Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Vorbericht und Anlagen

zum

Haushaltsplan

der

Landeshauptstadt Düsseldorf

für

das Haushaltsjahr

1987

87/12053

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

jur 2
h 450

Universitätsbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorbericht	5
Zusammenstellung der Haushaltsstellen und Ansätze für die Bundesgartenschau 1987	25
Anlagen zum Haushaltsplan	29
1. Stellenplan	31
2. Übersicht über	
a) die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben	115
b) den voraussichtlichen Stand der Schulden (ohne Kassenkredite)	116
c) den voraussichtlichen Stand der Rücklagen	117
3. Wirtschaftspläne	
Städtische Häfen (Eigenbetrieb)	119
Kliniken der Landeshauptstadt Düsseldorf (Eigenbetrieb)	127
Rheinische Bahngesellschaft AG (Eigengesellschaft)	133
"Düsseldorfer Stadtwerke" Gesellschaft für Beteiligungen mbH (Eigengesellschaft)	139
Stadtwerke Düsseldorf AG	145
Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG (Eigengesellschaft)	159
Städtische Wohnungsgesellschaft Düsseldorf Gemeinnützige AG	165
Düsseldorfer Messegesellschaft mbH - NOWEA	169
Städtische Bäder	173
Sportpark Niederheid Hallenbad	177
Bundesgartenschau 1987 Düsseldorf GmbH	181
Düsseldorf-Neusser Brückenbau- und Betriebsgesellschaft	185
Erholungsgebiet Elbsee	187
Zusatzversorgungskasse	191
4. Sonderhaushaltspläne	
Anton- und Katharina-Kippenberg-Stiftung	199
Eigenunfallversicherung	203

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

VORBERICHT zum Haushaltsplan 1987

Gliederung:

		Seite:
I.	Eckdaten des Haushaltsplanes 1987	7
	Haushaltsvolumen	7
	Bereinigte Einnahmen und Ausgaben	8
	Finanzierungssaldo	8
	Entwicklung der Ausgaben und Einnahmen insgesamt	9
II.	Einnahmen und Ausgaben im einzelnen	9
	Steuern und allgemeine Zuweisungen (0)	9
	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb (1)	13
	Sonstige Finanzeinnahmen (2)	13
	Einnahmen des Vermögenshaushaltes (3)	14
	Personalausgaben (4)	15
	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand (5/6)	15
	Zuweisungen und Zuschüsse (7)	16
	Sonstige Finanzausgaben (8)	16
III.	Finanzielle Leistungsfähigkeit	17
	Entwicklung der Zuführung zum Vermögenshaushalt	17
	Entwicklung der Rücklagen	18
	Entwicklung des Schuldenstandes	19
IV.	Investitionstätigkeit der Stadt	20
	Ausgaben des Vermögenshaushaltes (9)	20
	Finanzierung der Ausgaben des Vermögenshaushaltes	21
	Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	22
	Verpflichtungsermächtigungen	23
V.	Abweichung zwischen Haushaltsplan und Finanzplan	24
IV.	Kassenlage	24

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

I. Eckdaten des Haushaltsplanes 1987

Haushaltsvolumen

Das Haushaltsvolumen 1987 wird gegenüber 1986 um 3,6 % höher veranschlagt. Es liegt damit bereits im 2. Jahr deutlich über drei Milliarden DM.

	1982	1983	1984	1985	1986	1987
- Mio DM -		Rechnung			Plan	
1. Haushalts-volumen	2700	2753	2753	2876	3108	3221
- Verwaltungs-haushalt	2041	2001	2038	2165	2222	2328
- Vermögens-haushalt	659	752	715	711	886	893

Diese Zahlen sind für sich betrachtet wenig erkenntnisreich, da sie durch haushaltstechnische Doppelzählungen stark aufgebläht sind. Das Haushaltsvolumen ist daher um folgende Größen zu bereinigen:

2. Haushaltstechnische Doppel- zählungen	1984	1985	1986	1987
- Mio DM -	Rechnung		Plan	
Kalkulatorische Kosten	101,8	102,3	105,2	103,6
Zuführung zum Verm.HH	161,2	195,0	168,3	202,8
Zuführung zum Verw.HH	2,9	0,9	7,3	5,3
Innere Verrechnung	72,0	69,8	64,1	66,4
Umschuldung	16,3	41,5	286,0	173,5
Gewerbesteuerumlage	80,5	92,4	95,6	104,0
insgesamt	434,7	501,9	726,5	655,6

Das so bereinigte Haushaltsvolumen 87 ist gegenüber 1986 jetzt mit einer Steigerungsrate von 7,7 % veranschlagt und unterschreitet die drei Milliarden noch erheblich.

3. Um die Doppelzählungen bereinigtes Haushalts-volumen	1984	1985	1986	1987
- Mio DM -	Rechnung		Plan	
	2318,7	2374,1	2381,6	2565,1

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Bereinigte Einnahmen und Ausgaben:

Nach Bereinigung des gesamten Haushaltsvolumens ist erkennbar geworden, daß die Doppelzählungen doch im erheblichen Umfange Schwankungen in der Entwicklung des Haushaltsvolumens verursachen. Sie versperren damit die Sicht auf die eigentlichen Einnahmen und Ausgaben.

Daneben werden nach derzeitiger Haushaltssystematik Kreditbewegungen, Rücklagenbewegungen und die Abwicklung von Fehlbeträgen bzw. Überschüssen wie "eigentliche" Einnahmen oder Ausgaben behandelt. Sie sind letztendlich aber nur Instrumente der Defizitfinanzierung bzw. Überschußverwendung.

Ökonomisch sinnvoll interpretierbare Größen erhält man daher erst dann, wenn man diese sogenannten besonderen Finanzierungsvorgänge aus dem bereinigten Haushaltsvolumen herausnimmt: Die Kreditaufnahme (ohne die Umschuldung) und die Entnahme aus Rücklagen werden von den Einnahmen abgezogen. Die Ausgaben werden um die Kredittilgung, Zuführung zu den Rücklagen und evtl. Abdeckung von Vorjahresfehlbeträgen korrigiert. So wird im Jahre 1984 der Fehlbetrag von 1983 in Höhe von 17,0 Mio DM und 1986 der in 1984 entstandene Fehlbetrag abgewickelt. Um die Einflüsse aus dem Vorjahr zu eleminieren, werden die Fehlbeträge im Jahre über die Abwicklung aus dem Haushaltsvolumen herausgenommen. Gleichzeitig macht die Korrektur die Fehlbeträge sichtbar. Das Ergebnis der Berichtigungen sind die bereinigten Einnahmen und Ausgaben.

4. Besondere Finanzierungsvorgänge	1984	1985	1986	1987
- Mio DM -	Rechnung		Plan	
Einnahmeseite - Kreditaufnahme (o.U) - Entnahmen aus Rücklagen 1)	155,4 -	189,2 -	175,8 -	200,3 -
Ausgabeseite - Kredittilgung (o.U.) - Zuführung zu d. Rücklagen 1) - Abdeckung von Fehlbeträgen	66,5 - 17,0	69,9 - -	79,5 - 5,1	76,8 - -
5. Bereinigte Einnahmen u. Ausgaben: Bereinigte Einnahmen Bereinigte Ausgaben	2158,3 2235,2	2185,1 2304,4	2205,8 2300,6	2364,8 2488,3

Finanzierungssaldo:

Die Differenz zwischen beiden Größen ist der sog. Finanzierungssaldo. Der Saldo ist gewöhnlich negativ. In diesem Fall gibt er an, in welchem Umfang sich die Stadt im lfd. Haushaltsjahr zusätzlich durch Kredite finanziert oder inwieweit sie auf Geldreserven zurückgreifen muß.

- Mio DM	1984	1985	1986	1987
6. Finanzierungssaldo	Rechnung		Plan	
berein. Einnahmen % ber. Ausg.	- 76,9	- 119,3	- 94,8	- 123,5

Der Finanzierungssaldo 1987 hat sich gegenüber 1986 um 24,7 Mio DM verschlechtert. Er wird durch die Nettokreditaufnahme in gleicher Höhe gedeckt. In den Jahren der Fehlbetragsabwicklung geht die Nettokreditaufnahme darüber hinaus.

1) Rücklagenbewegungen werden nicht berücksichtigt, da sie z.Z. fast ausschließlich der Abdeckung der Gebührenhaushalte dienen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Bereinigte Einnahmen und Ausgaben nach Arten (in Klammern Kennziffern) - Mio DM -	1984	1985	1986	1987
	Rechnung		Plan	
1. Einnahmen: gesamt	2158,3	2185,1	2205,7	2364,8
Steuern u. allg. Zuweisungen (o)	1045,4	1137,0	1186,4	1254,6
Einnahmen aus Verwaltung + Betrieb (1)	535,3	536,5	570,2	610,7
Sonst. Finanzeinnahmen (2)	194,8	226,2	193,5	183,5
Einnahmen des Verm.HH (3)	382,8	285,4	255,8	316,0
2. Ausgaben: gesamt	2235,2	2304,4	2300,6	2488,3
Personalausgaben (4)	549,7	566,8	586,4	626,9
Sächl. Verwalt. + Betr.Aufwand (5/6)	396,3	444,1	451,2	465,8
Zuweisungen, Zuschüsse (7)	354,0	385,0	433,6	435,7
Sonst. Finanzausgaben (8)	305,2	309,6	312,8	322,8
Ausgaben des Verm.HH (9)	630,0	598,9	516,7	637,1
3. Finanzierungssaldo	- 76,9	- 119,3	- 94,8	- 123,5

Im folgenden wird nur noch von den bereinigten Einnahmen und Ausgaben ausgegangen!

Entwicklung der Ausgaben und Einnahmen insgesamt:

Die Ausgaben des Haushalts 1987 sind insgesamt mit rd. 2,5 Mrd DM veranschlagt worden. Gegenüber den relativ geringen Zuwachsraten der Vorjahre sollen sie 1987 wieder deutlich wachsen: Die Ansätze liegen um 8,2 % höher als im Haushaltsplan 1986. Dies ist im wesentlichen auf eine kräftige Expansion der Ausgaben des Vermögenshaushalts - und damit auf die Investiton - zurückzuführen. Sie steigen gegenüber dem Vorjahr um 23,3 %. Daraus ist jedoch keine optimistische Ausweitung der Investitonen auf mittlere Frist ableitbar. Der "Ausgabenschub" gegenüber dem Vorjahr erscheint nur deshalb spektakulär, weil 1986 durch besondere Bemühungen, das Kredit- und Investitionsvolumen zu reduzieren, die Ausgaben des Vermögenshaushalts ein - im Vergleich zu den anderen Haushaltsjahren - extrem niedriges Niveau eingenommen hatten.

Diese Ausgabenexpansion, die zum zweiten auch auf gestiegene Personalausgaben zurückzuführen ist, ist im Prinzip für 1987 kaum zu vertreten und in Zukunft nicht durchzuhalten: Die Einnahmen des Haushalts 1987 sind im Gegensatz dazu leider nur um 7,2 % gestiegen. Für die Jahre 1988 bis 1990 muß mit noch weiter schrumpfenden Einnahmen - allein schon durch die 1988 wirksame Einkommensteuerentlastung und die 1988 anstehende Neufestsetzung der Verteilungsschlüssel, die für Düsseldorf mit Sicherheit zu Verschlechterungen führen wird, gerechnet werden.
Wenn der Anstieg der Ausgaben nicht ebenfalls gedrosselt wird, würde sich der Finanziersungsaldo weiter verschlechtern - kurz: der Kreditbedarf in die Höhe schnellen. Bei dem derzeit schon hohen Schuldenstand wäre der dadurch zusätzlich erforderliche Schuldendienst zusammen mit dem bereits laufenden nicht mehr zu finanzieren.

Zur Verdeutlichung des unseligen und nun schon seit Jahren anhaltenden Auseinanderdriftens von Einnahmen und Ausgaben insgesamt, wird im folgenden noch einmal detailliert dargelegt, wie sich die einzelnen Einnahme- und Ausgabearten (s. Tabelle) in den letzten Jahren entwickelt haben.

II. Einnahmen und Ausgaben im einzelnen:

Steuern und allgemeine Zuweisungen (0)

Die Gruppe der Steuern und allgemeinen Zuweisungen ist die wichtigste Finanzierungsquelle des Haushalts. Seit 1984 werden mehr als die Hälfte aller Einnahmen des Gesamthaushaltes aus Steuern und allgemeinen Zuweisungen bestritten. Nur 1983 sank der Finanzierungsanteil durch den Wegfall des Lohnsummensteuer-Spitzenausgleichs und der Auftragskostenpauschale unter die 50 % Marke.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Da Düsseldorf als abundant gilt und damit im kommunalen Finanzausgleich nicht begünstigt wird, sind die Einnahmen aus den allgemeinen Zuweisungen als Finanzierungsbeitrag nicht von Bedeutung.

Steuern und allgemeinen Zuweisungen - Mio DM -	1984	1985	1986	1987
	Rechnung		Plan	
1. Steuern, gesamt	1045,3	1136,7	1186,2	1254,4
Grundsteuer	107,5	110,1	111,4	114,7
Gewerbesteuer (o.U)	584,1	654,2	694,9	756,0
Anteil an der Einkommensteuer	319,1	336,2	349,5	377,3
sonstige Steuern	33,8	36,2	30,4	6,4
Lohnsummensteuer	0,8	-	-	-
2. Allgemeine Zuweisungen, gesamt	0,1	0,3	0,2	0,2
Schlüsselzuweisungen	0,1	0,3	0,2	0,2
Bedarfszuweisungen	-	-	-	-
sonst. allg. Zuweisungen	-	-	-	-
sonst. Umlagen	-	-	-	-
3. Gesamt (1. bis 2.)	1045,4	1137,0	1186,4	1254,6

Die für Düsseldorf wichtigste Einzelsteuer ist nach wie vor die Gewerbesteuer. Ihr Aufkommen wurde in den vergangenen drei Jahren vor allem durch Veränderungen beim Hebesatz und durch die allgemeine konjunkturelle Entwicklung beeinflußt. 1985 mußte der Hebesatz um 20 Punkte auf 430 v.H. erhöht werden. Entscheidend dafür war, daß andauernd steigende Steuerausfälle aufgrund des Einwohnerschwundes und die rasant zunehmenden Belastungen im sozialen Bereich nicht ausgeglichen werden. Der Stadt blieb trotz schmerzlicher Kürzungen auf der Ausgabenseite nichts anderes übrig, als ihre eigenen Einnahmequellen wieder stärker zu beanspruchen. Dabei liegt Düsseldorf bereits mit einem Hebesatz von derzeit 430 v.H. an der Spitze vergleichbarer Großstädte (Beispiel: Oberhausen 430, Duisburg 420, Köln 420, Frankfurt 480, München 450).

Die außergewöhnlich gute konjunkturelle Lage in den Jahren 1984 - 1986 dürfte allerdings weit mehr dazu beigetragen haben, daß das Gewerbesteueraufkommen im gleichen Zeitraum von 584,1 Mio DM auf 694,9 Mio DM (= 19 %) in 1986 gestiegen ist. Dem positiven Wachstumstrend folgend, werden im Haushaltsplan 1987 die Gewerbesteuereinnahmen auf 756,0 Mio DM geschätzt. Das bedeutet gegenüber dem Aufkommen 1986 ein erwarteter Zuwachs von 8,8 %. Die Wirtschaftsforschungsinstitute korrigieren ihre Wachstumsprognosen für das laufende Jahr bereits - wenn auch geringfügig - nach unten. Konjunkturelle Einbrüche treffen Düsseldorf zur Zeit nicht im gleichen Maße wie andere Städte in NW, da die Gewerbestruktur von überwiegend Dienstleistungsbetrieben, weniger von besonders konjunkturempfindlich Industriebetrieben bestimmt ist. Dennoch ist absehbar, daß die Gewerbesteuereinnahmen der Stadt in den kommenden Jahren nicht mehr mit diesen Wachstumsraten steigen.
Seit 1980 sind die Gemeinden mit 15 % am Einkommensteueraufkommen beteiligt. Diese Einnahmen sind für die Gemeinden zu der nach der Gewerbesteuer zweitwichtigsten Steuerquelle geworden. Im Gegensatz zur Gewerbesteuer mit dem Hebesatzrecht haben die Gemeinden allerdings keine direkte Einflußmöglichkeit auf das Einkommensteuervolumen. Die Einnahmequelle hat daher aus der Sicht der Gemeinden eher den Charakter einer Zuweisung.
Die Entwicklung des Anteils an der Einkommensteuer in Düsseldorf ist trotz guter Konkunkturjahre nicht so positiv verlaufen, wie die der Gewerbesteuer. Das Aufkommen stieg von

1983 auf 1984 um	4,0 %
1984 auf 1985 um	5,4 %
1985 auf 1986 um	4,0 %.

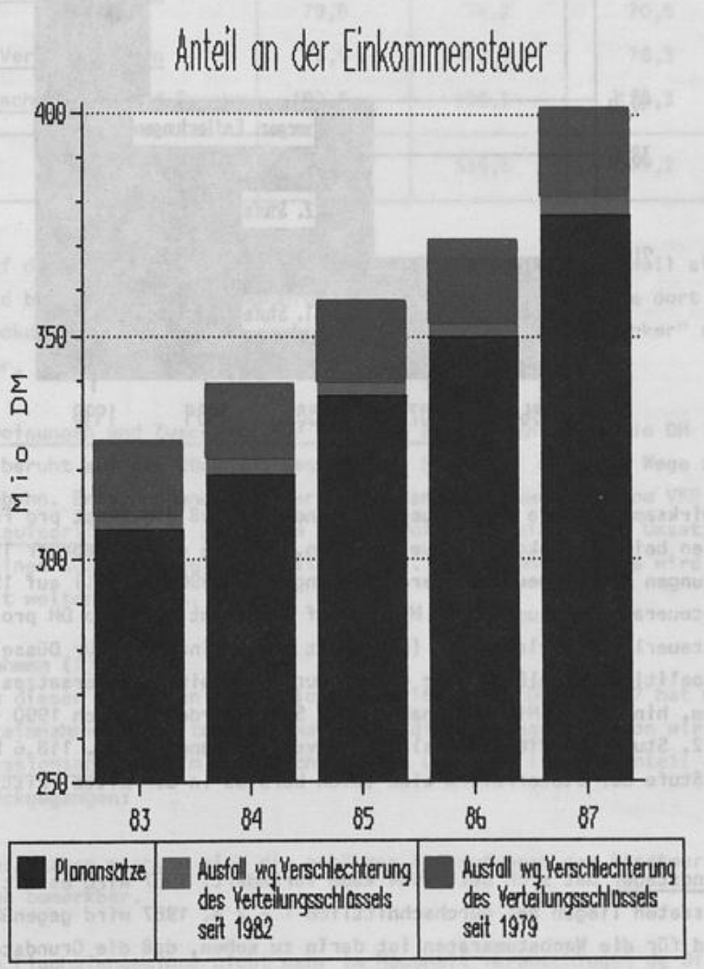
Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Für 1987 wird wieder - an die opitimistischen Zuwachsraten der Gewerbesteuer angepaßt - mit einem Anteil an der Einkommensteuer in Höhe von 377,3 Mio DM und damit einer 8 %igen Steigerung des Volumens gegenüber dem Vorjahr gerechnet. Die gedämpfte Entwicklung in den Vorjahren hatte vor allem zwei Gründe:

a) In den 80er Jahren wurde der Verteilungsschlüssel, nach dem sich der städtische Anteil am Landesaufkommen bemißt, mehrfach geändert. Als Folge des andauernden Einwohnerschwundes verschlechterte sich der Düsseldorfer Schlüssel von

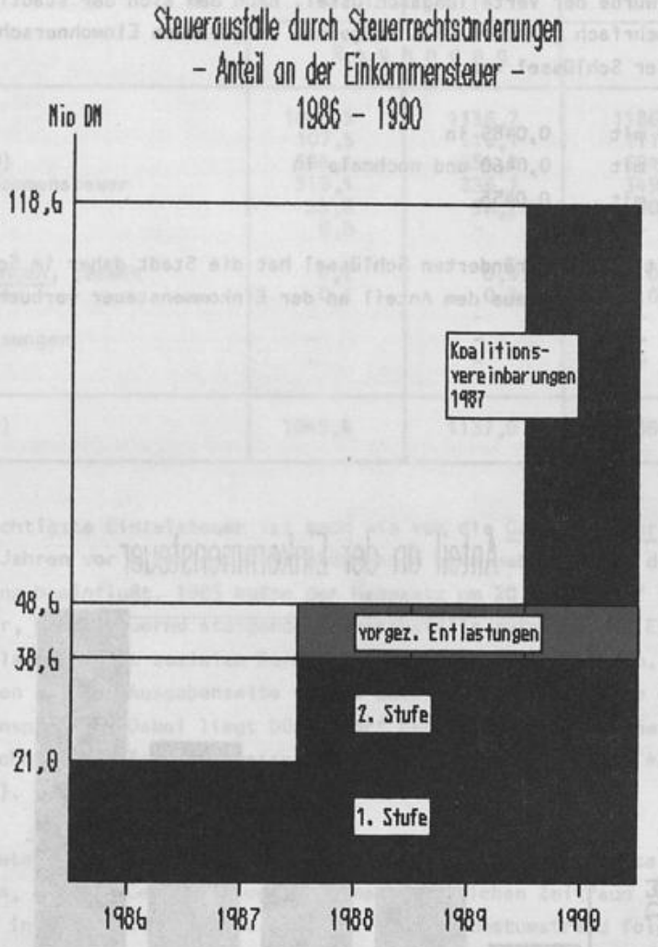
1979 mit 0,0485 in
1982 mit 0,0460 und nochmals in
1985 mit 0,0455.

Gegenüber einem seit 1979 unveränderten Schlüssel hat die Stadt daher im Schnitt jährlich ca. **22,2 Mio DM** weniger Einnahmen aus dem Anteil an der Einkommensteuer verbucht.



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

b) Die Steuerentlastungen der zweistufigen Reform des Einkommensteuertarifs müssen in Höhe von 15 % von den Gemeinden mitgetragen werden. Der Steuerverlust durch die Steuerrechtsänderung der 1. Stufe bedeutete 1986 und 1987 einen Einnahmeausfall bei der Einkommensteuer von jährlich ca. **21 Mio DM.**



Durch die ab 1988 wirksame 2.Stufe der Steuerrechtsänderung muß die Stadt pro Folgejahr mit weiteren **17,6 Mio DM** Ausfällen bei der Einkommensteuer rechnen. Sollten die im Februar 1987 getroffenen Koalitionsvereinbarungen über erneute Steuerentlastungen ab 1990 zum Teil auf 1988 vorgezogen werden, addieren sich die Steuerausfälle um ca. **10 Mio DM** auf insgesamt 27,6 Mio DM pro Jahr. Ab 1990 kämen weitere **70 Mio DM** steuerliche Entlastungen (und damit Mindereinnahmen für Düsseldorf) durch die dann wirksam werdenden Koalitionsbeschlüsse über die Senkung des Spitzensteuersatzes, der Begradigung der Tarifprogression usw. hinzu. Die Mindereinnahmen der Stadt würden demnach 1990 - kumuliert man die Ausfälle der 1.und 2. Stufe und die der Koalititionsvereinbarungen - rd. 118,6 Mio DM betragen. Die **38,6 Mio DM** der 1. Stufe der Steuerreform sind davon bereits in der mittelfristigen Finanzplanung berücksichtigt.

Das Volumen der Grundsteuer hat sich seit 1984 kaum verändert. 1987 wird es mit 114,8 Mio DM veranschlagt. Die Zuwachsraten liegen bei durchschnittlich 1 - 2 %. 1987 wird gegenüber 1986 mit rd. 3 % gerechnet. Der Grund für die Wachstumsraten ist darin zu sehen, daß die Grundsteuer nach wie vor auf der Basis der letzten Einheitsbewertung von 1964 berechnet wird. Die Steuer auf das einzelne Gebäude oder Grundstück ist also seit Jahren unverändert. Die geringfügigen Zuwachsraten sind nur auf Neubauten und die dadurch entstehende Steuerpflicht zurückzuführen. Eine Neubewertung ist längst fällig.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Bei den sonstigen Steuern machte sich besonders der Wegfall der Grunderwerbsteuer seit 01.01.87 bemerkbar. 1987 bedeutet dies für die Stadt einen Einnahmeverlust von ca. 30 Mio DM. Das Volumen sonstige Steuern ist auf 6,4 Mio DM von 30,4 Mio DM in 1986 und 36,2 Mio DM in 1985 geschrumpft.

Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb (1)

Bei diesen Einnahmen erwartet die Stadt 1987 ein Aufkommen von 677,1 Mio DM. Das entspricht einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr von 6,7 %.

Etwa 47 % des Aufkommens entfielen alleine auf die Gebühreneinnahmen und die Entgelte. Ihre quantitative Bedeutung wird in der GO ausdrücklich gestützt: die Kommunen sollen Einnahmen zunächst (wenn die Erträge aus Mieten, Pachten u.a. nicht ausreichen) aus besonderen Entgelten - sprich: Gebühren - finanzieren. Vom gesamten Gebührenaufkommen entfallen etwa 26 Mio DM auf Verwaltungsgebühren und 293,2 Mio DM auf Benutzungsgebühren.

Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	1984	1985	1986	1987
- Mio DM -	Rechnung		Plan	
1. Gebühren u.ä. Entgelte	271,3	281,2	297,7	319,3
2. Verkaufserlöse, Mieten, Pachten und sonstige	79,8	74,7	70,9	121,2
3. Erstattungen für Verw.-Ausgaben	76,6	72,3	76,3	80,0
4. Zuweisungen u. Zuschüsse f. lfd.Zwecke	107,6	108,3	125,3	90,2
insgesamt (1. - 4.)	535,3	536,5	570,2	610,7

Während die Stadt auf die Sätze der Verwaltungsgebühren kaum Einfluß hat, weil sie von Bund oder Land geregelt werden, wird bei den Benutzungsgebühren davon ausgegangen, daß sie dort stets angepaßt werden, wo ihr Kostendeckungsgrad abzusinken droht. Die klassischen "Kostendecker" sind dabei Abwasserbeseitigung, Müllabfuhr, Straßenreinigung und Bestattung).

Der Rückgang der Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von 125,9 Mio DM in 1986 auf 90,2 Mio DM in 1987 beruht auf dem Rückgang des von der Stadt auf direktem Wege zu deckenden Anteils am Verlust der Rheinbahn. Entsprechend reduziert sich dann die Zuweisung vom VRR an die Stadt. Der Anstieg bei den Verkaufserlösen u.ä. Einnahmen beruht auf einer einmaligen Umsatzsteuererstattung, die mit der Abrechnung eines Stadtbahnbauloses fällig wurde. Diese Mehreinnahme wird in der Zuführung an den Vermögenshaushalt weitergeleitet.

Sonstige Finanzeinnahmen (2)

Der leichte Rückgang dieser Einnahmen um 10 Mio DM auf 183,5 Mio DM in 1987 hat mehrere Gründe: Die sonstigen Finanzeinnahmen enthalten in etwa zu 1/3 die Gewinnanteile von wirtschaftlichen Unternehmen und die Konzessionsabgaben. Im Vergleich zu 1986 und 1985 ist ihr Anteil an den gesamten Finanzeinnahmen zurückgegangen:

- Bei den Konzessionsabgaben machten sich die erhöhten Aufwendungen der Stadtwerke für Umweltschutzinvestitionen bemerkbar.

- Ab 1987 werden die Flughafengewinne nicht mehr im Haushalt veranschlagt, da die städtischen Anteile am Flughafen in die Gesellschaft für Beteiligungen eingebracht werden.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Sonstige Finanzeinnahmen	1984	1985	1986	1987
- Mio DM -	Rechnung		Plan	
1. Gewinnanteile, Konzessionsabgaben	87,5	109,5	76,9	60,9
2. Ersatz von sozialen Leistungen	74,3	74,8	81,9	86,5
3. Zinsen	20,0	27,3	19,8	18,7
4. Schuldendiensthilfen	-	-	-	-
5. weitere Finanzen	13,0	14,7	14,9	17,4
6. Gesamt (1. - 5.)	194,8	226,2	193,5	183,5

- Der Rückgang der Zinseinnahmen (von den städtischen Häfen und aus kurzfristigen Festgeldern) in 1987 um 1,1 Mio DM ist zum größten Teil mit den Zinseinbußen bei vorübergehend angelegten Kassenbeständen in Höhe von 0,7 Mio DM zu erklären. Das hervorragende Ergebnis von 27,3 Mio DM Zinseinnahmen in 1985 kam dagegen hauptsächlich durch die Umstellung der Gesellschafterdarlehen von einer bedingten auf eine unbedingte Verzinsung ab 1984 zustande. Die auf 1984 entfallenden Zinsen wurden darüber hinaus erst in 1985 an den städtischen Haushalt überwiesen, so daß 1985 zwei Zinszahlungen erfolgten.

Beim Ersatz von sozialen Leistungen und den weiteren Finanzeinnahmen (darunter Verwarnungs- und Bußgelder) werden 1987 insgesamt Mehreinnahmen von 7,1 Mio DM im Vergleich zum Vorjahr erwartet.

Einnahmen des Vermögenshaushaltes (3)

Die erhebliche Zunahme der Einnahmen des Vermögenshaushalts insgesamt - um 23,3 % auf 316,0 Mio DM - hat im wesentlichen zwei Ursachen:

Einnahmen des Vermögenshaushalts	1984	1985	1986	1987
- in Mio DM -	Rechnung		Plan	
1. Darlehensrückflüsse	14,4	16,2	16,3	18,6
2. Veräußerung von Beteiligungen und Rückflüsse von Kapitaleinlagen	7,5	-	0,3	12,9
3. Vermögensveräußerungen	114,8	91,4	79,6	90,7
4. Beiträge u.a. Entgelte	39,2	28,3	18,6	19,1
5. Investitionshilfen	189,0	148,6	133,6	169,4
6. Entnahmen aus Rücklagen	17,9	0,9	7,3	5,3
insgesamt (1. - 6.)	382,8	285,4	255,8	316,0

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zum einen spiegelt sich darin indirekt die Aufstockung der Investitionsausgaben wider, denn damit sind gleichzeitig höhere Einnahmen aus vor allem staatlichen Investitionshilfen verbunden. 1987 wird mit einem Volumen von 169,4 Mio DM gerechnet. Das sind 26,8 Mio DM mehr als 1986. Zuschußschwerpunkte sind dabei vor allem der öffentlichen Personennahverkehr und der Straßenbau.

Zum anderen ist der Ansatz für Vermögensveräußerungen deutlich erhöht worden: von 1986 mit 79,6 Mio DM um 14 % auf 90,7 Mio DM. Es handelt sich hier vornehmlich um Erlöse aus Verkäufen von Grundstücken. Ihnen stehen allerdings in fast gleicher Höhe wieder Ausgaben für den Erwerb von Grundvermögen gegenüber.

Personalausgaben (4)

Die Personalausgaben machen ein Viertel aller Ausgaben aus. Sie sind Jahr für Jahr gestiegen. Ursache dieses stetigen Anstiegs sind einmal die jährlichen Tarifabschlüsse, die für die Stadt ein Datum sind; auf der anderen Seite hat die Stadt aber neue Aktivitäten entwickelt oder bestehende Aktivitäten ausgeweitet, ohne gleichzeitig an anderer Stelle Betätigungsfelder aufzugeben. Die Ausgabenexpansion des Personalsektors ist damit ein wichtiger Grund für die Finanzenge, in die die Stadt hineingeraten und ein Ende daher auch nicht absehbar ist.
1987 sind die Personalausgaben auf 626,9 Mio DM geschätzt worden, verglichen mit 584,4 Mio DM im Jahre 1986. Berücksichtigt man, daß 1986 mehr Ausgaben für Personal verausgabt als veranschlagt worden sind, so ergibt sich für 1987 gegenüber dem Rechnungsergebnis 1986 eine Zunahme von rd. 4,5 %. Dieser Ansatz soll die bereits beschlossenen Lohn- und Gehaltssteigerungen der Tarifverhandlung 1987 abdecken.

Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand (5/6)

Zur Erfüllung städtischer Aufgaben sind nicht nur Mitarbeiter nötig, sondern es müssen auch erhebliche Gelder für den "sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand" - kurz: für die Sachausgaben - aufgebracht werden. Diese Ausgaben sind mit 465,8 Mio DM um 3,2 % höher veranschlagt worden als 1986. Diese Zunahme erwies sich als unvermeidlich.

Sachausgaben	1984	1985	1986	1987
- Mio DM -	Rechnung		Plan	
1. Unterhalt des unbeweglichen Vermögens	44,5	67,8	60,0	62,4
2. Unterhalt des beweglichen Vermögens	11,1	14,6	12,0	14,6
3. Mieten u. Pachten	18,3	17,9	19,3	20,4
4. Bewirtschaftung v. Grundstücken u. baulichen Anlagen	123,6	129,3	139,3	135,3
5. Fahrzeughaltung	6,6	7,0	6,5	6,0
6. Schülerbeförderung	12,2	11,9	12,0	11,3
7. Steuern, Geschäftsausgaben	91,3	101,0	105,3	116,5
8. Erstattungen von Verwaltungsausgaben	61,0	62,5	62,9	63,1
9. sonstige	27,7	32,1	33,9	36,2
10. insgesamt (1. - 9.)	396,3	444,1	451,2	465,8

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Nachdem die Sachausgaben im Sparzwang der Jahre 1980 - 1983 praktisch "eingefroren" waren, führte der aufgestaute Reparatur- und Ersatzbedarf an städtischen Gebäuden, Straßen und anderen Vermögenswerten zwangsläufig zu erhöhten Ansätzen. Von den sächlichen Folgekosten neuer Einrichtungen läßt sich der Haushalt nur kurzzeitig verschonen.

Zuweisungen und Zuschüsse (7)

Anders als in den vorangegangenen Jahren sollen diese Ausgaben nur geringfügig wachsen, nämlich um 0,5 % auf 435,7 Mio DM.

Diese Entwicklung verdeckt allerdings die Tatsache, daß in 1987 die in den Zuweisungen und Zuschüssen enthaltenen Leistungen der Sozialhilfe - wie in den Jahren zuvor auch - überdurchschnittlich angewachsen sind. Sie erreichen 1987 ein Volumen von 257,1 Mio DM gegenüber 219,4 Mio DM in 1986. Das entspricht einer Steigerung von 17,2 %. Maßgebend für diese Ausgabenexpansion sind in der letzten Zeit vor allem Zahlungen an jenen arbeitslosen Personenkreis, dem keine oder nur noch geringe Leistungen der Arbeitslosenverwaltung zustehen und der damit der Sozialhilfe - dem letzten Netz der sozialen Sicherung - anheimfällt. Diese Tendenz ist in allen größeren Städten der Bundesrepublik beobachtbar und macht deutlich, daß die negativen Folgen der anhaltenden Arbeitslosigkeit letztendlich bei den Kommunen landen und dort auch in der Zukunft zu erheblichen Haushaltsbelastungen führen werden.

Zuweisungen und Zuschüsse	1984	1985	1986	1987
- Mio DM -	Rechnung		Plan	
1. Sozialleistungen	187,3	209,5	219,4	257,1
2. Zuschüsse an soziale o.ä. Einrichtungen	39,2	45,7	48,4	53,3
3. sonstige Zuschüsse und Zuweisungen	107,8	109,0	143,0	105,6
4. Schuldendiensthilfen	19,7	20,8	22,8	19,7
5. insgesamt (1. - 4.)	354,0	385,0	433,6	435,7

Demgegenüber haben im Bereich der Zuweisungen und Zuschüse vor allem zwei Faktoren noch kompensierend gewirkt:

Einmal sind die sonstigen Zuweisungen und Zuschüsse mit 105,6 Mio DM um 37,4 Mio DM geringer veranschlagt als im Vorjahr, vornehmlich weil die VRR-Umlage durch z.B. die Einbringung des Flughafens und einige Sonderfaktoren um 32,1 Mio DM weniger als 1986 ausfallen wird.

Zum anderen sind die Schuldendiensthilfen mit einem Ansatz von 19,7 Mio DM in 1987 und 22,8 Mio DM im Vorjahr aufgrund der um 3,7 Mio DM sinkenden städt. Aufwendungsbeihilfen leicht zurückgegangen.

Sonstige Finanzausgaben (8)

Nach den vorgenommenen Bereinigungen der Einnahmen und Ausgaben um haushaltstechnische Doppelzählungen und besondere Finanzierungsvorgänge verbleiben als sonstige Finanzierungsausgaben in Düsseldorf nur noch die Zinsverpflichtungen der Stadt und die Umlage an den Landschaftsverband:

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Sonstige Finanzausgaben	1984	1985	1986	1987
- Mio DM -	Rechnung		Plan	
1. Zinsen	184,8	189,7	187,0	180,0
2. Landschaftsumlage	120,4	119,9	125,8	142,8
3. insgesamt (1. - 2.)	305,2	309,6	312,8	322,8

Die Landschaftsumlage mußte dabei 1987 mit 142,8 Mio DM gegenüber 1986 kräftig angehoben werden. Da sie sich mit einem Umlagesatz von 13,4 % aus der Steuerkraftmeßzahl errechnet, ist ihr die in 1986 gestiegene Steuerkraft zugute gekommen. Sie hat sich damit um 13,5 % gegenüber dem Vorjahr erhöht.

Die Zinsen bewegen sich - trotz weiter steigender Verschuldung der Stadt - dagegen unterhalb des Niveaus der Vorjahre. Hier wirkt sich ganz deutlich die günstige Zinsentwicklung der letzten Jahre aus und daß es in diesem Zusammenhang gelang, zahlreiche laufende Kredite, die in Jahren mit hohem Zinsniveau aufgenommen worden waren, auf neue Kredite mit niedrigeren Zinsen umzuschulden. Dennoch liegen die Zinsverpflichtungen der Stadt nun seit Jahren dauerhaft über der jährlichen Netto-Neuverschuldung, d.h. dem jährlichen Schuldenzuwachs.

Ausgaben des Vermögenshaushalts (9)

Da die Ausgaben des Vermögenshaushalts (in der bereinigten Form) für Investitionen und investive Zwecke verwendet werden, sind sie unter IV im Gesamtzusammenhang der städtischen Investitionstätigkeit näher erläutert. Doch zuvor noch einige Worte zur finanziellen Fähigkeit der Stadt, ihre Aufgaben zu erfüllen.

III. Finanzielle Leistungsfähigkeit

Finanziell leistungsfähig ist eine Stadt immer dann, wenn sie aufgrund ihrer eigenen Finanzkraft auf Dauer in der Lage ist, eigene und ihr übertragene Aufgaben stetig zu erfüllen. Eine Beurteilung dieser finanziellen Leistungsfähigkeit wird häufig an der Entwicklung der Zuführung zum Vermögenshaushalt und der Rücklagen im Gegensatz zur Entwicklung der Schulden festgemacht.

Entwicklung der Zuführung zum Vermögenshaushalt

Die Zuführung an den Vermögenshaushalt ist das Bindeglied zwischen Verwaltungshaushalt und Vermögenshaushalt. Sie gibt Auskunft darüber, welchen Beitrag der Verwaltungshaushalt zur Finanzierung der vermögenswirksamen Ausgaben leistet.

Nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften (§ 22 Abs. 1 GemHVO) soll dieser Finanzierungsanteil des Vermögenshaushalts mindestens so hoch sein, daß damit die ordentliche Tilgung von Krediten einschließlich der Kreditbeschaffungskosten gedeckt werden kann. Mit anderen Worten: der Verwaltungshaushalt muß soviel "abwerfen", daß die Tilgung der laufenden Kredite finanziert werden kann. Damit soll vermieden werden, daß neue Kredite zur Tilgung bereits bestehender Schulden aufgenommen werden können. Der Haushaltsansatz 1987 entspricht dieser Regelung: Der Zuführung zum Vermögenshaushalt von 202,8 Mio DM stehen Tilgungsausgaben in Höhe von 76,8 Mio DM gegenüber. In den Verwaltungshaushalt fließen allerdings eine Reihe von Einnahmen, die bestimmten Zwecken des Vermögenshaushalts dienen. Sie müssen daher ebenfalls dem Vermögenshaushalt zugeführt werden und sind daher in der Zuführung enthalten. Zu diesen zweckgebundenen Zuführungen gehört die Verlustabdeckung der Rheinbahn, die Zuführungen zum Stiftungsvermögen und zu den Sonderrücklagen, sowie die Zuführung von Umsatzsteuererstattungen im Zusammenhang mit der U-Bahn. Gemeinsam mit der Mindestzuführung in Höhe der Tilgung bilden sie die Pflichtzuführung.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Struktur der Zuführung zum Vermögenshaushalt 1987	- DM -
1. Pflichtzuführung gesamt	202.698.310
Mindestzuführung	76.865.701
Erhöhung Eigenkapital Rheinbahn	57.617.700
Umsatzsteuererstattung	52.661.700
Zuführung zum Stiftungsvermögen	10.550
Gewinnablieferung Flughafen	15.487.500
sonstige Zuführungen zu den Rücklagen	55.155
2. Mehrzuführung ("Freie Spitze))	133.917
3. Zuführung zum Vermögenshaushalt insgesamt (1. und 2.)	202.832.223

Die nach Abzug der Pflichtzuführung von der Gesamtzuführung verbleibenden Mittel bilden die Mehrzuführung bzw. die sog. "Freie Spitze". Sie dienen der Finanzierung der sonstigen Ausgaben des Vermögenshaushalts, sprich: den Investitionen. Bei einem Investitionsvolumen (ohne Erstattung der Umsatzsteuer) von 373,3 Mio DM ist dieser "Eigenfinanzierungsanteil" vergleichsweise gering; der größte Teil der Investitionen wird durch zusätzliche Kredite finanziert.
Wie sich die Zuführung zum Vermögenshaushalt in den Jahren 1988 - 1990 entwickeln könnte, geht aus der auf der Basis des Haushaltsplanentwurfs 1987 erstellten Finanzplanung hervor. Diese schließt im betreffenden Zeitraum mit Fehlbedarfen im Verwaltungshaushalt ab:

1988 mit 15,2 Mio DM
1989 mit 14,9 Mio DM
1990 mit 8,6 Mio DM

Die Erwirtschaftung eines Eigenfinanzierungsanteils am Investitionshaushalt ist somit ohne Korrekturen im Verwaltungshaushalt nicht zu erwarten. Die ausgewiesene Zuführung zum Vermögenshaushalt deckt nur die Zuführungsverpflichtungen ab.

Entwicklung der Rücklagen:
Der Bestand an Rücklagen beträgt zum 31.12.86 152,3 Mio DM. Nach § 20 Abs. 2 GemHVO ist ein Mindestrücklagenbestand von 2 % der (unbereinigten) Ausgaben des Verwaltungshaushalts vorgeschrieben. Im Durchschnitt der letzten 3 Jahre müßten daher 1987 mindestens 42,8 Mio DM als Rücklage vorgehalten werden. Die Mindestrücklagenverpflichtung ist - wie in den Jahren zuvor - mehr als gesichert.

Rücklagenbestand - Mio DM -	31.12.84	31.12.85	31.12.86
1. Allg. Rücklagen	115,2	115,2	115,2
2. Sonderrücklagen	38,7	42,5	37,1
3. Rücklagenbestand insg.	153,9	157,7	152,3

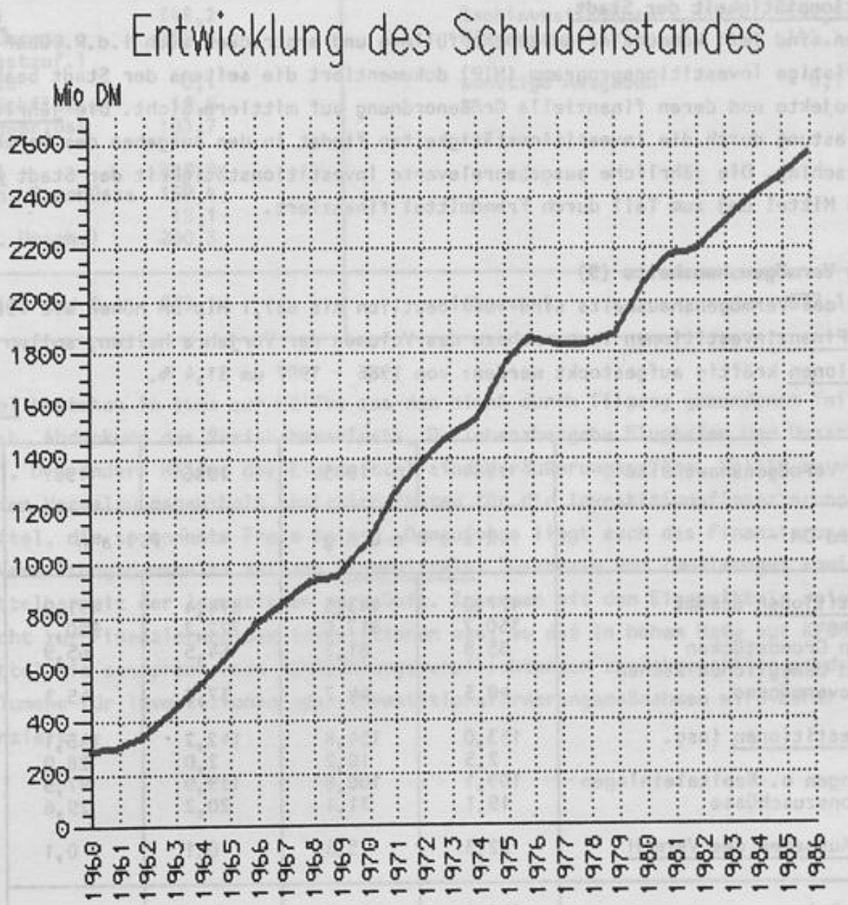
Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Die Rücklagen gliedern sich in allgemeine Rücklagen und in Sonderrücklagen. Der ungebundene Rücklagenbestand verharrt seit Jahren unverändert auf einem eisernen Sockel von 115,1 Mio DM. Schwankungen des Rücklagenbestandes sind daher auf Veränderungen bei den Sonderrücklagen zurückzuführen: So sind während des Jahres 1985 verstärkt Rücklagen zum Ausgleich der Kanalgebühren und für die Abwasserabgabe angesammelt, 1986 jedoch wieder aufgelöst worden. Auf der anderen Seite wurde aber die Sonderrücklage für die Eigenunfallversicherung um die Position zur Kapitalabfindung aufgestockt. Insgesamt jedoch ist der Rücklagenbestand dem 31.12.86 gegenüber dem Vorjahr leicht zurückgegangen. Für das Haushaltsjahr 1987 werden 5,3 Mio DM als Einnahmen aus der Gebührenausgleichsrücklage veranschlagt. Dagegen werden nur geringe Mittel (vornehmlich zur Instandsetzung der Kriegsgräber) der Sonderrücklage zugeführt, so daß sich zum Jahresende 1987 der Rücklagenbestand weiterhin verschlechtert. Die Entwicklung der Rücklagen ab 1988 ist noch nicht absehbar.

Entwicklung des Schuldenstands

Die Schulden der Stadt haben seit den 60er Jahren kontinuierlich zugenommen. Sie liegen zum Stichtag 31.12.86 bei 2,6 Mrd. DM. Die vorübergehende Stagnation bzw. der leichte Rückgang der Schulden in den Jahren 1976 bis 1979 ist auf eine einmalig günstige Finanzsituation 1976 zurückzuführen, in der es erstmals seit vielen Jahren gelang, um 21 Mio DM mehr Schulden zu tilgen als neue aufzunehmen.

Darüber hinaus wurden ab 01.01.78 nach der Krankenhausbetriebsordnung von 1977 die Kliniken verselbständigt und als Eigenbetriebe geführt. Nach der Umwandlung zahlte die Stadt zwar den Schuldendienst bis 1980 weiter, der Schuldenstand reduzierte sich jedoch um 60 Mio DM.



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Leider konnten in den Folgejahren diese günstigen Voraussetzungen durch Konsolidierungsbemühungen nicht erfolgreich vertieft werden. Der Schuldenanstieg ist unbegrenzt (zu den Ursachen vergl. auch die Ausführungen zum Finanzierungssaldo): Der Netto-Kreditbedarf des Vermögenshaushalts 1987 beträgt 123,5 Mio DM. Das MIP meldet für die Jahre 1988 - 1990 weitere Netto-Kreditbedarfe in Höhe von

124,0 Mio DM in 1988
107,5 Mio DM in 1989 und
97,9 Mio DM in 1990

Angesichts der drohenden Konsolidierungsbedarfe in der Zukunft hat der Rat der Stadt bei der Verabschiedung des Haushaltsplanes 1987 den Ältestenrat beauftragt, eine sinnvolle Strategie der Aufgabenkritik zu erarbeiten. Es sollen Konsolidierungsvorschläge hinsichtlich der Einnahmen und Ausgaben entwickelt werden, mit dem Ziel, die Netto-Neuverschuldung und die Verpflichtungsermächtigungen im lfd. Haushaltsjahr auf ein vertretbares Maß zu reduzieren.

Bevor der Rat nicht über die Beratungsergebnisse des Ältestenrates beschlossen hat, müssen alle unrentierlichen, regelmäßig wiederkehrenden Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen einschließlich aller neuen Maßnahmen und den entsprechenden Verpflichtungsermächtigungen einzeln vom Finanzausschuß u. Rat freigegeben werden.

Auf die im Haushaltsplan 1987 veranschlagten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird im folgenden eingegangen.

IV. Investitionstätigkeit der Stadt

Investitionen sind Teil kommunaler Aufgabenerfüllung und erstrecken sich i.d.R. über mehrere Jahre. Das Mittelfristige Investitionsprogramm (MIP) dokumentiert die seitens der Stadt beabsichtigten Investitionsprojekte und deren finanzielle Größenordnung auf mittlere Sicht. Die jährliche bereinigte Haushaltsbelastung durch die Investitionstätigkeiten findet in den Ausgaben des Vermögenshaushalts ihren Niederschlag. Die jährliche ausgabenrelevante Investitionstätigkeit der Stadt wird zum Teil durch eigene Mittel und zum Teil durch Fremdmittel finanziert.

Ausgaben des Vermögenshaushalts (9)

Die Ausgaben des Vermögenshaushalts sind 1987 deutlich mit 637,1 Mio DM höher als 1986 veranschlagt. Während die Finanzinvestitionen insg. nahezu das Volumen der Vorjahre halten, sollen die Ausgaben für Sachinvestitionen kräftig aufgestockt werden: von 1986 - 1987 um 31,4 %.

Ausgaben des Vermögenshaushalts	1984	1985	1986	1987
- Mrd DM -	Rechnung		Plan	
1. Sachinvestitionen gesamt	477,0	443,5	374,4	491,9
Baumaßnahmen	350,7	317,6	272,2	380,7
Erwerb von Grundstücken	85,8	81,2	64,5	65,9
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	40,5	44,7	37,7	45,3
2. Finanzinvestitionen insg.	153,0	154,8	142,2	145,1
Darlehen	2,5	10,2	2,0	28,0
Beteiligungen u. Kapitaleinlagen	109,1	108,8	119,9	87,5
Investitionszuschüsse	19,1	31,1	20,2	29,6
3. sonstige Ausgaben des VermHH	22,3	5,3	0,1	0,1
gesamt (1. - 3.)	630,0	598,9	516,7	637,1

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Die Aufstockung konzentriert sich dabei vor allem auf den Bereich der Baumaßnahmen. Die Ausgabenansätze für Bauten wurden gegenüber dem Vorjahr um 108,5 Mio DM erhöht:

65,4 Mio DM davon fließen in den Straßen- und U-Bahn-Bau,
32,9 Mio DM mehr als im Vorjahr in den Kanalabbau
und 5,7 Mio DM in den Bereich Müllbeseitigung.

Obwohl das Niveau der Finanzinvestitionen annähernd dem des Vorjahres entspricht, ergeben sich in der Struktur der Finanzinvestitionen dagegen einige Veränderungen, die sich in der Wirkung jedoch z.T. wieder kompensieren: Während die Ausgaben für die Gewährung von Darlehen um ca. 26 Mio DM (Flughafen) steigen, reduzieren sich die Ausgaben für Beteiligungen und Kapitaleinlagen durch die voraussichtlich geringer ausfallende direkte Verlustabdeckung der Rheinbahn um 32,4 Mio DM gegenüber dem Vorjahr.

Finanzierung der Ausgaben des Vermögenshaushaltes

Die Ausgaben des Vermögenshaushalts in Höhe von 637,1 Mio DM werden 1987 zu 39 % aus Eigenmitteln und zu 61 % aus Fremdmitteln finanziert.

Finanzierung der Ausgaben des Vermögenshaushalts

1987
- Mio DM -

1. Eigenmittel	248,2	Sachinvestitionen	491,9
Pflichtzuführung (ohne Mindestzuf.)	125,8	Finanzinvestitionen	145,1
Freie Spitze	0,1	sonstige Ausgaben	0,1
Darlehensrückflüsse	18,6		
Veräußerungserlöse	103,7		
2. Fremdmittel	388,8		
Zuweisungen, Zuschüsse	169,4		
Beiträge	19,1		
Kredite (o. Umsch.)	200,3		
3. insgesamt (1. und 2.)	673,1	insgesamt	673,1

Die Eigenmittel bestehen in etwa zur Hälfte aus den nicht durch Tilgung gebundenen Teilen der Pflichtzuführung (insb. Abdeckung des Rheinbahnverlusts, Darlehenshergabe Flughafen und Umsatzsteuerrückerstattung usw.). Die andere Hälfte der Eigenmittel sind Veräußerungserlöse. Völlig zu vernachlässigen sind die aus dem Verwaltungshaushalt erwirtschafteten für die Investitionsfinanzierung frei verfügbaren Eigenmittel, die sogenannte Freie Spitze. Demzufolge liegt auch das Finanzierungsgewicht der Ausgaben des Verwaltungshaushalts auf den Fremdmitteln: Zuschüsse und Zuweisungen sowie Beiträge sind sachlich unmittelbar mit der Investition verknüpft. Zusammen mit den Eigenmitteln reichen sie jedoch bei weitem nicht zur Finanzierung der Investitionen aus, so daß in hohem Maße auf Kredite als eigentliche Fremdmittel mit entsprechenden Rückzahlungsverpflichtungen zurückgegriffen werden muß. Etwa 1/3 des Ausgabevolumens für Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen wird daher 1987 aus Krediten finanziert.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Hinter den im Vermögenshaushalt veranschlagten Ausgaben stehen einzelne Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen. Das gesamte Ausgabenvolumen 1987 in Höhe von 637,1 Mio DM verteilt sich daher mit

426,0 Mio DM auf die von der Stadt selbst in Angriff genommenen Investitionsmaßnahmen (siehe Übersicht: geplante Investitionen),

57,5 Mio DM auf die von der Stadt finanziell geförderten Investitionen (siehe Übersicht, geplante Investitonsförderungsmaßnahmen),

87,5 Mio DM auf Beteiligungen und Kapitaleinlagen,

65,9 Mio DM auf den Erwerb von Grundstücken.

Übersicht über die im Haushaltsjahr 87 GEPLANTEN INVESTITIONEN (ohne Grunderwerb + ohne Kapitaleinlagen) [3]

nach Investitionsschwerpunkten	- Mio DM -		
	Ansatz	Verpflichtungs-ermächtigungen	jährl. Folgekosten 1)
Schulen (UA 200 - 281)	19,2	18,4	2,610
Wissenschaft, Kultur, Weiterbildung (313 - 362)	11,8	6,1	- [2]
Sport, Gesundheitspflege (500, 561, 571)	9,5	1,8	1,586
Sozialer Bereich (436, 456, 465, 466, 467)	5,6	4,1	1,459
Grünflächen (580)	12,4	7,6	- [2]
ÖPNV (602, 605)	84,8	53,0	0,048
Straßenbau (630, 660)	81,3	42,5	0,516
Stadtsanierung, Wohnumfeldverbesserung (615, 616)	40,6	8,0	- [2]
Kanalisation (700)	69,1	54,4	1,437
Müllbeseitigung (720)	24,4	55,0	-
Sonstige Bereiche incl. alle UA unter 500.000 DM	67,3	28,8	0,592
insgesamt	426,0	279,7	8,248

1) Die Zusammenstellung der Folgekosten für die im Haushalt 87 enthaltenen neuen Investitionsmaßnahmen beruht auf groben Schätzungen der nach der Durchführung der jeweiligen Maßnahmen verbleibenden Kosten. Sie ist nicht vollständig und von vorläufiger Art.
2) Für diese Bereiche liegen noch keine Folgekostenschätzungen vor.
3) Differenzen ergeben sich durch Rundungen

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Übersicht über 1987 die geplanten INVESTITIONSFÖRDERUNGSMAßNAHMEN über 100.000,-- DM

	- Mio DM -	
	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen
Wohnungshilfe für die Belegschaft	0,300	-
Schauspielhaus Umbaumaßnahmen	0,166	-
ABM der Verbände	0,671	-
Förderung der freien Wohlfahrtspflege	1,810	-
Baukostenzuschüsse an die Wohlfahrts- und Jugendpflege	2,927	0,680
Zuweisung an den Wirtschaftsplan (Kliniken)	2,968	-
Zuschüsse für Sportanlagen usw.	0,610	0,200
U-Bahn-Verwaltung, Investitionszuschüsse u.ä.	3,080	-
Zuschüsse für Lärmschutzmaßnahmen	1,800	0,500
Begrünung von Innenhöfen	0,500	0,300
Arbeitgeberdarlehen	1,125	1,000
Zuschüsse für Modernisierungsmaßnahmen	2,500	1,000
Sonstige Maßnahmen zur Förderung des Wohnungswesens	0,473	0,100
Zuschüsse für die International School of Düsseldorf e.V.	0,800	-
Gewährung von Darlehen an die Flughafen GmbH	25,950	-
Zuwendungen an Wohnungsgesellschaften für wertverbessernde Maßnahmen im Obdachlosenbereich	0,500	-
Weiterleitung von Zuschüssen an die RBG	7,485	-
Weiterleitung von Zuschüssen an die SRR	3,333	-
Sonstige Investitionsförderungsmaßnahmen (unter 100.000 DM)	0,516	0,380
Investitionsförderungmaßnahmen insgesamt	57,514	5,160

Verpflichtungsermächtigungen

Im Vermögenshaushalt 1987 sind - wo dies notwendig und zweckmäßig war - neue Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt worden.

Verpflichtungsermächtigungen dienen der reibungslosen Abwicklung von Investitionen über die Haushaltsstichtage hinaus und sind als solche unerläßlich.

Nicht übersehen werden darf jedoch, daß über die Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen zukünftige Haushalte belastet werden und daß sie damit den Kreditbedarf auf mittlere Frist erheblich beeinflussen. Die Konsolidierungsabsichten des Rates tragen diesem Umstand Rechnung, indem sie per Beschluß auch die einzelne Freigabe der Verpflichtungsermächtigungen während des Haushaltsplanvollzugs 1987 bestimmt haben.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

In der Haushaltssatzung 1987 werden die Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 296,8 Mio DM festgesetzt. 284,8 Mio DM entfallen dabei auf die im Haushaltsjahr 1987 geplanten Investitionen (ohne Grunderwerb) und Investitionsförderungsmaßnahmen.

Die gesamten Verpflichtungsermächtigungen verteilen sich entsprechend der voraussichtlichen kassenmäßigen Abwicklung auf die Jahre

1988	mit	208,368 Mio DM
1989	mit	74,684 Mio DM
1990	mit	10,600 Mio DM
1991	mit	3,150 Mio DM

Alte Verpflichtungsermächtigungen aus dem Vorjahr 1986 werden in Form von Ausgaben voraussichtlich noch in den Jahren

1988	mit	24,021 Mio DM
1989	mit	2,900 Mio DM
1990 ff	mit	0,900 Mio DM kassenwirksam.

Die Summe der durch bereits eingegangene Verpflichtungen insgesamt fällig werdender Ausgaben beträgt demnach in den einzelnen Jahren

1988:	232,39 Mio DM
1989:	77,58 Mio DM
1990:	11,50 Mio DM
1991:	3,15 Mio DM.

Bei diesen Belastungen der kommenden Jahre muß jedoch berücksichtigt werden, daß ein Teil der Verpflichtungsermächtigungen für Vorhaben veranschlagt ist, an deren Finanzierung sich Bund und Land beteiligen.

V. Abweichung zwischen Haushaltsplan und Finanzplan

Der Finanzplan 1986 - 1990 stimmt - soweit es sich um das Haushaltsjahr 1987 handelt - mit dem Haushaltsplanentwurf überein.

VI. Kassenlage

Kassenkredite brauchten in der Vergangenheit nur im Rahmen kurzfristiger Kontokorrentkredite in Anspruch genommen zu werden.

Düsseldorf, im Mai 1987

Dr. Wissmann
Stadtkämmerer

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zusammenstellung der Haushaltsstellen und Ansätze für die Bundesgartenschau 1987

Haushaltsstelle Nr.	Bezeichnung	Rechnung bis 1985 DM	Rechnung 1986 DM	Ansatz 1987 DM
	Verwaltungshaushalt			
581	Südpark/Buga 87			
	Einnahmen			
581 3 100/8	Schutzgebühr für die Teilnahme am Wettbewerb	6.750,00	-	-
581 3 150/4	Erstattung von Personalkosten durch die Buga GmbH	-	24.663,91	-
		6.750,00	24.663,91	-
	Ausgaben			
581 3 490/2	SN Nr. 1 Pers. Ausgaben	491.336,99	306.476,23	263.000
581 3 570/4	Ideenwettbewerb	2.289,97	-	-
581 3 650/6	Öffentlichkeitsarbeit	10.552,34	-	-
581 3 655/7	Gutachterkosten	31.885,89	-	-
581 3 656/5	Kosten für Fachberatung	6.903,80	-	-
581 3 658/1	Erstatt. Schutzgebühr f. Wettbewerbsteilnahme	150,00	-	-
581 3 675/1	Erstatt. von Eintrittsgeld-Rückgewährung	-	-	1
581 3 715/4	Zuschuß Bundesgartenschau GmbH	9.860.164,40	13.918.500,00	6.877.485
581 3 716/2	Aufwendungen an den Zentralverband Gartenbau	500.000,00	200.000,00	800.000
	Summe Ausgaben	10.903.283,39	14.424.976,23	7.940.486
	Zuschuß	10.896.533,39	14.400.312,32	7.940.486
	Vermögenshaushalt			
581	Südpark/Buga 87			
9552	Bundesgartenschau			
	Einnahmen			
581 327 9552/8	Rückzahlung von Darlehen	1.435.400,68	224.952,00	13.113
581 345 9552/8	Erlös aus dem Verkauf von Bäumen	2.397.690,20	-	-
581 346 9552/0	Erlös aus dem Verkauf von Lauben	12.442,00	-	-
581 347 9552/5	Rückzahlung von überzahlten Ausbaukosten	-	27.602,39	-
581 361 9552/5	Zuschuß des Landes	14.580.655,00	-	-
	Summe Einnahmen	18.426.187,88	252.554,39	13.113
	Ausgaben			
581 927 9552/7	Gewährung von Darlehen	1.673.466,79	-	-
581 930 9552/9	Stammeinlage Bundesgartenschau GmbH	45.694,38	-	-
581 931 9552/3	Kapitalzuführung Buga GmbH	37.695.547,52	8.620.000,00	5.388.000*)
581 932 9552/8	Kleingärten, Ersatzgelände	2.098.583,84	-	-
581 933 9552/2	Kleingärten, Entschädigung u. Verlagerung	8.283.300,00	-	-
581 934 9552/7	Grunderwerb, Freimachung, Verlagerung	2.075.235,87	-	-
581 940 9552/2	Vorhaltung von Bäumen	2.397.940,14	-	-
581 941 9552/7	Herrichtung von Ersatzkleingärten	4.050.814,98	-	-
581 960 9552/0	Ideenwettbewerbe	516.839,20	-	-
	Summe Ausgaben	58.837.422,72	8.620.000,00	5.388.000

+) VE 1.000.000

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Haushaltsstelle Nr.	Bezeichnung	Rechnung bis 1985 DM	Rechnung 1986 DM	Ansatz 1987 DM
8554	Lebensbereiche der Pflanzenwelt			
	Einnahmen			
581 361 8554/6	Zuschuß des Landes	-	3.000.000,00	2.000.000
	Ausgaben			
581 930 8554/0	Kapitalzuführung Buga GmbH	4.000.000,00	4.000.000,00	2.747.438
581 987 8977/4	Neubau Vereinshaus SW 06	-	1.049.000,00	-
581 950 8978/0	Umbau Vereinshaus TG 81	-	559.000,00	-
581 987 8979/0	Neubau Vereinshaus Kriegsbeschädigte	-	487.000,00	-
581 987 8980/4	Neubau Haus Deichgraf	-	684.000,00	-
581 950 8981/0	Neubau Clubhaus Mietgärten	-	559.000,00	-
581 950 8982/8	Wertverbesserungen am Vereinshaus Stoffeln	-	57.000,00	-
581 950 8983/6	Wertverbesserungen Bootshaus	-	57.000,00	-
630	Gemeindestraßen			
	Ausgaben			
9053	Emmastr./Hennekamp/Siegburger Str./Werstener Str.			
630 960 9053/6	Baukosten	1.931.000,00	2.419.010,00	369.000
843	Philips-Halle			
7807	Parkplatz Philips-Halle			
843 932 7807/0	Grunderwerb	380.588,21	-	-
843 950 7807/9	Baukosten	800.000,00	1.247.719,00	-
		1.180.588,21	1.247.719,00	-
	Einnahmen	18.426.187,88	3.252.554,39	2.013.113
	Ausgaben	65.949.010,93	19.738.729,00	8.504.438
	Zuschuß	47.522.823,05	16.486.174,61	6.491.325
	Städtisches Rahmenprogramm			
	Verwaltungshaushalt			
325	Stadtmuseum			
325 3 653/0	Düsseldorfer Gartenlust (Buga)	-	19.970,07	100.000
580	Park- und Gartenanlagen			
580 3 582/3	Begleitmaßnahmen zur Bundesgartenschau	-	1.245.546,00	1.415.000
		-	1.265.516,07	1.515.000
	Vermögenshaushalt			
580	Park- und Gartenanlagen			
8955	Begleitmaßnahmen zur Bundesgartenschau			
580 960 8955/4	Baukosten	-	200.000,00	-
580 935 8955/6	Pflanzenkübel, Baumcontainer	-	-	300.000
630	Gemeindestraßen			
630 960 8620/2	Siegburger Straße	-	2.000.000,00	1.243.000
		-	2.200.000,00	1.543.000
	Zusammenstellung			
	Verwaltungshaushalt			
325	Stadtmuseum			
	Ausgaben	-	19.970,07	100.000
580	Park- und Gartenanlagen			
	Ausgaben	-	1.245.546,00	1.415.000
581	Südpark/Buga 87			
	Einnahmen	6.750,00	24.663,91	-
	Ausgaben	10.903.283,39	14.424.976,23	7.940.486
	Zuschuß	10.896.533,39	15.665.828,39	9.455.486

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Haushaltsstelle Nr.	Bezeichnung	Rechnung bis 1985 DM	Rechnung 1986 DM	Ansatz 1987 DM
	Vermögenshaushalt			
580	Park- und Gartenanlagen Ausgaben	-	200.000,00	300.000
581	Südpark/Buga Einnahmen	18.426.187,88	3.252.554,39	2.013.113
	Ausgaben	62.837.422,72	16.072.000,00	8.135.438*)
630	Gemeindestraßen Ausgaben	1.931.000,00	4.419.010,00	1.612.000
	Philips-Halle Ausgaben	1.180.588,21	1.247.719,00	-
	Zuschuß	47.522.823,05	18.686.174,61	8.034.325
	Zuschuß insgesamt	58.419.356,44	34.352.003,00	17.489.811

*) VE 1.000.000

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

A n l a g e n

z u m H a u s h a l t s p l a n

g e m . § 2 GemHVO

Stellenplan und Stellenübersichten
der Landeshauptstadt Düsseldorf
für das Haushaltsjahr 1987

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Stellenplan und Stellenübersichten

der Landeshauptstadt Düsseldorf

für das Haushaltsjahr 1987

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Aufstellung		Seite
Beamte		
	- Gemeindeverwaltung	35,36
	- -"- aufgeteilt nach UA	61-75
	- Amt 54, Amt 82	39
	- ZVK, EUV	41
	Gesamtzahl	41
Angestellte		
	- Gemeindeverwaltung	43,45
	- -"- aufgeteilt nach UA	77-93
	- Kr.-Vergütungsgruppen	47
	- -"- aufgeteilt nach UA	95
	- TVK-Vergütungsgruppen	49
	- -"- aufgeteilt nach UA	97
	- Amt 54	51,53
	- Amt 54, Kr.-Vergütungsgruppen	53
	- Amt 82	55,57
	- ZVK, EUV	59
	Gesamtzahl	59
Arbeiter		
	- Gemeindeverwaltung (einschl. Gebäudereinigung)	49
	- -"- aufgeteilt nach UA	99-1o7
	- Amt 54	55
	- Amt 82	57
	Gesamtzahl	59
Beamte zur Anstellung		1o9
Nachwuchskräfte		111,113

Stellenplan Teil A: Beamte

1. Gemeindeverwaltung

Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 1987 insgesamt	darunter* mit Zulage	ausgesondert 1)	ausgesondert 2)	Zahl der Stellen 1986	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.1986	Vermerke, Erläuterungen
Wahlbeamte								
Oberstadtdirektor	B 10	1				1	1	
Stadtdirektor	B 8	1				1	1	
Kämmerer	B 8	1				1	1	
Beigeordnete	B 8	3				3	3	
Beigeordnete	B 7	5				5	5	
Höherer Dienst								
	B 3	3				3	3	
	B 2	14		1		14	14	
	A 16	27		12		26	26	
	A 15	93		17		89	88	
	A 14	140		23		126	123	
	A 13	92,5		19,5		90	88	

1) gem. Stellenobergrenzenverordnung (StOV-Gem) vom 8.12.76

2) gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 Bundesbesoldungsgesetz (BBesG)

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Stellenplan Teil A: Beamte

I. Gemeindeverwaltung

Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 1987 insgesamt	darunter* mit Zulage	ausgesondert 1)	ausgesondert 2)	Zahl der Stellen 1986	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.1986	Vermerke, Erläuterungen
Gehobener Dienst								* 92 Beamte erhalten eine Stellenzulage gem. Vorbemerkung 23 zur Bundesbesoldungsordnung (BBesO) A (Anl. IX BBesG - Techniker) 47 Beamte erhalten eine Stellenzulage gem. Vorbemerkung 24 zur BBesO A (Anl. IX BBesG - ADV) 597 Beamte erhalten eine Stellenzulage gem. Vorbemerkung 10 zur BBesO A (Anl. IX BBesG - Feuerwehr)
	A 13	50 3)		17	10	51	51	
	A 12	142 4)		24	33	141	138	
	A 11	287,5		47,5	24	282,5	280,5	
	A 10	291,5		31,5	17	292	285	
	A 9	175		11		166	162	
Mittlerer Dienst								
	A 9-Z	41		30		39	39	
	A 9	93 5)		67		96	95	
	A 8	311		172		309	300	
	A 7	439		263		409,5	399,5	
	A 6	94,5		29		92	91	
	A 5	69		25		88	82	

3) davon 2 ku gem. § 9 StOV-Gem.

4) davon 12 ku gem. § 9 StOV-Gem.

5) davon 1 ku gem. § 9 StOV-Gem.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

II. Sondervermögen mit Sonderrechnung

Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 1987 insgesamt	darunter* mit Zulage	ausgesondert 1)	ausgesondert 2)	Zahl der Stellen 1986	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.1986	Vermerke, Erläuterungen
Kliniken der Landeshauptstadt Düsseldorf								
Höherer Dienst	A 16	15		15		15	14	
	A 15	4		3		4	4	
	A 14	3		1		3	3	
Gehobener Dienst	A 12	1				1	1	
	A 11	4			1	4	4	
	A 10	2				2	2	
Mittlerer Dienst	A 9	1				1	1	
Städt. Häfen								
Höherer Dienst	A 16	1		1		1	1	
	A 15	1		1		1	1	
	A 14	2		2		2	2	
Gehobener Dienst	A 12	4		4		5	5	
	A 10	1		1		1	1	

II. Sondervermögen mit Sonderrechnung

Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 1987 insgesamt	darunter* mit Zulage	ausgesondert 1)	ausgesondert 2)	Zahl der Stellen 1986	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.1986	Vermerke, Erläuterungen
Rechtlich unselbständige Versorgungs- u. Versicherungseinrichtungen								
Zusatzversorgungskasse								
Höherer Dienst	A 15	1				1	1	
Gehobener Dienst	A 12	1				1	1	
	A 11	1				-	-	
	A 10	1				2	2	
Mittlerer Dienst	A 7	1				-	-	
	A 6	1				1	1	
Eigenunfallversicherung								
Höherer Dienst	A 13	1				1	1	
Gehobener Dienst	A 11	2				2	2	
Mittlerer Dienst	A 7	2				2	2	
	A 6	1				1	1	
Insgesamt		2.425	736	817,5	85	2.376	2.326	

Stellenplan **Teil B: Angestellte und Arbeiter**

1. Gemeindeverwaltung

Vergütungsgruppe Lohngruppe Sondertarif	Zahl der Stellen 1987 Angestellte	 Arbeiter	Zahl der Stellen 1986 Angestellte	 Arbeiter	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.1986 Angestellte	 Arbeiter	Erläuterungen
Angestellte							
BAT I	5		3		3		
Ia	27		24		23		
Ib/Ia	3		4		4		
Ib	45,5		48,5		45,5		
II/Ib	11		13		12		
II	83		79		73,5		
III/II	7		6		6		
III	148,5		143,5		136,5		
IVa/III	39		37		36		
IVa	324,5		308		297		
IVb/IVa	24		21		21		
IVb	265		268		254		
Vb/IVb	318,5		315,5		308,5		
Vc/IVb	1,5		0,5		0,5		
Vb	242,5		258		251		
Vc/Vb	253,5		239,5		232,5		
VIb/Vb	31,5		29,5		28,5		

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Stellenplan **Teil B: Angestellte und Arbeiter**

1. Gemeindeverwaltung

Vergütungsgruppe Lohngruppe Sondertarif	Zahl der Stellen 1987		Zahl der Stellen 1986		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.1986		Erläuterungen
	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	
Vc	305		310		306		
VIb/Vc	223,5		222		215		
VII/Vc	38,5		43,5		43,5		
VIb	402,5		413		400		
VII/VIb	397		327,5		320,5		
VIII/VIb	96		103		103		
VII	223,5		281		268		
VIII/VII	161,5		86,5		84,5		
IX/VII	405		395,5		385,5		
VIII	19		103		100		
IX/IXa	1		12		12		
X/IX	1		1		1		
b.F. (besondere Festsetzung)	18		18		18		

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Stellenplan **Teil B: Angestellte und Arbeiter**

1. Gemeindeverwaltung

Vergütungsgruppe Lohngruppe Sondertarif	Zahl der Stellen 1987		Zahl der Stellen 1986		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.1986		Erläuterungen
	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	
Kr. X	1		1		1		
IX	2		2		2		
VIII	2		2		2		
VI/VII	-		1		-		
VI	7		6		6		
V/VI	36		36		36		
V	1		1		1		
IV/V	37		37		30		
III/IV	12		12		12		
I/IV	206		206		186		

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Stellenplan **Teil B: Angestellte und Arbeiter**

1. Gemeindeverwaltung

Vergütungsgruppe Lohngruppe Sondertarif	Zahl der Stellen 1987 Angestellte	Arbeiter	Zahl der Stellen 1986 Angestellte	Arbeiter	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.1986 Angestellte	Arbeiter	Erläuterungen
TVK							
A + Zulage Stufe 1	25		25		24		
2	22		21		21		
3	15		16		15		
A	59		60		58		
Arbeiter							
VII		35		35		35	
VI/VII		223		214		209	
VI		1		2		2	
V/VI		625,5		618,5		606	
V		33		36		36	
IV/V		554,5		447,5		442,5	
III/IV		913,5		910,5		885,5	
III		1		2		2	
II/III		35		39		37,5	
II		43		42		40	
I		59		60		54,5	
Gebäudereinigung							
Reinigungsstunden		23.411		23.531		23.439	
Putzhilfestellen		585		588		586	1 Putzhilfenstelle = 40 Wochenstunden

II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen

Vergütungsgruppe Lohngruppe Sondertarif	Zahl der Stellen 1987 Angestellte	Arbeiter	Zahl der Stellen 1986 Angestellte	Arbeiter	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.1986 Angestellte	Arbeiter	Erläuterungen
Kliniken der Landeshauptstadt							
BAT I	3		3		3		
Ia	5		5		5		
Ib/Ia	18		18		17		
Ib	1		1		1		
II/Ib	85		82		80		
II	3		3		3		
III/II	2		2		2		
IVa/III	2		2		2		
IVa	2		2		2		
IVb/IVa	1		1		1		
IVb	7		7		7		
Vb/IVb	14,5		14,5		14		
Vb	3		3		3		
Vc/Vb	6		6		6		
VIb/Vb	36,5		33,5		33		
Vc	5		5		5		
VIb/Vc	21		21		21		

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen

Vergütungsgruppe Lohngruppe Sondertarif	Zahl der Stellen 1987		Zahl der Stellen 1986		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.1986		Erläuterungen
	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	
VII/Vc	8		8		8		
Vlb	27		27		24,5		
VII/Vlb	22		20		16,5		
VIII/Vlb	4		4		4		
VII	6,5		6,5		6,5		
VIII/VII	14		14		13		
IX/VII	27,5		27,5		27		
Kr. IX - IVa/III	2		2		2		
VIII	3		3		3		
VII	8		8		7		
VI/VII	2		1		1		
VI	20		19		18		
V	77		77		68		
IV/V	115		99		85		
IV	4		4		4		
III/IV	207		207		197		

II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen

Vergütungsgruppe Lohngruppe Sondertarif	Zahl der Stellen 1987		Zahl der Stellen 1986		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.1986		Erläuterungen
	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	
Arbeiter							
VII		1		1		1	
VI/VII		10		10		10	
V/VI		17		17		14	
IV/V		2		2		2	
III/IV		20		20		20	
II/III		76		76		62	
I		29		29		29	
Städt. Häfen							
Angestellte							
BAT III	3		2		2		
IVa/III	1		1		1		
IVa	1		1		1		
IVb	3		3		3		
Vb/IVb	1		1		1		
Vb	8		8		8		

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen

Vergütungsgruppe Lohngruppe Sondertarif	Zahl der Stellen 1987		Zahl der Stellen 1986		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.1986		Erläuterungen
	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	
BAT Vc/Vb	3		3		3		
Vc	9		4		4		
VIb	11		16		16		
VII/VIb	4		4		4		
VII	3		3		3		
Arbeiter							
VII		2		2		2	
VI/VII		11		8		8	
V/VI		35		38		38	
IV/V		10		12		12	
III/IV		10		8		8	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen

Vergütungsgruppe Lohngruppe Sondertarif	Zahl der Stellen 1987 Angestellte	Arbeiter	Zahl der Stellen 1986 Angestellte	Arbeiter	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.1986 Angestellte	Arbeiter	Erläuterungen
Rechtlich unselbständige Versorgungs- und Versicherungseinrichtungen							
Zusatzversorgungskasse							
Angestellte							
BAT IVb	2		2		2		
Vc/Vb	-		1		1		
VIb	1		1		1		
IX/VII	1		1		1		
Eigenunfallversicherung							
Angestellte							
BAT II	1		1		1		
Vb/IVb	1		1		1		
Vc/Vb	2		2		2		
VII	1		1		1		
IX/VII	3		3		3		
	5.367,5	3.231,5	5.336,5	3.217,5	5.132	3.142	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Stellenübersicht **Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans**

I. Beamte

Abschnitt bzw. Unterabschnitt	Gemeindeorgane	Wahlbeamte			Höherer Dienst						Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst						Erläuterungen
		B 10	B 8	B 7	B 3	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9-Z	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5	
001	Gemeindeorgane	1	5	5			6	6	9	5		1	2		1		1	1	1		1	
010	Rechnungsprüfungsamt					1		2	3	5	1	5	9	3						1		
020	Hauptverwaltung					2		4	17	5		8	31	8	10		2	9	11	15	10	
021	Bürodienstgebäude																	1				
024	Rechtsamt					1		2	5		1	2	1	1			1		1			
025	Presseamt								1	1			2								1	
030	Kämmerei				1			2	2	5			4	8	4			1				
031	Kassenverwaltung							1	1	1		3	5	5	1		2	16,5	14,5	4	1	
033	Steuerverwaltung						1	1	1	1		2	13	1	1		1	4	2	1		
034	Liegenschaftsverwaltung							1			2	7	5	4				1		1		
050	Standesamt							1			2	3	6	3	1			1	9		1	
051	Statistisches Amt								1	1			2	1		1		1		2	1	
052	Wahlamt											1										

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Universitätsbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Stellenübersicht **Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans**

I. Beamte

Abschnitt bzw. Unterabschnitt	Gemeindeorgane	Wahlbeamte B 10	B 8	B 7	Höherer Dienst B 3	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	Gehobener Dienst A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	Mittlerer Dienst A 9-Z	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5	Erläuterungen
060	Zentrale Datenverarbeitung					1		1	3	7	3	7	14,5	4	3				1	1		
061	Fernsprecheinrichtungen															1	1					
080	Betriebskrankenkasse							1		1		1	2	2	1			2	7			
081	Zusatzversorgungskasse	)																				
		)																				
		)	siehe Sondervermögen mit Sonderrechnung																			
082	Eigenunfallversicherung	)																				
		)																				
083	Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft								2				1	0,5				1				
084	StudienInstitut						1	2	2	3,5	1									1		
110	Ordnungsamt					1			3		1	1	6	3	1		1	3	11	1	1	
111	Einwohnermeldeamt							1		1	3	2	6	4	2	1	2	21,5	7	2		
112	Straßenverkehrsamt							1	1			2	6	5	4		2	2	12	2	3	
114	Wehrerfassung															1						

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Stellenübersicht **Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans**

I. Beamte

Abschnitt bzw. Unterabschnitt	Gemeindeorgane	Wahlbeamte			Höherer Dienst						Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst						Erläuterungen
		B 10	B 8	B 7	B 3	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9-Z	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5	
115	Veterinäramt						1	1	2													
116	Umweltbüro								1	2			1	1	1							
130	Feuerwehr						1	1	3		5	5	14	17,5	6	28	67	129	200	27	23	
140	Zivilschutz							1				1		1	1			2				
150	Amt für Verteidigungslasten							1		1		1	1	1,5	1				2			
160	Rettungsdienst																	42	62	1	2	
200	Schulverwaltung					1		3	3	1		4	8	6,5	3		1	2	4	0,5		1
240	Berufschulen																		1			
280	Gesamtschule												1	1					1			
281	Kollegschule																			1		
292	Bildstelle							1														
293	Pädagogisches Institut						1						1									
300	Kulturpflege							1	1	1		2	2	3					1,5			
310	Goethe-Museum														1							
313	Heinr.-Heine-Inst.						1						1									
315	Verwaltungs- u. Wirtschaftsakademie										1			1								
318	Bibliotheksstelle								1													

Stellenübersicht — Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans

I. Beamte

Abschnitt bzw. Unterabschnitt	Gemeindeorgane	Wahlbeamte			Höherer Dienst						Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst						Erläuterungen
		B 10	B 8	B 7	B 3	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9-Z	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5	
320	Kunstmuseum						1	1	2	1		1										
321	Kunsthalle								1				1						0,5			
322	Hetjens-Museum							1	1													
323	Löbbecke Museum und Aquazoo						1	1				1	1									
325	Stadtmuseum						1		1	2		1										
326	Naturkundliches Heimatmuseum									1												
328	Stadtarchiv						1			1		1										
330	Theaterverwaltung							1					1					1	1,5			
331	Orchester und Konzerte										1											
335	Clara-Schumann Musikschule						1						1	1								
341	Restaurierungszentrum						1															
350	Volkshochschule								1	3		1	1	2				1	1	1		

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Stellenübersicht **Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans**

I. Beamte

Abschnitt bzw. Unterabschnitt	Gemeindeorgane	Wahlbeamte			Höherer Dienst						Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst						Erläuterungen
		B 10	B 8	B 7	B 3	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9-Z	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5	
352	Stadtbüchereien						1	1	1		3	2	12	6,5	1				1			
357	Filminstitut											1							1			
400	Verwaltung der Sozialhilfe						1	1	2		1	10	25	42	38		2	25	15	9	18	
401	Verw. d. Kriegsopferfürsorge								1			1	1	3,5				1				
402	Verwaltung der Vertriebenen- u. Flüchtlingsang.														1							
405	Verwaltung der Wohngelder										1				1		2	2	12	7	1	
406	ABM f. arbeitslose Jugendl.												1		4						1	
407	Verwaltung der Jugendhilfe						1	1	2	1	6	8	26	70,5	49	2	2	9	10,5	5	1	
408	Versicherungsamt							1			1		2		2			3,5				
409	Lastenausgleichsverwaltung							1		2	2	5	5	3			1	2	2			
430	Städt. Alten- und Pflegeheime								1													
466	Freizeitstätte Garath													0,5	0,5							

Stellenübersicht — Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans

I. Beamte

Abschnitt bzw. Unter-abschnitt	Gemeindeorgane	Wahlbeamte			Höherer Dienst						Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst						Erläuterungen
		B 10	B 8	B 7	B 3	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9-Z	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5	
467	Städt. Kinderhilfe-zentrum Eulerstr.												1	1								
469	Städt.Einrichtungen d.Erziehungshilfe													10								
500	Allgemeine Gesund-heitspflege				1			14	14	3			3		1				2	2		
540	Chem.u.Lebensmittel-untersuchungsamt						1	1	5													
541	Institut für Lebensberatung							3	4	6		1		1	1					1		
543	Beschauamt							1	1				1					1				
550	Allg.Angelegen-heiten d.Leibes-übungen						1				1	2		1				2,5	0,5			
580	Park- und Garten-anlagen					1		3			2	2	1	3	1		1		2			
581	Bundesgartenschau							1														
600	Allgemeine Bau-verwaltung					1		1	2	3		4	13,5	24	19,5			8	8	1		

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Stellenübersicht **Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans**

1. Beamte

Abschnitt bzw. Unter-abschnitt	Gemeindeorgane	Wahlbeamte			Höherer Dienst						Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst						Erläuterungen
		B 10	B 8	B 7	B 3	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9-Z	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5	
601	Hochbauverwaltung					1		2	5	5	1	6	5	4	1		1		1		1	
602	Tiefbauverwaltung					1		3	4		2	6	6	2	1			1	2			
603	Brückenbauverwaltung							1	1			1										
604	Wasserbauverwaltung								2	1	1		1				1	1	1			
605	U-Bahn-Verwaltung					1		3				2	2	3					1			
610	Städtebau und Planung				1		1	4	10	12	1	1	1						1			
611	Vermessungs- und Katasteramt						1	2	2	2	2	10	5	7								
613	Bauaufsichtsamt						1	2	4	5	1	7	8	3	4	2	1	6	2		1	
614	Umlegungsbehörde								1			2	1									
620	Amt für Wohnungswesen							1	4	1	2	1	11,5	6,5	6	1		3	13	2	1	

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Stellenübersicht — Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans

I. Beamte

Abschnitt bzw. Unterabschnitt	Gemeindeorgane	Wahlbeamte			Höherer Dienst						Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst						Erläuterungen
		B 10	B 8	B 7	B 3	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9-Z	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5	
700	Kanalisation					1		3	4	1	1	3	4	5		1	1	1	2	1		
730	Marktwesen							1								1			3			
750	Friedhöfe, Krematorium							1	1			2		1		1		1	4	4		
770	Fuhrpark und Zentralbetriebshof					1		1	1			1						2	1	1		
790	Werbe- und Wirtschaftsförderungsamt						1			1			2	2	1				1			
841	Messehallen							1								1						
843	Phillps-Halle										1											
882	Notunterkünfte für Obdachlose											1		2	1				1			
883	Übergangsheime für Aussiedler													1								
884	Unterbringung v. Asylbewerbern													1					1			
		1	5	5	3	14	27	93	140	92,5	50	142	287,5	291,5	175	41	93	311	439	94,5	69	

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

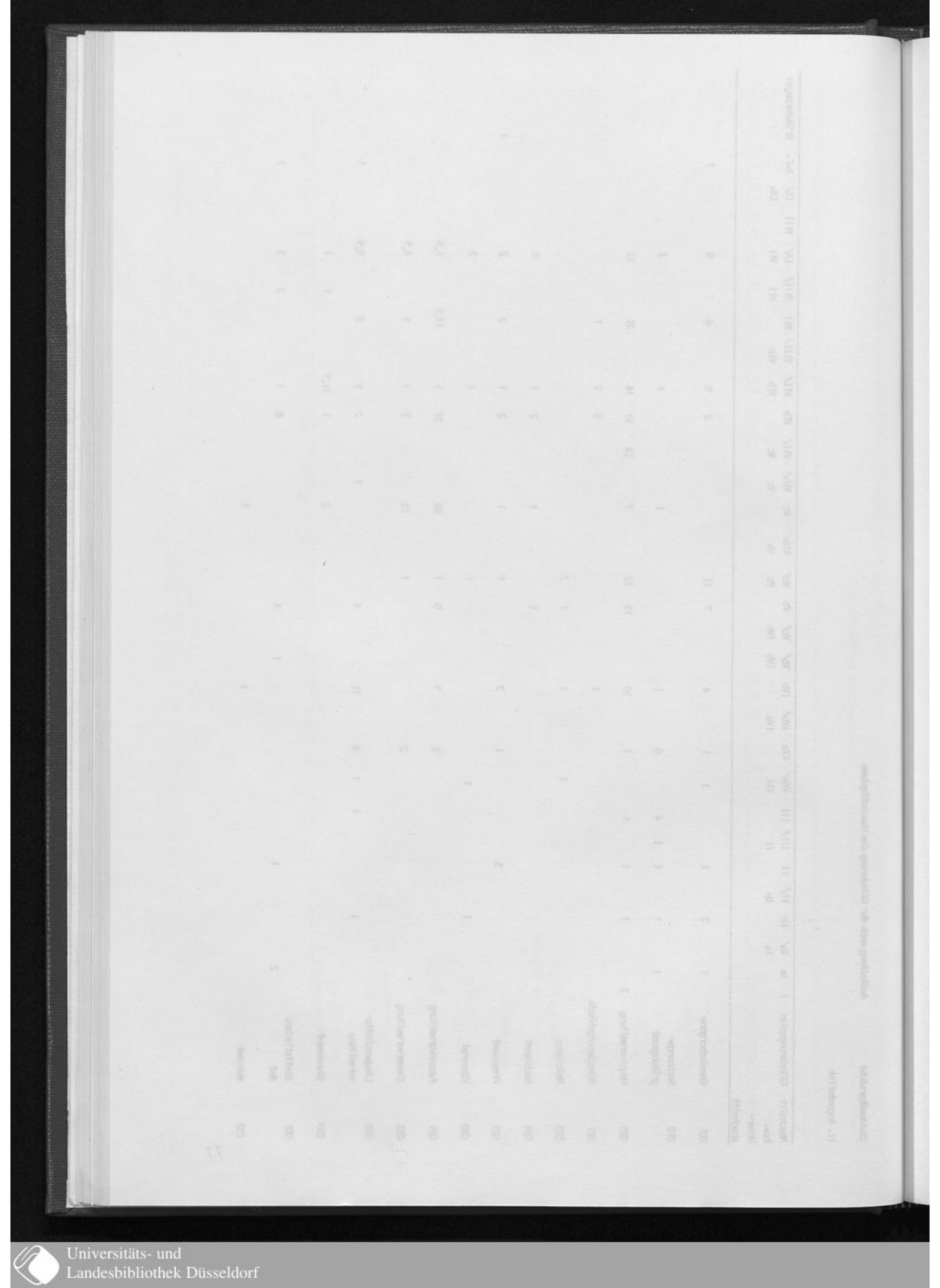
Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Stellenübersicht **Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans**

II. Angestellte

Abschnitt bzw. Unter-abschnitt	Gliederungsplan	I	Ia	Ib/ Ia	Ib	II/ Ib	II	III/ II	III	IVa/ III	IVa	IVb/ IVa	IVb	Vb/ IVb	Vc/ IVb	Vb	Vc/ Vb	VIb/ Vb	Vc	VIb/ Vc	VII/ Vc	VIb	VII/ VIb	VIII/ VIb	VII	VIII/ VII	IX/ VII	VIII	IX/ IXa	b.F.	Erläuterungen
001	Gemeindeorgane		1		2		1			1	1		4			7	11					2	6		4		9			1	
010	Rechnungs-prüfungsamt		1		1		1	1	4		6		1						1				1				2				
020	Hauptverwaltung	2			1		1		1		7		10			13	12		7		13	10	14		21		12				
021	Bürodienstgebäude												1									5	2		1						
023	Reinigung									1			1			1	2														
024	Rechtsamt															1			1			2	1				6				
025	Pressеamt						3				1		2				1		1			2	1		2		2				1
030	Kämmerei				1					1							1						1				2				
031	Kassenverwaltung										2		5			9	1		10			37	1		17,5		1,5				
033	Steuerverwaltung										2						1		13			2	1		5		4,5				
034	Liegenschafts-verwaltung				1				1	1	9		11			4				1		2	1		2		5,5			1	
050	Standesamt																		2			1	11,5			1	1				
051	Statistisches Amt		2				1							1		4						6	1			2	3			1	
052	Wahlamt												1						1												

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Stellenübersicht **Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans**

II. Angestellte

Abschnitt bzw. Unterabschnitt	Gliederungsplan	I	Ia	Ib/ Ia	Ib	II/ Ib	II	III/ II	III	IVa/ III	IVa	IVb/ IVa	IVb	Vb/ IVb	Vc/ IVb	Vb	Vc/ Vb	VIb/ Vb	Vc	VIb/ Vc	VII/ Vc	VIb	VII/ VIb	VIII/ VIb	VII	VIII/ VII	IX/ VII	VIII	IX/ IXa	b.F.	Erläuterungen
060	Zentrale Datenverarbeitung							1		6	3	16	1	8		1	4			2		2	2		1		2				
061	Fernsprecheinrichtungen						1		1		3			1		1			2	7					13						
062	Materialverwaltung										1					1			1					1			2				
063	Druckerei/ Buchbinderei								1				1			3	2		1				1								
080	Betriebskrankenkasse													2			6		2				1		1		0,5				
081	Zusatzversorgungskasse					)																									
						) s. Sondervermögen																										
						) mit Sonderrechnung.																										
082	Eigenunfallvers.					)																									
083	Sonst. Einrichtungen f.d. Belegschaft							1	1		1						1					1	3								
084	Studieninstitut					1	1									1			1								1				
085	Kantine Techn. Verw.gebäude																1		2												
110	Ordnungsamt										1		4	2		1	11		10	12		18	2		9	2	13				
111	Einwohnermeldeamt												3			1	2		15			32	1		8,5	10,5	5,5				

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Stellenübersicht **Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans**

II. Angestellte

Abschnitt bzw. Unterabschnitt	Gliederungsplan	I	Ia	Ib/ Ia	Ib	II/ Ib	II	III/ II	III	IVa/ III	IVa	IVb/ IVa	IVb	Vb/ IVb	Vc/ IVb	Vb	Vc/ Vb	VIb/ Vb	Vc	VIb/ Vc	VII/ Vc	VIb	VII/ VIb	VIII/ VIb	VII	VIII/ VII	IX/ VII	VIII	IX/ IXa	b.F.	Erläuterungen
112	Straßenverkehrsamt					2				1		1			3	3		13				69	4	93		1	8				
114	Wehrerfassung																					1									
115	Veterinäramt																					1	0,5								
116	Umweltbüro		1														1										1,5				
130	Feuerwehr															2			2	2			1				2				
140	Zivilschutz									1						4	1						1				0,5				
150	Amt f. Verteidigungslasten												2									1	1				2				
160	Rettungsdienst																1					1									
200	Schulverwaltung										2		7	1		1	3		6			14	2		7	1	8	1			
210	Grundschulen												1		1,5							1	23,5		19	48	7*				* 7 = IXa/VIII
215	Hauptschulen																		1			3	34		0,5	6					
220	Realschulen																		11			2	13			2	1*				* 1 = IXa/VIII
230	Höhere Schulen																		21			20	1,5		3,5	3					
240	Berufsschulen																		8			7	2		8	8,5	1,5*				* 1 = IXa/VIII
270	Sonderschulen																					5,5	2		3	5	9*		1**		* 3 = IXa/VIII ** 1 = X/IX
280	Gesamtschulen										1					1,5			3			4	1		4	2	1				

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

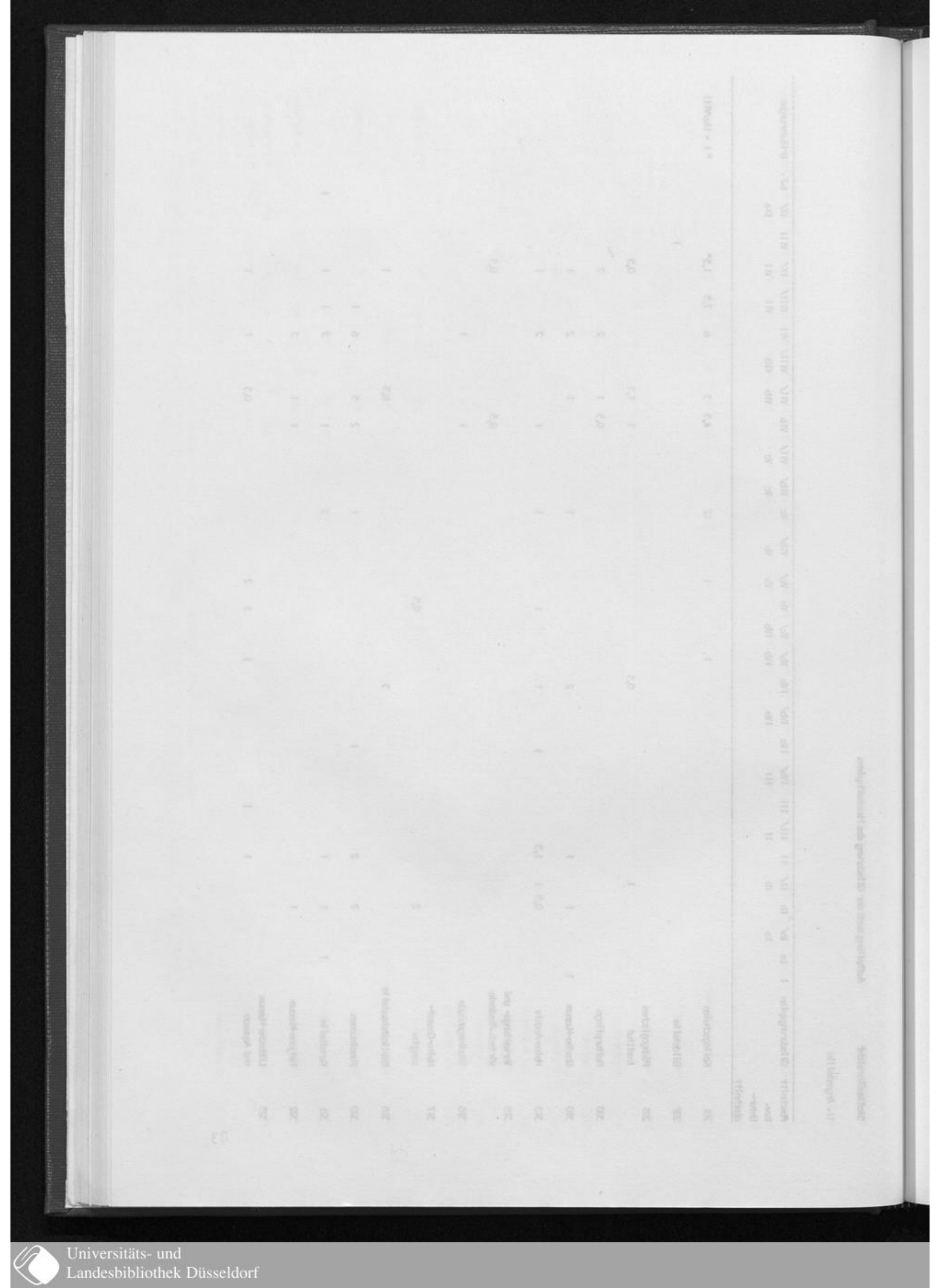
Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Stellenübersicht **Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans**

II. Angestellte

Abschnitt bzw. Unterabschnitt	Gliederungsplan	I	Ia	Ib/ Ia	Ib	II/ Ib	II	III/ II	III	IVa/ III	IVa	IVb/ IVa	IVb	Vb/ IVb	Vc/ IVb	Vb	Vc/ Vb	VIb/ Vb	Vc	VIb/ Vc	VII/ Vc	VIb	VII/ VIb	VIII/ VIb	VII	VIII/ VII	IX/ VII	VIII	IX/ IXa	b.F.	Erläuterungen
281	Kollegschulen													1			1		12			4,5	3		6	7,5	1,5*				* 1 = IXa/VIII
292	Bildstelle																											1			
295	Pädagogisches Institut					1							0,5									1	1,5				0,5				
300	Kulturpflege																					0,5	1		2		2				
310	Goethe-Museum	1			1		1						2						1				1		2		1				
313	Heine-Archiv				0,5	1	1,5				1		1			1			1			1			2		1				
315	Verwaltungs- und Wirtsch.-Akademie																					0,5					0,5				
316	Studiengebäude																					1			1						
317	Heine-Gesamtausgabe				2											0,5															
318	Bibliotheksstelle												3										0,5				1				
320	Kunstmuseum				2		2				1								1			2	5		6	1					
321	Kunsthalle		1		1		1												3			1			2	1	1		1		
322	Hetjens-Museum				1																	1	1		2						
323	Löbbecke-Museum und Aquazoo						1		1					1		3	2						0,5		1		1				



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Stellenübersicht **Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans**

II. Angestellte

Abschnitt bzw. Unterabschnitt	Gliederungsplan	I	Ia	Ib/ Ia	Ib	II/ Ib	II	III/ II	III	IVa/ III	IVa	IVb/ IVa	IVb	Vb/ IVb	Vc/ IVb	Vb	Vc/ Vb	VIb/ Vb	Vc	VIb/ Vc	VII/ Vc	VIb	VII/ VIb	VIII/ VIb	VII	VIII/ VII	IX/ VII	VIII	IX/ IXa	b.F.	Erläuterungen
325	Stadtmuseum															1						1	2		5		1	1			
326	Naturkundliches Heimatmuseum															1									1						
327	Dumont-Lindemann-Archiv	1			1											1						1			2						
328	Stadtarchiv												1						1			2									
329	Sammlung Schneider																												1		
330	Theaterverwaltung																5					3	1		1	4		1			
331	Orchester und Konzerte												2	1			1		1				2		3				11		
334	Tonhalle																					1					1				
335	Clara-Schumann Musikschule				1				5		19			74		33						1,5	1				1,5				
341	Restaur.-Zentrum						1				1					4			3												
350	Volkshochschule		4		5		12		4	1	1		1	2,5		2,5	3		6			7	1		3	1	7		1		
351	VHS Schloß Mickeln						1															1	1								
352	Stadtbüchereien						1		4	2	10		7	16,5		4	1		3			9,5	1		1		66,5				
357	Filminstitut		1							1							1					1	1		2,5		0,5				
362	Schloß Benrath																		1						1						

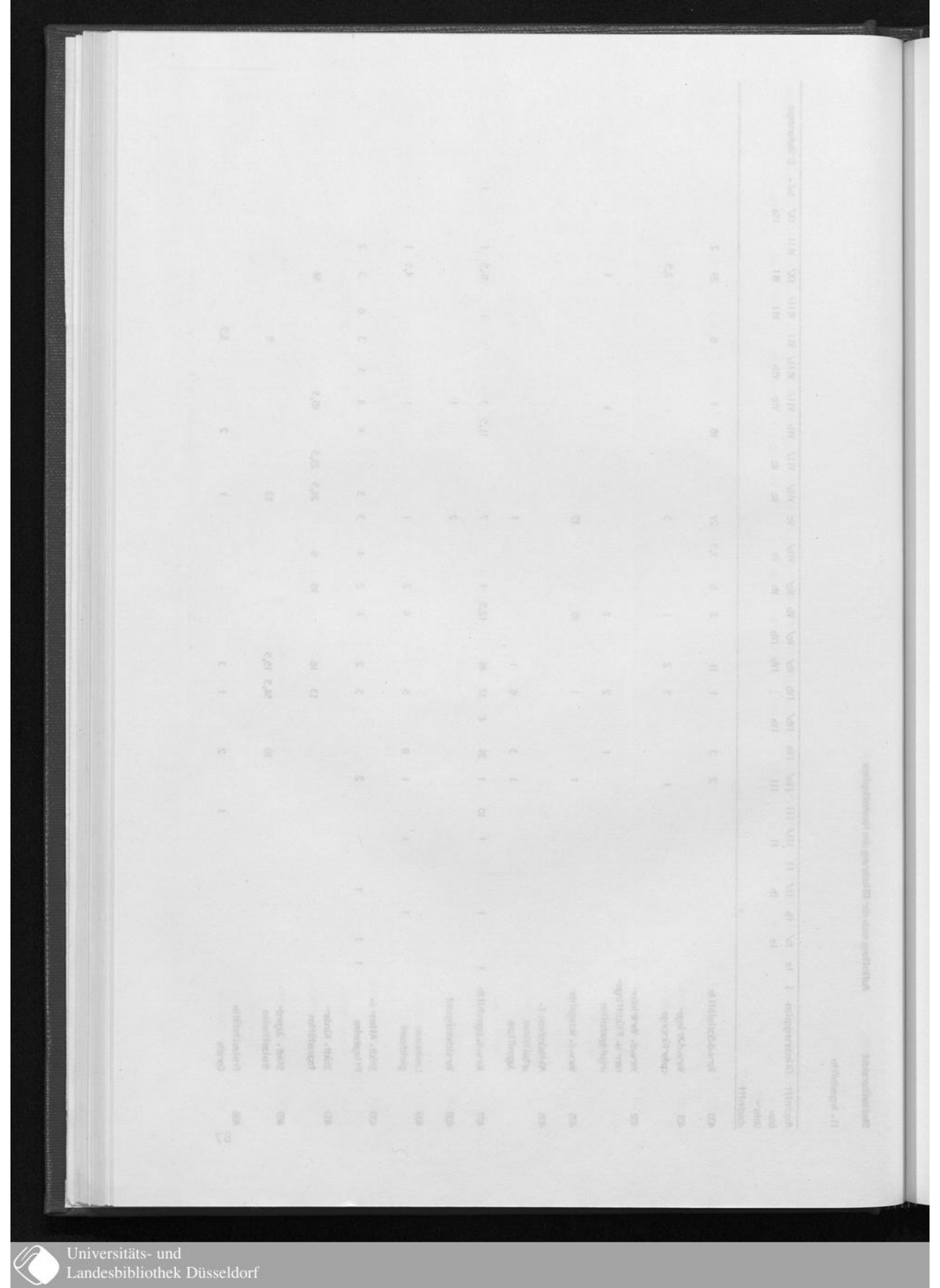
Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Stellenübersicht — Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans

II. Angestellte

Abschnitt bzw. Unterabschnitt	Gliederungsplan	I	Ia	Ib/Ia	Ib	II/Ib	II	III/II	III	IVa/III	IVa	IVb/IVa	IVb	Vb/IVb	Vc/IVb	Vb	Vc/Vb	VIb/Vb	Vc	VIb/Vc	VII/Vc	VIb	VII/VIb	VIII/VIb	VII	VIII/VII	IX/VII	VIII	IX/IXa	b.F.	Erläuterungen
400	Verw.d.Sozialhilfe									2	3		1	11		2	6	3,5	27			18	1		6		29	2			
401	Verw.d.Kriegsopferfürsorge									1			3	2		1			3								2,5				
402	Verw.d. Vertriebenen- u. Flüchtlingsangelegenheiten										1		2			2							1				1				
405	Verw.d. Wohngelder									1			1			10			13												
406	AB-Maßnahmen f. arbeitslose Jugendliche									1	3		6	1					1												
407	Verw.d.Jugendhilfe	1			1			1	10	1	24	4	37	46		12,5	4		7			11,5	3		1		31,5	1		1	
408	Versicherungsamt																		2				1								
409	Lastenausgleichsamt				1			1		1	8		5			4	2		1				1				4,5	1			
430	Städt. Alten- u. Pflegeheime	1	1			1				2			3	2		1	2	4	3	3		4	4	3	3	6	3	2			
460	Städt. Kindertagesstätten												13	16			16	6		24,5	25,5		85,5				54				
465	Städt. Jugendfreizeitheime										10		54,5	15,5						13					5						
466	Freizeitstätte Garath								1		2		1	3						1		2			3,5						

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Stellenübersicht **Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans**

II. Angestellte

Abschnitt bzw. Unterabschnitt	Gliederungsplan	I	Ia	Ib/ Ia	Ib	II/ Ib	II	III/ II	III	IVa/ III	IVa	IVb/ IVa	IVb	Vb/ IVb	Vc/ IVb	Vb	Vc/ Vb	VIb/ Vb	Vc	VIb/ Vc	VII/ Vc	VIb	VII/ VIb	VIII/ VIb	VII	VIII/ VII	IX/ VII	VIII	IX/ IXa	b.F.	Erläuterungen
467	Städt. Kinderhilfezentrum Eulerstr.				1				1		2	2	10	20			5			21,5		2	1		0,5	1	1,5				
468	Förderungszentrum für körperbehinderte Kinder						1,5			1		1		8		0,5	1	12		4			6				1				
469	Städt. Einrichtungen der Erziehungshilfe								1		1		5	0,5											1						
500	Allg. Gesundheitspflege		2	1		1,5	0,5				3		3,5	3,5		4		6	3	15		5,5	31		7		5	2			
510	Kliniken													2																	
540	Chem. u. Lebensmitteluntersuchungsamt													2			8			2		1					0,5				
541	Institut f. Lebensberatung	1	1	1	5	1,5	7,5			3	1	1	8	3								2	3		1		9				
543	Beschauamt																		1			2									
550	Allg. Angel. d. Leibesübungen				1					1	1		2			4	1					3	1			15	2				
563	Sportpark Niederheid																									2					

Stellenübersicht **Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans**

II. Angestellte

Abschnitt bzw. Unterabschnitt	Gliederungsplan	I	Ia	Ib/Ia	Ib	II/Ib	II	III/II	III	IVa/III	IVa	IVb/IVa	IVb	Vb/IVb	Vc/IVb	Vb	Vc/Vb	VIb/Vb	Vc	VIb/Vc	VII/Vc	VIb	VII/VIb	VIII/VIb	VII	VIII/VII	IX/VII	VIII	IX/IXa	b.F.	Erläuterungen
580	Park- u. Gartenanlagen		1		2		3		2		11		3	7		18	5		3			2	1		1		3				
581	Bundesgartenschau								1																						
590	Kleingärten										1						1			2											
600	Allg. Bauverw.									2	3		3			1			6			3	1		1	1	7				
601	Hochbauverw.				2	1	7		18		28		1	19		12,5	16		4	10		6	2		5		7,5				
602	Tiefbauverw.		1		2		3		16		20		1	12		3	8		7	37		10,5	15		4	7	3,5				
603	Brückenbauverw.		2				1		4		2			1		2			1	3		1	2								
604	Wasserbauverw.						2		3		12		1	1		1	3		2	3		2	2		1		1,5				
605	U-Bahn-Verwaltung				3	1	8		7		2						1					1	1		1		2,5				
610	Städtebau und Planung		2		5		6		10,5	1	29,5		1	5		1	12,5		1	13		3	13		1		4				
611	Vermessungs- u. Katasteramt				1		1		29		32		1	11			25		2	35,5			14		1,5	8	2				
613	Bauaufsichtsamt				1				4		17			4		1	2		11	1		1	13		3,5	1	5	4			
614	Umlegungsbehörde								3								2						1				1,5				
620	Amt f. Wohnungswesen								2	2	6		10	1		10	3		3			5	1		3		5,5	1			

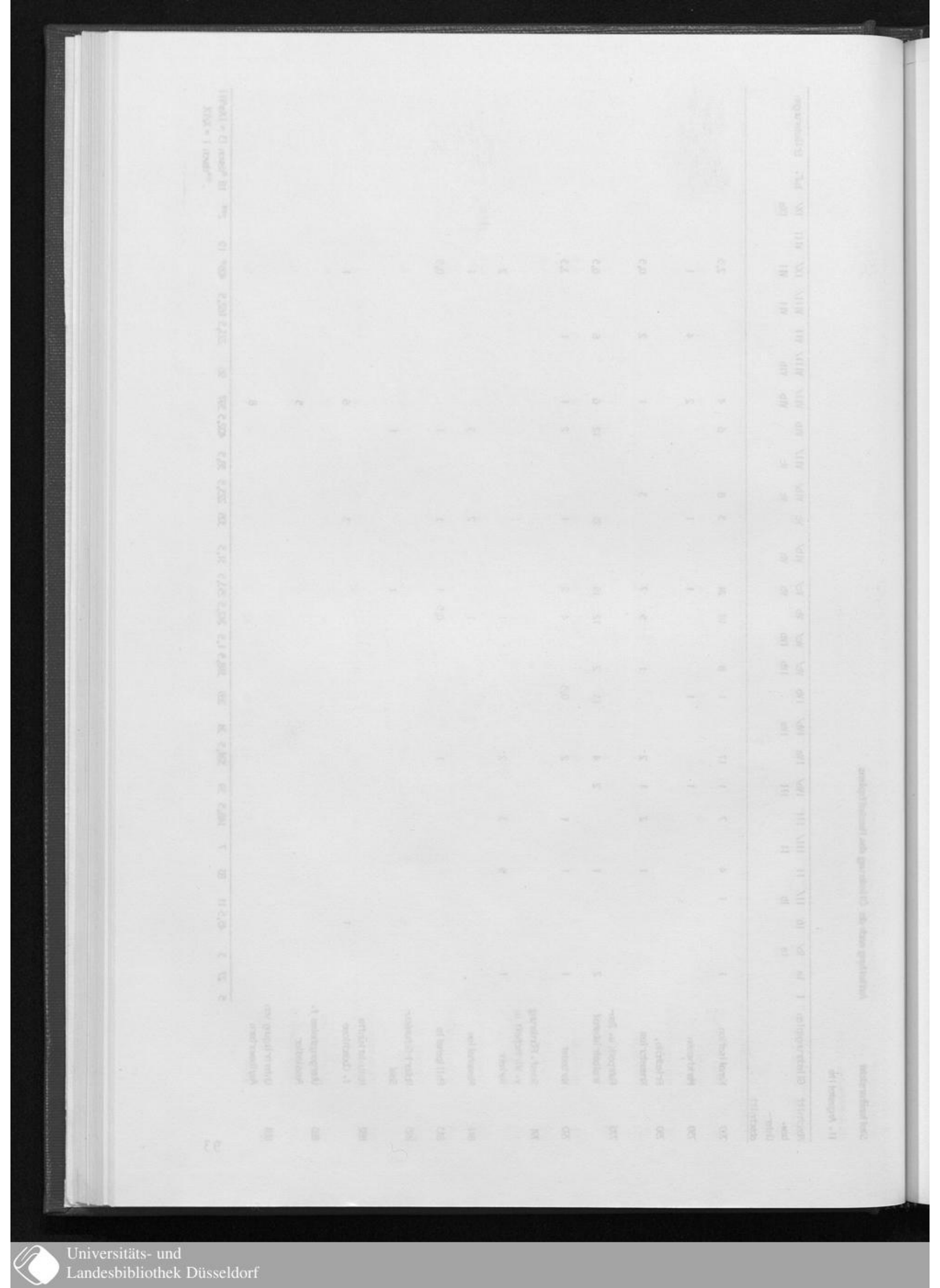
Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Stellenübersicht **Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans**

II. Angestellte

Abschnitt bzw. Unterabschnitt	Gliederungsplan	I	Ia	Ib/Ia	Ib	II/Ib	II	III/II	III	IVa/III	IVa	IVb/IVa	IVb	Vb/IVb	Vc/IVb	Vb	Vc/Vb	VIb/Vb	Vc	VIb/Vc	VII/Vc	VIb	VII/VIb	VIII/VIb	VII	VIII/VII	IX/VII	VIII	IX/IXa	b.F.	Erläuterungen
700	Kanalisation		1			1	4		7	1	17		1	8		18	24		3	8		6	4				2,5				
730	Marktwesen									1			1				1		1				2		4		1				
750	Friedhöfe, Krematorium						1		2	1	2			1		5	7			3			1		2		0,5				
770	Fuhrpark u. Zentralbetriebshof		2				1			2	4		13	2		12	15		25			12	6		6		6,5				
790	Werbeamt		1				1		1		2		0,5			4	2		1			2	1		1		3,5				
791	Sonst. Förderung v. Wirtschaft u. Verkehr		1				5		3		2					1											2				
841	Messehallen															1			2			3					1				
843	Philipshalle										1					0,5	1		1			1					0,5				
845	Robert-Schumann-Saal																1					1									
882	Notunterkünfte f. Obdachlose				1														3				6				1				
883	Übergangsheime f. Aussiedler																						5								
884	Unterbringung von Asylbewerbern																						8								
		5	27	3	45,5	11	83	7	148,5	39	324,5	24	265	318,5	1,5	242,5	253,5	31,5	305	223,5	38,5	402,5	397	96	225,5	162,5	405*	19	2**	18	*davon 13 = IXa/VII **davon 1 = X/IX

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Stellenübersicht **Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans**

II. Angestellte

Abschnitt bzw. Unterabschnitt	Gliederungsplan	Kr XI	Kr X	Kr IX	Kr VIII	Kr VII	Kr VI/VII	Kr VI	Kr V/VI	Kr V	Kr IV/V	Kr IV	Kr III	Kr III/IV	Kr II	Kr I/IV	Kr I/III	Kr I	Erläuterungen
083	Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft							1											
430	Städt. Alten- u. Pflegeheime		1	2	2				36		37					205			
431	Altenpflegeheim Gallberg															1			
434	Tagespflegeheim									1									
460	Städt. Kindertagesstätte													10					
467	Städt. Kinderhilfezentrum													1					
500	Allg. Gesundheitspflege													1					
541	Institut für Lebensberatung							6											
			1	2	2			7	36	1	37			12		206			

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Stellenübersicht **Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans**

II. Angestellte

Abschnitt bzw. Unter-abschnitt	Gliederungsplan	A + Z St. 1	A + Z St. 2	A + Z St. 3	A	Erläuterungen
331	Orchester und Konzerte	25	22	15	59	

Stellenübersicht **Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans**

III. Arbeiter

Abschnitt bzw. Unter-abschnitt	Gliederungsplan	Lohngruppe I	II	II/III	III	III/IV	IV	IV/V	V	V/VI	VI	VI/VII	VII	Erläuterungen
001	Gemeindeorgane	1								16				
020	Hauptverwaltung					4,5			3	1				
021	Bürodienstgebäude					1								
023	Reinigung		Reinigungsstunden wöchentlich: 23.411 = 585 Putzhilfenstellen											
034	Liegenschaftsverwaltung					1								
063	Druckerei/ Buchbinderei					6		2	1	5		12	1	
083	Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft								1	1		2	3	
085	Kantine Techn. Verw.Gebäude		8											
130	Feuerwehr											6		
140	Zivilschutz									1		1		
200	Schulverwaltung							1						
210	Grundschulen			1		1				4				

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Stellenübersicht **Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans**

III. Arbeiter

Abschnitt bzw. Unter-abschnitt	Gliederungsplan	Lohngruppe I	II	II/III	III	III/IV	IV	IV/V	V	V/VI	VI	VI/VII	VII	Erläuterungen
270	Sonderschulen	1												
280	Gesamtschulen											1		
310	Goethe-Museum					1								
313	Heine-Institut					2								
320	Kunstmuseum					9,5		3		1,5				
321	Kunsthalle							2		2				
322	Hetjens-Museum					1		1						
323	Löbbecke-Museum u. Aquazoo					7		1		6		8		
325	Stadtmuseum					4				2				
326	Naturkundliches Heimatmuseum							1		1				
328	Stadtarchiv					2		1						
329	Sammlung Schneider			1										
330	Theaterverwaltung	1	27	0,5				7,5				7		
334	Tonhalle					3								
350	Volkshochschule		1											

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Stellenübersicht **Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans**

III. Arbeiter

Abschnitt bzw. Unter-abschnitt	Gliederungsplan	Lohngruppe I	II	II/III	III	III/IV	IV	IV/V	V	V/VI	VI	VI/VII	VII	Erläuterungen
351	Heimvolkshochschule Schloß Mickeln			1				1						
352	Stadtbücherei			2		5,5		7		6		1		
356	Kultur- u. Bildungszentrum Bilker Str.				1									
360	Allg. Gemeinschaftspflege					1,5		1	1					
362	Schloß Benrath					3				1				
400	Verw. d. Sozialhilfe					1								
406	AB-Maßnahme f. arbeitslose Jugendliche									3		2		
430	Städt. Alten- u. Pflegeheime	44		16,5		18			1	5		5		
467	Städt. Kinderhilfezentrum Eulerstr.					14,5		1				3		
468	Förderungszentrum f. körperbehinderte Kinder			1										

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Stellenübersicht **Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans**

III. Arbeiter

Abschnitt bzw. Unter-abschnitt	Gliederungsplan	Lohngruppe I	II	II/III	III	III/IV	IV	IV/V	V	V/VI	VI	VI/VII	VII	Erläuterungen
500	Allg. Gesundheitspflege									1				
543	Beschauamt											2		
550	Allg. Angelegenheiten der Leibesübungen					5		37	2	7	1	3		
563	Sportpark Niederheid							3						
580	Park- und Gartenanlagen		5	3		131		89	16	70		44	4	
601	Hochbauverwaltung							8	1	31		11	6	
602	Tiefbauverwaltung		1					51		23				
604	Wasserbauverwaltung								1	1				
611	Vermessungs- und Katasteramt							1		41				
675	Straßenreinigung					234				133				
700	Kanalisation					15		140	2	25		38	3	
701	Bedürfnisanstalten	10				6				5				

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Stellenübersicht **Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans**

III. Arbeiter

Abschnitt bzw. Unterabschnitt	Gliederungsplan	Lohngruppe I	II	II/III	III	III/IV	IV	IV/V	V	V/VI	VI	VI/VII	VII	Erläuterungen
720	Müllbeseitigung					289		2		116				
730	Marktwesen					12		3	1	5		2		
750	Friedhöfe, Krematorium		1	1		108		63	3	42		17		
770	Fuhrpark und Zentralbetriebshof	2		8		22		27		67		56	18	
790	Werbeamt					2								
841	Messehallen					3		1		1		1		
843	Philipshalle									2		1		
		59	43	35	1	913,5	-	454,5	33	625,5	1	223	35	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Stellenübersicht **Dienstkräfte im der Probe- oder Ausbildungszeit**

1. Beamte zur Anstellung

Amtsbezeichnung	Besoldungs-gruppe	Zahl der Stellen 1987	Zahl der Stellen 1986	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.1986	Erläuterungen
Stadtassistent	A 5	120	125	55	
Feuerwehrmann	A 5	5	-	9	
Stadtinspektor	A 9	50	45	57	
Städt. Sozialinsp.	A 9	2	-	3	
Stadtbauoberinsp.	A 10	7	3	11	
Brandoberinspektor	A 10	1	-	2	
Stadtvermessungsoberinspektor	A 10	4	3	5	
Städt. Baurat	A 13	3	3	5	
Städt. Kustos	A 13	1	1	1	
Städt. Verw.rat im Schulpsychologischen Dienst	A 13	1	1	1	
Vermessungsrat	A 13	-	1	-	
Städt. Biologierat	A 13	1	1	1	
Städtischer Rechtsrat	A 13	1	-	2	
Städtische Obermedizinalrätin	A 14	1	-	1	
Insgesamt		197	183	134	

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

II. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Vorgesehen für 1987	Beschäftigt am 30.6.1986	Erläuterungen
1. Gehobener Dienst				
Stadtinspektoranwärter	Anwärterbezüge	122	105	
Brandinspektoranwärter	"	5	6	
Bauinspektoranwärter	"	13	13	
Vermessungsinspektoranwärter	"	4	3	
Kartographieinspektoranwärter	"	2	-	
Aufstiegsbeamte	Dienstbezüge	15	14	
2. Mittlerer Dienst				
Stadtassistentenanwärter	Anwärterbezüge	70	60	
Feuerwehrmannanwärter	"	9	12	
3. Auszubildende für Angestelltenberufe				
Verwaltungsfachangestellte	Ausbildungsvergütung	42	38	
Bürogehilfin	"	39	47	
Vermessungstechniker	"	12	12	
Reprographen	"	1	1	
Chemielaboranten	"	3	3	
Bibliotheksassistenten	"	6	5	
Sozialversicherungsfachangestellte	"	4	2	
Lebensmittelchemiker	"	2	2	
techn. Zeichner	"	2	-	
4. Auszubildende für gewerbliche Berufe				
Kfz.-Schlosser	"	18	14	
Gärtner	"	53	53	
Forstwirte	"	6	6	
Bauschlosser	"	4	4	
Holzmechaniker	"	2	2	
Elektroanlagen-Installateur	"	1	1	

II. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Vorgesehen für 1987	Beschäftigt am 30.6.1986	Erläuterungen
4. Auszubildende für gewerbliche Berufe				
Maler u. Lackierer	Ausbildungsvergütung	2	2	
Drucker	"	2	1	
Schriftsetzer	"	2	2	
Tischler	"	3	3	
Bauzeichner	"	6	7	
Straßenbauer	"	10	10	
Ver- und Entsorger	"	8	8	
Bekleidungsnäher	"	8	8	
Dreher	"	6	6	
Köche	"	16	8	
Buchbinder	"	3	3	
Tierpfleger	"	4	2	
5. Sonstige Nachwuchskräfte				
Praktikanten des Sozial- u. Erziehungsdienstes	Praktikantenentgelt	138	138	
Praktikanten der med. Hilfsberufe	"	6	6	
Vorschul- u. FOS-Praktikanten	"	39	39	
Krankenpflegeschüler	Ausbildungsvergütung	58	58	
Krankenpflegehilfeschüler	"	50	50	

Übersicht

über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben
(in 1.000 DM)

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres:	1988	1989	1990	1991 ff
1	2	3	4	5
bis 1985 (in Anspruch genommen	-	-	-	-
1986 (Haushaltsplan)	24.021	2.900	900*)	-
1987 (Haushaltsplan)	208.368	74.654	10.600	3.150
Summe	232.389	77.554	11.500	3.150
Nachrichtlich:				
Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	545.070	323.604	191.928	
davon für Umschuldungen	351.000	128.000	-	
Zu Lasten des Verwaltungshaushaltes übernommene Verbindlichkeiten aus Aufwendungsbeihilfen zur Förderung des Wohnungsbaues	22.876	347.048 (1989 ff.)		

*) 1990 ff.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Schulden

(in 1.000 DM)

		Stand zu Beginn des Vorjahres (1.1.86)	Voraussichtlicher Stand zu Beginn Haushaltsjahres (1.1.87)
1.	Schulden aus Krediten von		
1.1	Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	5.281	4.374
1.2	Land	63.422	60.589
1.3	Gemeinden und Gemeindeverbänden	4.418	4.293
1.4	Zweckverbänden und dergl.	-	-
1.5	sonstigem öffentlichen Bereich	201.560	200.991
1.6	Kreditmarkt	2.207.052	2.314.624
1.9	Summe 1	2.481.733	2.584.871
2.	Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	-	-
	Nachrichtlich:		
3.	Innere Darlehen		
3.1	aus Sonderrücklagen	-	-
3.2	von Sondervermögen ohne Sonderrechnung	-	-
4.	Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung		
4.1	aus Krediten	-	-
4.2	aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	-	-

Sonderfinanzierungsmodell Technisches Verwaltungsgebäude 2. Bauabschnitt
Das im Wege des Sonderfinanzierungsmodells erstellte Gebäude wird vorerst für die Dauer von 5 Jahren mit der Möglichkeit der Verlängerung um weitere 5 Jahre angemietet (Miete 4.429.000 DM jährlich s. Hst. 021 3 531/0). Der nach Ablauf der Mietzeit vereinbarte Übernahmepreis beträgt am

1.10.1990 - 42.117.000 DM
1.10.1995 - 36.623.625 DM

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

(in 1.000 DM)

Art		Stand 1.1.1986 DM	Voraussichtlicher Stand 1.1.1987 DM
1. Allgemeine Rücklage		115.246	115.246
2. Sonderrücklagen			
2.01	Selbstversicherungsrücklage	15.000	15.000
2.02	Sonderausgleichsrücklage "Eigenunfallversicherung"	371	371
2.03	Grabunterhaltungsrücklage	2.536	2.182
2.04	Rücklage "Instandsetzung der Kriegsgräber"	287	95
2.05	Rücklage "Förderung des Kleingartenwesens"	147	155
2.06	Gebührenausgleichsrücklage "Straßenreinigung"	-	-
2.07	Gebührenausgleichsrücklage "Kanalisation"	10.738	3.975
2.08	Gebührenausgleichsrücklage "Müllbeseitigung"	-	-
2.09	Rücklage für Abwasserabgabe	12.346	12.346
2.10	Betriebskostenrücklage nach dem Kindergartengesetz (Amt 51)	167	167
2.11	Betriebskostenrücklage nach dem Kindergartengesetz (Amt 40)	17	17
2.12	Rücklage "Altenerholungsmaßnahmen"	470	470
2.13	Rücklage Unterstützung hilfsbedürftiger Künstler	408	408
	Summe 2	42.487	35.186
	Summe 1 und 2	157.733	150.432

Nachrichtlich:

Ausgaben des Verwaltungshaushalts der letzten 3 Jahre	DM
1986	2.222.268.973
1985	2.165.040.802
1984	2.037.730.989
Durchschnitt der letzten 3 Jahre	2.141.680.254
hiervon 2 v.H.	42.833.605

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

W i r t s c h a f t s p l a n

der Städtischen Häfen (Eigenbetrieb)

Festgestellt durch Beschluß des Rates vom 19.3.1987 gemäß § 4 EigVO:

1. Erfolgsplan

Aufwandsseite	17.482.000 DM
Ertragsseite	17.285.000 DM
Verlust	197.000 DM

2. Finanzplan

Einnahmen	8.780.000 DM
Ausgaben	8.780.000 DM

3. Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen 2.400.000 DM

4. Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Jahre 1987 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen 3.000.000 DM

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Städtische Häfen

Erfolgsplan 1987

	Ansatz 1987 DM	DM	Ansatz 1986 DM	DM	Rechnung 1985 DM	DM
1. Umsatzerlöse	16.600.000		16.210.000		16.342.622,10	
2. Aktivierte Eigenleistungen	-		-		150.474,35	
3. Gesamtleistung	16.600.000		16.210.000		16.493.096,45	
4. Betriebs- u. Unterhaltungsaufwand	4.016.000		3.830.000		4.127.986,05	
5. Rohertrag		+12.584.000		+12.380.000		+12.365.110,40
6. Erträge aus Finanzanlagen	2.000		2.000		1.583,90	
7. Sonstige Zinserträge	298.000		298.000		503.450,90	
8. Erträge aus Anlagenabgängen	-		-		6.608,00	
9. Erträge aus Auflösung v. Rückstellungen	-		-		1.847,69	
10. Erträge aus Auflösung v. Sonderposten m. Rücklageanteil	-		-		3.100.137,72	
11. Sonstige Erträge						
- Mieten für Werkswohnungen	240.000		245.000		236.622,52	
- Sonstige ordentliche Erträge	45.000		5.000		7.996,76	
- Sonstige außerordentliche Erträge	100.000	+ 685.000	100.000	+ 650.000	677.219,19	+ 4.535.466,68
		+13.269.000		+13.030.000		+16.900.577,08
12. Löhne und Gehälter	6.006.000		5.640.000		5.438.567,80	
13. Soziale Abgaben	1.037.000		960.000		915.437,11	
14. Altersversorgung, Unterstützung, sonst. Pers.-Ausg.	1.176.000		1.100.000		1.037.147,69	
15. Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte						
- ordentliche Abschreibungen	2.600.000		2.550.000		2.588.185,00	
- außerordentliche Abschreibungen	-		-		-	
- Übertragung stiller Reserven nach § 6b EStG	-		-		3.100.137,72	
16. Verluste aus Wertminderung des Umlaufvermögens	-		-		35.175,62	
17. Verluste aus Anlagenabgängen	-		-		31.203,00	
18. Zinsaufwand	650.000		750.000		761.348,18	
19. Steuern						
- Grundsteuer	535.000		515.000		461.558,48	
- Sonstige	5.000		5.000		3.519,40	
20. Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil	-		-		-	
21. Sonstige Aufwendungen						
- Aufwand für Werkswohnungen	130.000		120.000		164.524,15	
- Sonstiger ordentlicher Aufwand	1.227.000		1.290.000		1.250.004,00	
- Sonstiger außerordentlicher Aufwand	100.000	-13.466.000	100.000	-13.030.000	57.242,88	-15.844.051,03
22. Jahresergebnis		- 197.000		-		+ 1.056.526,05

Mehreinnahmen bei den außerordentlichen Erträgen wachsen den außerordentlichen Aufwendungen zu

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

2. Finanzplan 1987

Einnahmen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 1987 DM
1	Erwirtschaftete Abschreibungen	2.403.000
2	Kapitalrückzahlungen	2.000
3	Landeszuschüsse	1.601.000
4	Baukostenanteil Stadtwerke	700.000
5	Entnahme aus der Liquiditätsreserve	4.074.000
		8.780.000

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ausgaben

Nr.	Bezeichnung	Ansatz	Verpflichtungs-ermächtigung 1988
		DM	DM
1	Erneuerungen und Erweiterungen von Anlagen und Einrichtungen		
101	Betriebs- und Geschäftsinventar	50.000	
133	Greiferbeschaffung	70.000	
199	Allg. Erneuerungen	170.000	
2	Baumaßnahmen		
221	Windwarnanlagen/Kranfunk	80.000	
242	Spundwandbau und Kranbahnverlängerung am Hafenbecken C Gesamtkosten 6.400.000 DM Ansatz 1986 1.900.000 DM Ansatz 1987	4.500.000	
245	Gleisanlage Wesermünder Str./Teilausbau an der Straße Am Fallhammer	700.000	
248	Uferausbau der Kesselstr. Gesamtkosten 4.900.000 DM	2.500.000	2.400.000
400	Tilgungen	400.000	
500	Planungskosten	130.000	
600	Wohnungsfürsorge	40.000	
900	Unvorhergesehenes	140.000	
		8.780.000	2.400.000

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Stellenübersicht

über die Angestellten und ständigen Arbeiter bei den Städtischen Häfen

1. Angestellte

Vergütungsgruppe BAT	Soll 1987	Soll 1986	Ist 1986
III	3	2	2
IVa/III	1	1	1
IVa	1	1	2
IVb	3	3	4
Vb/IVb	1	2	1
Vb	8	7	8
Vc/Vb	3	3	2
Vc	9	4	4
VIb	11	16	14
VII/VIb	4	4	2
VII	3	3	3
	47	46	43

2. Arbeiter

Lohngruppe	Soll 1987	Soll 1986	Ist 1986
7	5	5	4
6/7	9	6	10
5/6	33	36	32
4/5	11	14	16
3/4	10	7	10
	68	68	72

zuzüglich 106 Reinigungsstunden wöchentlich.

3. Nachrichtlich

Stellenplan für die Beamten der Städtischen Häfen

Besoldungsgruppe	Soll 1987	Soll 1986	Ist 1986
Höherer Dienst			
A 16	1	1	1
A 15	1	1	-
A 14	2	2	2
A 13	-	-	1
Gehobener Dienst			
A 12	4	5	3
A 11	-	-	1
A 10	1	1	1
	9	10	9

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 1987 der Städtischen Häfen

Erfolgsplan

Der Erfolgsplan weist für 1987 einen Verlust in Höhe von 197.000 DM aus.

Das Ergebnis schließt dabei einen außerordentlichen Ertragsüberschuß in Höhe von 300.000 DM ein, der wie im Vorjahr fast ausschließlich aus der Anlage von Festgeldern stammt.

Zusammengefaßt stellt sich der Vergleich 1987 : 1986 wie folgt dar:

	1987	1986	Ergebnis-veränderung
	TDM	TDM	TDM
ordentliche Erträge	16.885	16.460	+ 425
./. ordentl. Aufwendungen	17.382	16.760	+ 622
Betriebsergebnis	- 497	- 300	- 197
+ Kapitalerträge	300	300	-
Zwischensumme	- 197	-	- 197
außerordentl. Erträge	100	100	-
./. außerordentl. Aufwendungen	100	100	-
Gesamtergebnis	- 197	-	- 197

Von den Aufwendungen entfallen auf

	1987	1986	Veränderung
	TDM	TDM	TDM
Personalaufwand einschl. Versorgung u.a.	8.219	7.700	+ 519
Betriebs- und Unterhaltungsaufwand	4.016	3.830	+ 186
Zins-, Abschreibungsaufwand	3.250	3.300	- 50
sonstiger Geschäftsaufwand	1.897	1.930	- 33
	17.382	16.760	+ 622

Finanzplan

Der Finanzplan 1987 weist Einnahmen und Ausgaben von jeweils 8.780.000 DM aus. Von den Einnahmen entfallen 2.405.000 DM auf erwirtschaftete Abschreibungen und Kapitalrückflüsse. Ferner werden Landeszuschüsse in Höhe von 1.601.000 DM sowie ein Baukostenanteil der Stadtwerke Düsseldorf AG von 700.000 DM erwartet. Danach besteht eine Finanzierungslücke von 4.074.000 DM.

Hierfür stehen liquide Mittel zur Verfügung, so daß eine Aufnahme von Fremdkapital nicht erforderlich ist.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Die Ausgabenansätze verteilen sich zusammengefaßt wie folgt:

Erneuerungen und Erweiterungen von Anlagen und Einrichtungen	290.000 DM
Baumaßnahmen	7.780.000 DM
Tilgungen	400.000 DM
Sonstiges	310.000 DM
	8.780.000 DM

Als bedeutende Investitionen sind vorgesehen:

- der Bau einer Spundwand und Kranbahnverlängerung am Hafenbecken C mit 4.500.000 DM (Restfinanzierung)

- der Unferausbau an der Kesselstraße mit Gesamtkosten von 4.900.000 DM, davon 2.500.000 DM in 1987.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

W i r t s c h a f t s p l a n

der Kliniken der Landeshauptstadt Düsseldorf

Festgestellt durch Beschluß des Rates vom 19.03.1987 gemäß § 6 GemKHBVO:

a) Erfolgsplan

Aufwendungen		92.720.000 DM
Erträge	89.162.000 DM	
Entnahme aus Rücklagen	550.000 DM	
Bilanzverlust	3.008.000 DM	92.720.000 DM

b) Vermögensplan

Einnahmen	10.016.000 DM
Ausgaben	10.016.000 DM

c) Verpflichtungsermächtigungen 900.000 DM

d) Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Jahre 1987 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen 8.000.000 DM

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Erfolgsplan 1987

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 1987 DM	Ansatz 1986 DM	Rechn. 1985
1.	Erlöse aus allgemeinen Krankenhausleistungen	69.912.000	66.660.000	61.836.677
2.	Erlöse aus Wahlleistungen	2.542.000	2.578.000	2.480.053
3.	Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	710.000	350.000	250.121
4.	Nutzungsentgelte der Ärzte	1.790.000	1.750.000	2.099.239
5.	Vergütungen und Sachbezüge	970.000	972.000	910.473
6.	Sonstige ordentliche Erträge	2.013.000	1.855.000	1.852.635
7.	Erträge aus öffentlichen Zuweisungen, soweit nicht unter 14	615.000	491.000	606.894
8.	Aktivierte Eigenleistungen	3.000	2.000	2.368
	Summe 1. - 8.	78.555.000	74.658.000	70.038.460
9.	Löhne und Gehälter	43.929.000	41.360.000	39.718.359
10.	Gesetzliche Sozialabgaben	6.222.000	5.827.000	5.625.417
11.	Aufwendungen für Altersversorgung, Unterstützung und sonstige Personalaufwendungen	4.010.000	3.743.000	3.614.093
	Summe 9. - 11.	54.161.000	50.930.000	48.957.869
12.	Sachaufwendungen			
12.0	Lebensmittel *)	2.270.000	2.320.000	2.107.142
12.1	Medizinischer Bedarf *)	12.385.000	11.444.000	11.138.386
12.2	Wasser, Energie, Brennstoffe	3.730.000	3.450.000	3.225.913
12.3	Wirtschaftsbedarf	3.796.000	3.429.000	3.189.779
12.4	Verwaltungsbedarf	876.000	811.000	716.343
12.5	Zentrale Verwaltungsdienste	398.000	398.000	367.795
12.6	Wirtschaftsgüter mit einer Nutzungsdauer bis zu drei Jahren	447.000	818.000	974.318
12.7	Instandhaltung, Instandsetzung	2.076.000	1.912.000	1.796.879
12.8	Steuern, Abgaben, Versicherungen	484.000	808.000	825.182
12.9	Sonstige ordentliche Aufwendungen	455.000	361.000	324.534
	Summe 12.0 - 12.9	26.917.000	25.751.000	24.666.271
13.0	Zwischenergebnis	-2.523.000	- 2.023.000	- 3.585.680
14.	Erträge aus Fördermitteln nach dem KHG	7.742.000	7.297.000	3.855.859
15.	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten nach § 13 KHG	80.000	80.000	79.740
16.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	2.767.000	2.510.000	2.899.004
17.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	15.000	20.000	19.641
18.	Erträge aus Anlageabgängen	-	-	37.553
19.	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	-	-	8.400
20.	Sonstige außerordentliche Erträge	3.000	3.000	433.215
	Summe 14. - 20.	10.607.000	9.910.000	7.333.412
21.	Zinsen für Betriebsmittelkredite	140.000	0	0
22.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen für sonstiges Fremdkapital	911.000	1.047.000	1.088.851
23.	Zuführung der Fördermittel nach dem KHG	6.377.000	5.891.000	2.554.203
24.	Zuführung zu Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	280.000	260.000	220.269
25.	Abschreibungen auf Sachanlagen	3.800.000	3.500.000	3.741.841
26.	Aufwendungen aus Anlagenabgängen und aus Wertberichtigungen des Anlagevermögens	-	-	163.869
27.	Sonstige außerordentliche Aufwendungen	134.000	113.000	195.853
	Summe 21. - 27.	11.642.000	10.811.000	7.964.886
28.	Jahresverlust	3.558.000	2.924.000	4.217.154
29.	Entnahme aus Rücklagen	550.000	508.000	565.341
30.	Bilanzverlust	3.008.000	2.416.000	3.651.813

*) Zu Lasten kommender Wirtschaftsjahre dürfen Aufträge in folgender Höhe über den Ansatz hinaus erteilt werden:

12.0 Lebensmittel	500.000 DM
12.1 Medizinischer Bedarf	1.000.000 DM

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Vermögensplan 1987

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 1987 DM
Einnahmen		
I.	**Innenfinanzierung**	
1.	Veräußerung von Anlagegütern	5.000
	Summe I	5.000
II.	**Außenfinanzierung**	
1.	Fördermittel nach dem KHG	
1.0	Fördermittel § 9 KHG a.F.	3.939.000
1.1	Fördermittel § 10 KHG a.F.	2.438.000
1.2	Fördermittel § 12 KHG a.F.	666.000
	Summe II.1	7.043.000
2.	Investitionszuschüsse der Stadt Düsseldorf	
2.1	Planungskosten Unfallchirurgie Benrath und Radiologie	300.000
2.2	Cafeteria Gerresheim	1.700.000
2.3	Gefäßchirurgie Gerresheim	250.000
2.4	Toilettenanlagen Gerresheim	400.000
2.5	Einrichtungen Wohnheime	30.000
2.6	Tilgungen, nicht nach § 12 KHG gefördert	288.000
	Summe II.2	2.968.000
	Einnahmen des Vermögensplanes	10.016.000
Ausgaben		
I.	**Betriebsbauten**	
1.	Umbau Kinderklinik Krankenhaus Gerresheim	420.000
2.	Überdachung Krankenwagenvorfahrt G	120.000
3.	Asphaltbelag Wirtschaftshof B	224.000
4.	Vorbeugende Brandschutzmaßnahmen G + B	2.000.000
5.	Dacherneuerung Wirtschaftsgebäude B	120.000
6.	Fassadenerneuerung Bauteil M G	80.000
7.	Umbau Röntgenabteilung G	505.000
8.	Planungskosten Erweiterung Funktionsbereich B	300.000
9.	Cafeteria G Gesamtkosten 2.850.000 DM	1.700.000
10.	Gefäßchirurgie G Gesamtkosten 350.000 DM	250.000
11.	Toilettenanlagen G Gesamtkosten 1.190.000 DM	400.000
	Summe I	6.119.000
II.	**Technische Anlagen**	
1.	Lüftungsanlage Flure Behandlungsbau B	120.000
2.	Haupteingang G	50.000
3.	Druckluftanlage B	40.000
4.	Keimfilteranlage für med. Druckluft G + B	20.000
5.	Versorgungsleitungen Kalt- u. Warmwasser B	350.000
6.	Thermostatventile G	30.000
	Summe II	610.000
III.	**Einrichtungen und Ausstattungen**	
1.	Ärztliche Geräte, med. Einrichtungen	1.963.000
2.	Wirtschaftsgüter	120.000
3.	Güter des Verwaltungsbedarfs	85.000
4.	Technische Geräte	135.000
5.	Einrichtungen Wohnheime	30.000
	Summe III	2.333.000

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

IV. Ausgaben für Tilgungsleistungen

1.	Tilgungen, nach § 12 KHG gefördert	666.000
2.	Tilgungen, nicht nach § 12 KHG gefördert	288.000
	Summe IV	954.000
	Ausgaben des Vermögensplanes	10.016.000

Die Ausgaben Nr. III 1. - III 5. sind gegenseitig deckungsfähig.

Verpflichtungsermächtigungen 1988

I. 9.	Cafeteria G	400.000 DM
11.	Toilettenanlagen G	500.000 DM
		900.000 DM

Stellenübersicht
über die Beamten und Angestellten der Kliniken
der Landeshauptstadt Düsseldorf

Besoldungsgruppe	Soll 1986	Ist 30.06.86	Soll 1987
I. Beamte			
Höherer Dienst			
A 16	15	14	15
A 15	4	4	4
A 14	3	3	3
Gehobener Dienst			
A 12	1	1	1
A 11	4	4	4
A 10	2	2	2
Mittlerer Dienst			
A 9	1	1	1
	30	29	30

*davon 1 IVb/IVa

Vergütungsgruppe	Soll 1986	Ist 30.06.86	Soll 1987
II. Angestellte			
I	3	3	3
Ia	5	5	5
Ib/Ia	18	17	18
Ib	1	1	1
II/Ib	82	80	85
II	3	3	3
III/II	2	2	2
IVa/III	2	2	2
IVa	3*	3	3*
IVb	7	7	7
Vb/IVb	14,5	14	14,5
Vb	3	3	3
Vc/Vb	6	6	6
Vc	5	5	5
VIb/Vb	35,5	33	36,5
VIb/Vc	21	21	21
VIb	27	24,5	27
VII/Vc	8	8	8
VII/VIb	20	16,5	22
VII	6,5	6,5	6,5
VIII/VIb	4	4	4
VIII/VII	14	13	14
IX/VII	27,5	27	27,5
Kr. IX-IVa/III	2	2	2
Kr. VIII	3	3	3
Kr. VII	8	7	8
Kr. VI/VII	1	1	2
Kr. VI	19	18	20
Kr. V	77	68	77
Kr. IV/V	99	85	115
Kr. IV	4	4	4
Kr. III/IV	207	197	207
	738	689,5	762

Stellenübersicht
über die Arbeiter der Kliniken der
Landeshauptstadt Düsseldorf

Lohngruppe	Soll 1986	Ist 30.06.85	Soll 1987
VII	1	1	1
VI/VII	10	10	10
V/VI	17	14	17
IV/V	2	3	2
III/IV	20	20	20
II/III	76	62	76
I	29	29	29
	155	139	155

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Erfolgsplan

Die Kalkulation des Erfolgsplanes ist auf der Grundlage von 252.000 Berechnungstagen erfolgt. Dies entspricht in etwa der Bettennutzung der Jahre 1983 und 1984 und zeichnet sich auch für das Jahr 1986 ab.

Der veranschlagte Bilanzverlust von 3.008.000 DM ergibt sich überwiegend aus dem nicht kostendeckenden Pflegesatz, einer erheblichen Unterdeckung aus der Ambulanz des Kinderneurologischen Zentrums sowie aus dem Betrieb der Personalwohnheime.

Vermögensplan

1. Investitionszuschüsse der Stadt

Ursprünglich war vorgesehen, für die Abteilung für Unfallchirurgie notwendig gewordene Funktionsbereiche im Krankenhaus Benrath auf der bereits vorhandenen Bettenzentrale zu errichten. Aufgrund der zwischenzeitlich gewonnenen Erfahrung und der von den Berufsgenossenschaften gestellten höheren Anforderungen lassen sich die erforderlichen räumlichen Voraussetzungen nur durch einen Anbau an den Behandlungsbau erfüllen. Gleichzeitig damit sollen auch die Zielvorstellungen des Krankenhausbedarfsplanes (Errichtung einer eigenständigen Radiologieabteilung) berücksichtigt werden. Um die erforderlichen Planungen durchführen zu können, ist 1987 ein Betrag von 300.000 DM veranschlagt (Pos. II. 2.1).

Gemäß Ratsbeschluß soll im Krankenhaus Gerresheim eine Cafeteria eingerichtet werden. Da die vorhandenen Räumlichkeiten die Unterbringung einer Cafeteria nicht zulassen, ist der Neubau eines Gebäudes erforderlich. Neben der Cafeteria soll darin auch ein Seminarraum zu Ausbildungszwecken des medizinischen Personals errichtet werden. Nach dem Kostenanschlag des Hochbauamtes betragen die Baukosten rd. 2.850.000 DM. Hiervon sind 1986 750.000 DM veranschlagt und im Zuge des Baufortschrittes sollen 1987 1.700.000 DM (Pos.II. 2.2) und 1988 400.000 DM gezahlt werden.

Im Krankenhausbedarfsplan des Landes NW ist für das Gerresheimer Krankenhaus schwerpunktmäßig die Thorax- und Gefäßchirurgie vorgesehen. Mit Ausscheiden des bisherigen Chefarztes der Chirurgie zum 30.9.1986 soll neben der Kinik für Allgemeinchirurgie eine Abteilung für Gefäßchirurgie in Betrieb gehen. Für die erforderlichen Umbauarbeiten ist nach der ersten Kostenschätzung ein Betrag von rd. 350.000 DM erforderlich. Ein Teilbetrag von 100.000 DM ist im Vermögensplan 1986 veranschlagt. Der Restbetrag von 250.000 DM ist für 1987 vorgesehen (Pos. II. 2.3).

Die sanitären Einrichtungen im Bereich der allgemeinen Pflegegruppen des Krankenhauses Gerresheim sind völlig unzureichend und entsprechen nicht mehr den Erfordernissen. Dieser Umstand hat immer wieder zu Beschwerden der Patienten und des Personals geführt.
Durch entsprechende Umbauarbeiten sollen zusätzliche Toiletten errichtet werden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 1.190.000 DM. Es ist geplant, 1987 400.000 DM (Pos. 2.4) und 1988 690.000 DM auszugeben. Unabhängig von der Finanzierung durch die Stadt wird ein Antrag auf Finanzierung nach § 9 KHG gestellt, so daß bei eventueller Bewilligung der städtische Zuschuß entfällt.

Weitere Zuschüsse der Stadt sind erforderlich für Ersatzbeschaffungen von Einrichtungsgegenständen in den Wohnheimen (Pos. II. 2.5) und für Tilgungen, bei denen eine Förderung nach § 12 KHG ausgeschlossen ist (Pos. II. 2.6).

2. Fördermittel nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz — 7.048.000 DM

Die übrigen Ausgaben des Vermögensplanes werden mit Fördermitteln nach dem KHG wie folgt finanziert:

Fördermittel	§ 9 KHG	a.F.	3.939.000 DM
Fördermittel	§ 10 KHG	a.F.	2.443.000 DM
Fördermittel	§ 12 KHG	a.F.	666.000 DM

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

W i r t s c h a f t s p l a n

der Rheinischen Bahngesellschaft AG

(Eigengesellschaft)

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Rheinische

A. Erfolgs-

Aufwendungen	Ansatz 1987 1000 DM	Ansatz 1986 1000 DM	Ist 1985 1000 DM
1. Löhne und Gehälter	173.160	163.440	159.403
2. Soziale Abgaben	30.390	28.580	28.093
3. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	12.890	12.590	12.663
4. Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	27.740	26.510	21.634
5. Abschreibungen auf andere Gegenstände des Umlaufvermögens	180	150	171
6. Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	170	100	328
7. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	24.570	26.080	27.137
8. Energie	25.050	29.210	26.714
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	14.880	14.810	12.125
10. Steuern			
a) von Einkommen, Ertrag und Vermögen	680	770	598
b) Sonstige Steuern	170	90	410
11. Einstellung in Sonderposten mit Rücklageanteil	340	-	282
12. Sonstige Aufwendungen	23.950	21.800	17.854
	334.070	324.130	307.412

Bahngesellschaft AG

plan 1987

Erträge	Ansatz 1987 1000 DM	Ansatz 1986 1000 DM	Ist 1985 1000 DM
1. Umsatzerlöse (nach Abzug der Mehrwertsteuer)			
a) Verkehrserträge	141.850	138.940	143.457
b) Abgeltungszahlungen	19.680	18.230	19.366
c) Sonstige Umsatzerlöse	2.720	2.040	2.272
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	6.980	5.090	5.975
3. Erträge aus Finanzanlagen, Beteiligungen und Gewinnabführungsverträgen	120	210	133
4. Erträge aus dem Nießbrauch an städtischem Vermögen	23.330	23.330	23.327
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	170	120	212
6. Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	1.960	350	3.236
7. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1.000	1.500	1.806
8. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	70	70	70
9. Sonstige Erträge	15.050	16.410	13.766
10. Erträge aus Leistungen gemäß § 12 der Zweckverbandssatzung für den Zweckverband Rhein-Ruhr			
Zweckverbandsumlagen	120.580	116.980	92.612
Zuschüsse des Landes NW	560	860	1.180
	334.070	324.130	307.412

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Rheinische Bahngesellschaft AG

B. Finanz-plan 1987

	1000 DM
Einnahmen	
1. Aus 1986 übertragene Finanzierungsmittel	2.286
2. Abschreibungen	27.740
3. Investitionszuschüsse:	
3.1 Bund/Land NW	
Betriebstechnische stationäre Ausrüstung (GVFG)	
Stadtbahn incl. LZB-Anpassung	37.425
Planungskosten (7 %-Mittel)	600
Stadtbahnfahrzeuge (IHP)	
und Umbau LZB/IBIS (GVFG)	12.512
ÖPNV-Beschleunigungsprogramm (GVFG)	10.935
Betriebliche Investitionen	16.015
3.2 Stadt Düsseldorf	
Betriebstechnische stationäre	
Ausrüstung Stadtbahn	3.047
Stadtbahnfahrzeuge und Umbau LZB/IBIS	9.049
ÖPNV-Beschleunigungsprogramm	2.227
Betriebliche Investitionen	1.168
3.3 Sonstige Zuschußgeber	844
3.4 Zuschüsse f. bereits abgeschlossene GVFG Maßnahmen	1.489
4. Darlehen	45.000
	160.337

Bahngesellschaft AG

plan 1987

	1000 DM
Ausgaben	
1. Straßenbahn- und Omnibusbetrieb	68.671
2. Liegenschaften	1.988
3. Betriebstechnische stationäre Ausrüstung Stadtbahn incl. LZB-Anpassung	30.472
4. Planungskosten (7 %-Mittel)	600
5. Stadtbahnfahrzeuge und Umbau LZB/IBIS	38.862
6. ÖPNV-Beschleunigungsprogramm	13.162
7. Darlehenstilgungen	5.400
8. Arbeitgeberdarlehen	500
9. Erhöhung des Lagerbestandes	200
10. Ablösung öffentlicher Wohnungsbaudarlehen	482
	160.337

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

W i r t s c h a f t s p l a n

der "Düsseldorfer Stadtwerke"

Gesellschaft für Beteiligungen mbH

(Eigengesellschaft)

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

"Düsseldorfer Stadtwerke"

Gesellschaft für Beteiligungen mbH

Erfolgsplan 1987

	Ansatz 1987	Ansatz 1986 einschl.Nachtrag	Ergebnis 1985
1. Erträge aus Beteiligungen	16.013.960,--	14.276.200,--	15.461.145,68
2. Erträge aus anderen Finanzanlagen	10.050.000,--	4.705.200,--	62.933,--
3. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	84.797,42
4. sonstige Erträge	18.906.600,--	19.000.000,--	18.163.700,54
	44.970.560,--	37.981.400,--	33.772.576,64
5. Gehälter	82.200,--	78.300,--	78.979,20
6. Abschreibung auf Finanzanlagen	64.902.600,--	60.100.000,--	47.827.800,--
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.296.000,--	4.955.000,--	90.747,04
8. Steuern			
a) vom Einkommen, vom Ertrag und vom Vermögen	9.311.000,--	8.701.700,--	9.773.692,10
b) sonstige	-	-	4.433,95
9. sonstige Aufwendungen	178.760,--	309.400,--	59.994,59
10. Jahresfehlbetrag	39.800.000,--	36.163.000,--	24.063.070,24
11. Entnahmen aus offenen Rücklagen: aus den sonstigen freien Rücklagen	39.800.000,--	36.163.000,--	24.063.070,24
12. Bilanzgewinn	-	-	-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Düsseldorfer Gesellschaft für Finanz-

	Ansatz 1987 DM	Ansatz 1986 einschl.Nachtrag DM	Abrechnung 1985 DM
Einnahmeseite			
1. Bestand am 01.01.	45.200,--	-	-
2. Leistungen des Gesellschafters für die Verlustabdeckung	39.800.000,--	36.163.000,--	24.063.070,24
3. eigene Leistungen			
a) Gewinnausschüttungen der Beteiligungsunternehmen	7.686.730,--	6.852.570,--	7.421.350,03
anrechenbare Kapitalertragsteuer	2.562.210,--	2.284.190,--	2.473.783,20
anrechenbare Körperschaftsteuer	5.765.020,--	5.139.440,--	5.566.012,45
b) Steuerumlagen der verbundenen Unternehmen			
Gewerbesteuer	18.906.600,--	19.000.000,--	18.159.266,59
abzügl. eigene	9.300.000,--	8.700.000,--	9.739.186,10
Umsatzsteuer	1,--	1,--	38.273.305,17
abzügl. eigene	1,--	1,--	38.273.305,17
c) andere Leistungen			
sonstige	118.000,--	118.000,--	147.730,42
4. Zuführung zur freien Rücklage			
wegen Entnahme in Vorjahren	-	150.100,--	-
Wert der eingebrachten RWE-Aktien	-	1.920.000,--	-
5. Darlehen			
a) Neuaufnahmen	39.000.000,--	86.700.000,--	29.500.000,--
b) von Beteiligungsunternehmen als Tilgung der Gesellschafterdarlehen	934.240,--	150.000,--	-
6. Ausgleich der im Vorjahr angesetzten Forderungen und Verbindlichkeiten	-	485.500,--	7.707.604,66
	105.518.000,--	150.262.800,--	85.299.631,49
Vermerk: Kassenkredit zum 31.12. voraussichtlich	8.400.000,--	7.500.000,--	(8.400.000,--)

Stadtwerke Beteiligungen mbH

plan 1987

	Ansatz 1987 DM	Ansatz 1986 einschl.Nachtrag DM	Abrechnung 1985 DM
Ausgabenseite			
1. Erhöhung der Beteiligungen durch			
a) Einbringung von RWE-Aktien	-	1.924.800,--	-
b) sonstige Einbringungsnebenkosten	-	585.600,--	-
2. Leistungen an verbundene Unternehmen			
a) Rheinische Bahngesellschaft AG, Kapitalzuführung von 51 % des Jahresverlustes	64.902.600,--	60.100.000,--	47.827.800,--
b) Stadtwerke Düsseldorf AG Weiterleitung der Kapitalzuführung	-	-	7.072.000,--
3. Entnahme aus der freien Rücklage	-	-	150.130,31
4. andere Ausgabenansätze			
sonstige	635.960,--	757.200,--	264.226,83
5. Weiterleitung der Darlehen als Gesellschafterdarlehen an Beteiligungsunternehmen			
(Stadtwerke Düsseldorf AG)	39.000.000,--	86.700.000,--	78.323.933,--
Agio	-	-	1.176.067,--
6. Darlehenstilgungen	934.240,--	150.000,--	-
7. Forderungen abzüglich Verbindlichkeiten am 31.12.85 (enthalten Kassenkredit 8,4 Mio DM)	-	-	485.474,35
8. Bestand am 31.12.	45.200,--	45.200,--	-
	105.518.000,--	150.262.800,--	85.299.631,49

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Wirtschaftsplan

der Stadtwerke Düsseldorf AG

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

STADTWERKE DÜSSELDORF
Aktiengesellschaft
A. Erfolgsplan 1987

	Ansatz 1987 TDM	Ansatz 1986 TDM	Ergebnis 1985 TDM
1. Umsatzerlöse*	1.222.034.700,00	1.263.051.000,00	1.250.766.612,33
2. andere aktivierte Eigenleistungen	14.100.000,00	12.400.000,00	12.489.755,47
3. Gesamtleistung	1.236.134.700,00	1.275.451.000,00	1.263.256.367,80
4. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe (einschl. Fremdleistungen für Unterhaltungsarbeiten) sowie für bezogene Waren	689.161.000,00	766.804.400,00	761.300.727,30
5. Rohertrag	546.973.700,00	508.646.600,00	501.955.640,50
6. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	151.300,00	156.400,00	151.260,88
7. Erträge aus Beteiligungen	15.700,00	15.700,00	15.709,38
8. Erträge aus den anderen Finanzanlagen	438.600,00	450.000,00	456.848,80
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	54.700,00	213.900,00	1.241.458,54
10. Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-	-	269.423,19
11. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	700.000,00	-	715.533,88
12. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	-	-	991.608,25
13. sonstige Erträge	74.000.800,00	48.709.300,00	55.074.307,79
	622.334.800,00	558.191.900,00	560.871.791,21
14. Löhne und Gehälter	190.287.300,00	179.114.400,00	176.794.012,02
15. soziale Abgaben	31.520.600,00	29.521.700,00	29.428.208,54
16. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	13.428.200,00	12.836.900,00	12.957.180,70
17. Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte einschl. § 7 d EStG	202.000.000,00	153.800.000,00	138.855.746,13
18. Verluste aus Wertminderungen oder dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens außer Vorräten	-	-	1.229.016,94
19. Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-	-	1.429.047,39
20. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	56.000.000,00	53.000.000,00	50.249.416,88
21. Steuern			
a) vom Einkommen, vom Ertrag u. vom Vermögen	14.213.000,00	13.755.500,00	13.198.319,42
b) Konzernumlagen für Gewerbesteuer	18.902.600,00	18.222.100,00	18.154.112,65
c) sonstige	155.700,00	314.700,00	356.667,40
d) Konzernumlagen für Umsatzsteuer	4.400,00	12.200,--	4.433,95
22. Aufwendungen aus Verlustübernahme	-	-	5.921,46
23. Einstellung in Sonderposten mit Rücklageanteil	800.000,00	1.200.000,00	1.378.665,25
24. Konzessionsabgabe	55.188.500,00	55.045.400,00	72.339.565,51
25. sonstige Aufwendungen	27.188.500,00	28.130.700,00	31.647.937,64
26. Jahresüberschuß	12.168.100,00	13.238.300,00	12.843.539,33
27. Einstellung aus dem Jahresüberschuß in offene Rücklagen: in die sonstige freie Rücklage	-	-	991.608,25
28. Bilanzgewinn	12.168.100,00	13.238.300,00	11.851.931,08

*Ausgleichsabgabe nicht enthalten

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Einnahmen	TDM	Ansätze 1987 TDM
1. Vortrag an Planmitteln zum 1.1987		452,0
2. Abschreibungen		
a) auf Anlagesachvermögen	130.000,0	
b) auf Umweltschutzmaßnahmen nach § 7d EStG	72.000,0	
c) auf Disagio	350,0	
		202.350,0
3. Zuführung zu den Rücklagen beschlossene Kapitalerhöhung, Jahresrate der Aktionäre für 1986		-
4. Zuführung zu den Rückstellungen		
a) Bauzuschüsse		
für Netzerweiterungen	6.083,0	
für Abnehmeranschlüsse	4.786,0	
aus dem Zukunftsinvestitionsprogramm II	-	
b) für Pensionsverpflichtungen	700,0	
		11.569,0
5. Kapitalrückzahlung Tilgung gewährter Darlehen		750,0
6. Darlehen		
a) Aufnahme für Investitionen		39.000,0
b) Aufnahme 1985 auf Ansätze 1986		-
7. sonstige Eigenmittel Zahlungen nach dem Investitionszulagengesetz		800,0
zu Übertragen:		154.921,0

Ausgaben		TDM	Ansätze 1987 TDM
1. Gemeinsame Anlagen			
a) gemeinsame Anlagen der Gas-, Wasser- und Fernwärmeversorgung			
237 100	allgemeine Ausgaben für die Fortleitungsbetriebe	600,0	
237 200	Umbau und Erweiterung des Bürogebäudes Betriebshof Höherweg Bausumme: 1.100.000,-- DM bish.Bereitstellung: 400.000,-- DM	700,0	
237 300	Umbau Halle 1 und Errichtung eines Zaunes Betriebshof Vennhauser Straße Bausumme: 1.000.000,-- DM bish.Bereitstellung: 200.000,-- DM	800,0	
		2.100,0	
b) gemeinsame Anlagen für alle Werke			
230 000	allgemeine Ausgaben für Erweiterungen und Erneuerungen	700,0	
230 010	Büromaschinen - EDV-Anlagen	800,0	
230 020	Graphische Datenverarbeitung Bausumme: 3.500.000,-- DM bish. Bereitstellung: 2.500.000,-- DM	-	
230 030	Geringwertige Wirtschaftsgüter	500,0	
232 000	Wohnraumbeschaffung für Mitarbeiter	1.800,0	
236 010	Gemein- und Regiekostenzuschläge	8.000,0	
238 000	Grunderwerb	300,0	
238 100*	Erweiterungen und Erneuerungen der Telefon-, Fernsteuer- und Fernmeldeanlagen einschl. des Kabelnetzes und Korrosionsschutzanlagen	4.000,0	
238 700	Erneuerungen und Ergänzung des Kraftwagenbestandes	950,0	
238 711	Auswechselung von 3 Zapfsäulen einschl. Datenaufzeichnungssystem der Tankstelle	100,0	
	in 1987 entfallene Positionen	17.150,0	
	zu Übertragen:		19.250,0

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Einnahmen		Ansätze 1987 TDM
	Übertrag:	254.921,0
zu übertragen:		254.921,0

Ausgaben		TDM	Ansätze 1987 TDM
	Übertrag:		19.250,0
2. Elektrizitätsversorgung			
a) Erzeugung			
241 000	unvorhergesehene Ausgaben für Kraftwerksanlagen	910,0	
241 013	Erneuerung von Kraftwerksanlagen infolge von Verschleiß und Lebensdauerüberschreitung	8.000,0	
242 116	Maßnahmen aus Auflagen gemäß Wasserhaushalts-Gesetz (WHG) und Abwasserabgabegesetz	1.200,0	
242 117	Verbesserung der Abgasreinigung und Verringerung anderer Emissionen der bestehenden Kraftwerke entspr. BImSchG	57.100,0	
	Ausgaben 1985 auf Ansätze 1986	-	
242 118	Brandschutzmaßnahmen in den Kraftwerken	150,0	
242 120	Erstausstattung von Kraftwerksanlagen - Reserveteile -	5.600,0	
242 122	Schallminderungsmaßnahmen Kraftwerke gemäß BImSchG	1.250,0	
242 123	Erweiterung und Verbesserung allgemeiner Anlagen in den Kraftwerken	10.000,0	
242 126	De NOX - Maßnahmen in den Kraftwerken	5.000,0	
242 127	Umbau und Erneuerung des Kohleplatzes KML Bausumme: 20.000.000,-- DM bish. Bereitstellung: 2.000.000,-- DM	3.000,0	
242 210	Arbeiten für die Strombeschaffung	2.000,0	
	Zwischensumme Elektrizitätsversorgung, Erzeugung	94.210,0	
b) Verteilung			
244 100	allgemeine Ausgaben für Erweiterungen und Erneuerungen von Umspannanlagen	560,0	
244 150	Neubau und Erweiterungen von Umspannanlagen	6.500,0	
245 100*	Kabelnetzerweiterungen	12.000,0	
245 105*	Erneuerung des noch vorhandenen 3-Leiter-Stromnetzes	4.000,0	
245 125	Einspeisung zusätzlicher Leistung in das 110 kV-Netz	600,0	
245 151*	Verlegung von Hochspannungskabeln 25 kV und 110 kV	4.000,0	
245 200*	Abnehmeranschlüsse Strom	4.500,0	
245 300	allgemeine Ausgaben für Erweiterungen und Erneuerungen von Stromnetzanlagen	1.700,0	
245 301	Rationalisierung und Automatisierung des Stromnetzes Bausumme: 24.500.000,-- DM bish. Bereitstellung: 12.900.000,-- DM	5.800,0	
245 302	Mehrzweckgebäude Betriebshof Flattenstraße (ohne Anteil Warte) Bausumme: 2.100.000,-- DM bish. Bereitstellung: 900.000,-- DM	1.200,0	
245 320*	Neubau und Erneuerungen von Netzstationen und Verteilerschaltanlagen	3.500,0	
246 100*	Beschaffung von Zählern, Strom- und Spannungswandlern, TF-Empfängern	3.400,0	
	in 1987 entfallene Positionen	-	
	Zwischensumme Elektrizitätsversorgung, Verteilung	47.760,0	
	Summe Elektrizitätsversorgung	139.970,0	
	zu übertragen:		159.220,0

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Einnahmen			Ansätze 1987 TDM
		Übertrag:	254.921,0
		zu Übertragen:	254.921,0

Ausgaben			TDM	Ansätze 1987 TDM
		Übertrag:	-	159.220,0
3. Gasversorgung				
a) Verteilung				
255 100*		Rohrnetzerweiterungen und -erneuerungen Gas einschl. Druckregelanlagen	9.000,0	
255 102*		Leitungsumlegungen Gasrohrnetz durch Stadtbaumaßnahmen	2.000,0	
255 117		Gasversorgung Hellerhof Bausumme: 4.700.000,-- DM bish. Bereitstellung: 4.400.000,-- DM	300,0	
255 130		Gasversorgung nicht gasberohrter Siedlungsgebiete	879,0	
255 200*		Abnehmeranschlüsse Gas	4.000,0	
255 201*		Erneuerung von Abnehmeranschlüssen Gas	2.700,0	
255 230		Abnehmeranschlüsse nicht gasberohrter Siedlungsgebiete	349,0	
255 252*		Gasdruckreglerbeschaffung und -einbau (Abnehmerbereich)	650,0	
256 100*		Beschaffung von Gas-, HeBeinrichtungen, Mengenumwertern, Codedruckern	2.050,0	
			21.928,0	
		Summe Gasversorgung		21.928,0
4. Wasserversorgung				
a) Gewinnung				
261 000		allgemeine Ausgaben für Erweiterungen und Erneuerungen von Wasserwerksanlagen	450,0	
261 005		Fernwirkanlage Wasserwerk Bausumme: 5.000.000,-- DM bish. Bereitstellung: 950.000,-- DM	500,0	
262 001		Aufbereitungsanlage Wasserwerk Lörick Bausumme: 3.000.000,-- DM bish. Bereitstellung: 70.000,-- DM	-	
262 010		Erneuerung der Rohrwasserpumpen im PW I Am Staad Bausumme: 570.000,-- DM bish. Bereitstellung: 220.000,-- DM	350,0	
		in 1987 entfallene Positionen		
		Zwischensumme Wasserversorgung, Gewinnung	1.300,0	
b) Speicherung				
264 100		Umbaumaßnahmen im Pumpwerk Sandberg zur Trennung der Fördereinrichtungen für Mettmann und Metzkausen Bausumme: 350.000,-- DM bish. Bereitstellung: - DM	250,0	
		zu Übertragen:	250,0	181.148,0

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Einnahmen			Ansätze 1987 TDM
	Übertrag:		254.921,0
	zu Übertragen:		254.921,0

Ausgaben			TDM	Ansätze 1987 TDM
		Übertrag:	250,0	181.148,0
264	130	Ergänzung der elektrischen Einrichtungen in den Außenstationen Sendberg, Morper Straße u.a. Bausumme: 350.000,-- DM bish. Bereitstellung 200.000,-- DM	150,0	
		In 1987 entfallende Positionen		
		Zwischensumme	400,0	
		a) Verteilung		
265	100*	Rohrnetzerweiterungen und -erneuerungen Wasser	10.000,0	
265	102*	Leitungsumlegungen Wasserrohrnetz durch Stadtbaumaßnahmen	2.000,0	
265	110	Wasserversorgung Hellerhof Bausumme: 4.700.000,-- DM bish. Bereitstellung: 4.400.000,-- DM	300,0	
265	121	Trennung Brauchwasser-Trinkwasserleitungsnetz	500,0	
265	200*	Abnehmeranschlüsse Wasser	2.500,0	
265	201*	Erneuerungen von Abnehmeranschlüssen Wasser	6.300,0	
266	100*	Wasserzählerbeschaffung	250,0	
		In 1987 entfallende Positionen		
		Zwischensumme	21.850,0	
		Wasserversorgung, Verteilung		
		Summe Wasserversorgung		23.550,0
		5. Fernwärmeversorgung		
		a) Erzeugung		
271	000	allgemeine Ausgaben für die Erweiterungen u. Erneuerungen von Fernwärmeerzeugungsanlagen	2.200,0	
		Zwischensumme	2.200,0	
		Fernwärmeversorgung, Erzeugung		
		b) Verteilung		
275	101*	Rohrnetzerneuerungen Fernwärme	2.500,0	
275	102*	Umlegungen von Fernwärmeleitungen durch U-Bahnbau	200,0	
275	111	Fernwärme-Verteilungsleitungen und Übergabestationen Garath	100,0	
275	112	Auswechselung der Wassererwärmer Garath	590,0	
275	120	Fernwärmeerweiterung Innenstadt	3.000,0	
276	100*	Beschaffung von Warmwasser- und Wärmemengenzählern	150,0	
		In 1987 entfallene Positionen		
		Zwischensumme	6.540,0	
		Fernwärmeversorgung, Verteilung		
		Summe Fernwärmeversorgung		8.740,0
		6. Stadtbad Flingern		
280	000	allgemeine Ausgaben für Erweiterungen und Erneuerungen	100,0	
283	000	Planung des Umbaus mit dem Ziel der Erweiterung des Angebotes und der Attraktivitätssteigerung im Stadtbad Flingern Bausumme: 30.000.000,-- DM bish. Bereitstellung: 300.000,-- DM	2.000,0	
283	100	Verlagerung der Wäscherei	2.300,0	
			4.400,0	
		Summe Stadtbad Flingern		4.400,0
		zu Übertragen:		217.838,0

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Einnahmen		Ansätze 1987 TDM
	Übertrag:	254.921,0
zu übertragen:		254.921,0

Ausgaben		TDM	Ansätze 1987 TDM
	Übertrag:	-	217.838,0
7. Tilgungen und sonstige Ansätze			
a) Tilgungen			
236 000	Darlehenstilgungen	25.000,0	
b) Sonstige Ausgabenansätze			
232 011	Arbeitgeberdarlehen an Mitarbeiter	1.200,0	
236 001	Entnahme aus der Rückstellung für Pensionsverpflichtungen	700,0	
265 002	Abschreibungen auf erhaltene Bauzuschüsse	9.700,0	
236 003	Disagio für aufzunehmende Darlehen	300,0	
		11.900,0	
	Summe Tilgungen und sonstige Ansätze		36.900,0
8. Ausgleich Vorgriff auf Ausgabenansätze 1986			-
9. freie Planmittel zum 31.12.			183,0
			254.921,0

Der Vorstand der Stadtwerke Düsseldorf Aktiengesellschaft ist ermächtigt:

a) bei Vorhaben, deren Bauzeit sich über mehrere Jahre erstreckt, Aufträge bis zur Höhe der genannten Bausumme
u n d
b) bei den mit * gekennzeichneten Finanzplanpositionen Aufträge zu Lasten der Ansätze des folgenden Jahres bis zur Höhe eines Viertels der betreffenden Ansätze des laufenden Jahres zu vergeben.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

W i r t s c h a f t s p l a n

der Industrieterrains Düsseldorf Reisholz AG (Eigengesellschaft)

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

A. Erfolgsplan

	Aufwendungen	Ansatz 1987 TDM	Ansatz 1986 TDM	Ist 1985 DM
A 1	Löhne und Gehälter	3.392	3.281	3.170.430
A 2	Soziale Abgaben	608	590	568.300
A 3	Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	548	535	479.991
A 4	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe etc.	2.618	2.390	2.087.441
A 5	Abschreibungen			
5.1	normale auf Anlagen	1.265	1.321	1.175.939
5.2	nach EStG § 6 B	0	0	2.575.852
5.3	Sonderabschreibungen AV	0	0	120.721
5.4	AfS Mineralgewinnungsrecht	160	0	0
A 6	Wertberichtigungen auf Finanzanlagen	0	0	146.813
A 7.1	Verlust aus Wertminderungen oder dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellung in die Pauschalwertberichtigung zu Forderungen	0	0	144.794
7.2	Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	685
A 8	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.353	1.433	1.502.778
A 9	Steuern:			
9.1	vom Einkommen, Ertrag und Vermögen	2.353	2.181	2.477.896
9.2	Sonstige	31	25	30.835
A 10	Aufwendungen aus Verlustübernahme	122	119	100.415
A 11	Einstellung in Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	1.871.705
A 12	Sonstiger Aufwand	1.299	1.225	1.456.499
A 13	Gewinn	936	1.198	1.580.403
		14.685	14.298	19.491.497

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Düsseldorf Reisholz AG

1987

	Erträge	Ansatz 1987 TDM	Ansatz 1986 TDM	Ist 1985 DM
E 1	Umsatzerlöse			
1.1	Bahnbetrieb	3.898	3.878	4.087.288
1.2	Erbbauzins und Mieten	4.503	4.036	4.050.592
1.3	Wohnhausmieten	1.700	1.683	1.839.977
1.4	Parkhaus Karlplatz	968	968	968.040
1.5	Elbsee-Kieswerk Düsseldorf GmbH	720	960	1.026.285
1.6	Bünger Vermögensverwaltung GmbH	200	160	228.746
1.7	Düsseldorfer Hotel Ges.mbH	735	735	735.000
1.8	Sonstiges	8	8	35.605
E 2.1	Bestandsveränderung in Arbeit befindlicher Aufträge	0	0	0
2.2	Aktivierte Eigenleistung	1	1	0
E 3	Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	366	223	271.569
E 4	Erträge aus Beteiligungen	440	500	441.014
E 5	Zinsen und ähnliche Erträge	158	220	446.864
E 6	Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	2.041.557
E 7	Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalberichtigung zu Forderungen	0	0	0
E 8	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	616	696	357.679
E 9	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	9	9	2.585.073
E 10	Sonstige Erträge	363	221	376.208
		14.685	14.298	19.491.497

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

B. Finanz-

	Einnahmen	DM
FE 1	Planmittelbestand am 01.01.1987	3.772.000
FE 2	Abschreibungen auf Sachanlagen	1.265.000
FE 3	Teilwertabschreibungen Finanzanlagen	0
FE 4	Darlehensrückzahlungen	101.000
FE 5	Abgänge Sachanlagen	0
FE 6	Darlehensaufnahmen	0
FE 7	Zuführungen zu Rückstellungen	38.000
FE 8	Verringerung Vorräte	0
FE 9	Verringerung Forderungen an Düsseldorfer Hotel Ges.mbH	141.000
		5.317.000

	Ausgaben	DM
FA 1	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Maschinen, Loks	
1.1	Bahnbetrieb	33.000
1.2	Verwaltung	50.000
1.3	Betriebshandwerker	5.000
1.4	Parkhaus	5.000
1.5	Rheinturm	50.000
1.6	Wohnhäuser	50.000
FA 2	Grunderwerb	0
FA 3	Bauvorhaben, Erschließungen	500.000
FA 4	Beteiligungen	375.000
FA 5	Arbeitgeberdarlehen Gewährung / Zuschreibung	9.000
FA 6	Darlehenstilgungen	896.000
FA 7	Auflösung Rücklage § 52 EStG	9.000
FA 8	Auflösung Rückstellungen	616.000
FA 9	Auflösung R A P (Selko)	8.000
FA 10	Planmittelbestand am 31. Dezember 1987	2.711.000
		5.317.000

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Angestellte und Arbeiter bei der Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz Aktiengesellschaft

1. Angestellte Vergütungsgruppe BAT	Zahl der besetzten Stellen am 01.06.1986
I	1
I b	1
II	2
III	4
IV b	4
V b	6
V c	2
VI b	8
VII	18
VIII	3
IX a	3
B 6	1
AZUBI	2
	55

2. Arbeiter Lohngruppe nach BMT-G	
I	1
III	8
IV	4
V	1
VI	2
VII	1
AZUBI	2
außer Tarif	2
	21

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Wirtschaftsplan

der
STÄDT. WOHNUNGSGESELLSCHAFT

Gemeinnützige Aktiengesellschaft

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

A Erfolgsplan 1987

		Ansatz 1987 TDM	Ansatz 1986 TDM	Ist 1985 TDM
1	Umsatzerlöse			
1.1	Hausbewirtschaftung	29.800	29.410	29.314
1.2	Betreuungstätigkeit	200	430	599
1.3	Ertragszuschuß der Stadt für Instandsetzungen	3.000	-	-
2.	aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
	Gesamtleistung	33.000	29.840	29.913
3.	Betriebskosten	8.100	7.900	7.704
4.1	Instandhaltungskosten (aus Pos. 1.1)	6.500	6.500	7.929
4.2	Instandsetzungskosten (aus Pos. 1.3)	3.000	-	-
5.	Pachtzins	7.800	9.300	9.161
	Rohertrag	7.600	6.140	5.119
6.	Sonstige Erträge	20	100	165
		7.620	6.240	5.284
7.	Personalkosten	2.200	2.150	2.016
8.	Abschreibungen			
8.1	Abschreibg. auf Anlagevermögen	600	600	562
8.2	Abschreibg. auf Umlaufvermögen	350	400	563
9.	Zinsen	1.300	1.350	1.488
10.	Steuern	850	840	841
11.	Sonstige Aufwendungen	500	500	629
		1.820	400	./. 815
	(+ Verlustvortrag aus 1984			./. 241)
				./. 1.056

B Finanzplan 1987

Einnahmen

I.	Eigenmittel	
	1. a) Normalabschreibungen	550.000,00
	b) Sonderabschreibungen	-
	2. Jahresüberschuß 1987	1.820.000,00
	3. Zuführung zu den Rückstellungen	100.000,00
	4. Tilgung auf gewährte Darlehen	5.000,00
II.	Hypotheken	-
III.	Öffentliche Mittel	-
		2.475.000,00

Ausgaben

I.	Grunderwerb	-
II.	Bau- und Baunebenkosten	-
III.	Tilgung von Darlehen	400.000,00
IV.	Gewährung auf Darlehen	-
V.	Freie Planmittel	2.075.000,00
		2.475.000,00

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

C. Stellenübersicht

Angestellte und Arbeiter der

STÄDT. WOHNUNGSGESELLSCHAFT DÜSSELDORF, Gemeinnützige AG

	Soll 1987	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen
Vorstand		
hauptamtl. Vorstand	1	1
AT (Nebenamtl. Vorstand)	1	1
BAT V b	1	1
BAT IV a	1	1
Rechnungswesen		
BAT III	1	1
BAT IV a	1	1
BAT V b	2/0,75	2/0,75
BAT VI b	1	1
Mietbereich		
BAT II	1	1
BAT IV b	6	6
BAT VII	1	1
Techn. Bereich		
BAT II	1	1
BAT IV b	6	6
BAT V c	1	1
Allg. Verwaltung		
BAT VI b	1	1
BMTG I	2	2
	26 + 2/0,75	26 + 2/0,75
Auszubildende	2	2
Hausmeister		
BAT VIII	5 + 1/0,5	4 + 1/0,5
	33 + 2/0,75	32 + 2/0,75
	+ 1/0,5	+ 1/0,5

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

W i r t s c h a f t s p l a n

der Düsseldorfer Messegesellschaft mbH - NOWEA

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Angestellte und Arbeiter der

STADT. WOHNUNGSGESELLSCHAFT DÜSSELDORF, Gemeinnützige AG

	Soll 1987	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen
Vorstand		
hauptamtl. Vorstand	1	1
AT (Nebenamtl. Vorstand)	1	1
BAT V b	1	1
BAT IV a	1	1
Rechnungswesen		
BAT I	1	1
BAT IV a	1	1
BAT V b	2/0,75	2/0,75
BAT VI b	1	1
Mietbereich		
BAT I	1	1
BAT IV b	6	6
BAT VII	1	1
Techn. Bereich		
BAT I	1	1
BAT IV b	4	4
BAT V c	1	1
Allg. Verwaltung		
BAT VI b	1	1
BMTG I	2	2
	26 + 2/0,75	26 + 2/0,75
Auszubildende	2	2
Hausmeister		
BAT VIII	5 + 1/0,5	4 + 1/0,5
	33 + 2/0,75	32 + 2/0,75
	+ 1/0,5	+ 1/0,5

Düsseldorfer Messegesellschaft mbH - NOWEA -

A. Erfolgsplan

	Ansatz 1987 in 1000 DM
Aufwendungen für die Durchführung von Messen und Ausstellungen	56.208
Personalaufwand	30.083
Abschreibungen, Zinsen, Steuern	34.130
Übrige Aufwendungen und Erträge (einschließlich Jahresergebnis)	6.321
Gesamtleistung	126.742

B. Finanzplan

Mittelherkunft	
Liquiditätsüberschuß aus Vorjahr	3.141
Eigenmittel aus verdienten Abschreibungen und Jahresüberschuß	6.888
Bildung von Rückstellungen	3.000
Darlehensaufnahme	19.000
	32.029
Mittelverwendung	
Ausbaumaßnahmen	25.000
Allgemeine Investitionen	6.423
Tilgung erhaltener Darlehen	-
Liquiditätsvortrag	606
	32.029

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

A. Erfolgsplan

Ansatz 1987
in 1000 DM

Aufwendungen für die Durchführung von	
Messen und Ausstellungen	56.209
Personalaufwand	30.083
Abschreibungen, Zinsen, Steuern	34.130
übrige Aufwendungen und Erträge	
(einschließlich Jahresergebnis)	6.321
Gesamtleistung	126.743

B. Finanzplan

Mittelherkunft	
Liquiditätsüberschuß aus Vorjahr	3.141
Eigenmittel aus verdienten Abschreibungen	
und Jahresüberschuß	6.988
Bildung von Rückstellungen	3.000
Darlehensaufnahme	19.000
	32.029
Mittelverwendung	
Ausbesserungsmaßnahmen	25.000
Allgemeine Investitionen	6.423
Tilgung erhaltener Darlehen	-
Liquiditätsvortrag	606
	32.029

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Wirtschaftsplan

der Städtischen Bäder

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Städtische Bäder

A. Erfolgsplan

	Ansatz 1987 DM	Ansatz 1986 DM	Ergebnis 1985 DM
Aufwendungen			
1. Aufwendungen für den Badebetrieb			
Personalaufwand	13.419.000,00	13.457.000,00	12.942.073,52
Betriebsaufwand	4.791.000,00	5.343.000,00	5.383.864,38
Unterhaltungsaufwand	2.604.000,00	2.960.000,00	2.893.775,96
	20.814.000,00	21.760.000,00	21.219.714,06
2. Geschäftsaufwand			
Versicherungen, Werbung, Steuern u.a.	160.000,00	280.000,00	209.955,52
3. Betriebsführungskosten	364.000,00	362.000,00	350.939,99
4. Kosten der Finanzierung			
Abschreibungen	2.500.000,00	2.500.000,00	2.473.949,21
Zinsen	2.056.000,00	2.110.000,00	2.172.217,32
	4.556.000,--	4.610.000,--	4.646.166,53
	25.894.000,00	27.012.000,00	26.426.776,10

B. Finanzplan

Einnahmenseite	Ansatz DM
I. Freie Planmittel aus Vorjahren	
a) aus der Finanzplanabrechnung 1985	550.000,--
II. Abschreibungen	2.500.000,--
III. Mittel des Verwaltungshaushaltes	
a) für Ersatzleistungen	16.238.000,--
b) für Zinsen	2.056.000,--
IV. Mittel des Vermögenshaushaltes	
1. für Investitionen	
a) Darlehen	30.000,--
2. für Tilgung von Darlehen	
a) aus Eigenmitteln	1.121.000,--
	22.495.000,--

Städtische Bäder

A. Erfolgsplan

	Ansatz 1987 DM	Ansatz 1986 DM	Ergebnis 1985 DM
Erträge			
1. Erträge aus dem Badebetrieb			
Schwimmbäder	2.820.000,00	3.180.000,00	2.635.681,00
Reinigungsbäder	30.000,00	40.000,00	36.472,91
Hallbäder	1.650.000,00	1.650.000,00	1.649.025,78
Solarien, Krafttraining	300.000,00	300.000,00	293.054,47
Badezutaten, Leihgebühren u. sonstiges	160.000,00	160.000,00	161.644,24
	4.960.000,00	5.330.000,00	4.775.878,40
2. Geschäftsertrag			
Überschuß aus Vermietung u. Verpachtung	140.000,00	140.000,00	160.029,92
3. Jahresfehlbetrag	20.794.000,00	21.542.000,00	21.490.867,78
	25.894.000,00	27.012.000,00	26.426.776,10
nachrichtlich:			
Jahresfehlbetrag	20.794.000,00	21.542.000,00	21.490.867,78
Abschreibungen	./. 2.500.000,00	./. 2.500.000,00	./. 2.473.949,21
Zinsen	./. 2.056.000,00	./. 2.110.000,00	./. 2.172.217,32
Ersatzleistungen lt. Haushaltsplan	16.238.000,00	16.932.000,00	16.844.701,25

B. Finanzplan

Ausgabenseite	Ansatz DM
I. Investitionen	
1. Allgemeine Ausgaben für Verbesserungen und Erneuerungen	
a) Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	120.000,--
b) Baukosten	280.000,--
2. Planungsmittel für die Attraktivierung	180.000,--
II. Tilgung von Darlehen	1.121.000,--
III. Abdeckung des Jahresfehlbetrages	20.794.000,--
	22.495.000,--

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Übersicht über die Stellen

der Angestellten und Arbeiter der Städtischen Bäder

1. Angestellte

Verg.-Gruppe	Zahl der Stellen 1986	1987
AT	1	1
Ib	1	1
II	1	1
III	2 (1 St. ku IVa BAT)	1
IVa	3	4
IVb	4	6
Vb	9	6
VIb/Vc	11	11
VIb	2	2
VII/VIb	12,5	12,5
VII	1	1
IX/VII	2,5	2,5
	50,0	49,0

2. Arbeiter

Lohn-Gruppe	Zahl der Stellen 1986	1987	kw-Stellen *
VII/VII + 5 % + 10 % VZ	9	7	3 kw
V/VII	25	28	3 kw
V/VI + 10 % VZ	24 davon 5 St. BAT VIb davon 1 St. BAT Vb	23 davon 4 St. BAT VIb davon 1 St. BAT Vb	
V/VI	28	28	2 kw
IV	1,5	1,5	
III	2	2	2 kw
III/VI	78	79,5	1,5 kw
II/III	18,5	17,5	3,5 kw
	186,0	186,5	15 kw

* Die noch besetzten aber zur Streichung vorgesehenen 15,0 Stellen werden zunächst mit kw-Vermerken versehen. Mittelfristig sollen die Stellen nach Freiwerden nicht mehr besetzt werden.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

W i r t s c h a f t s p l a n

für den Sportpark Niederheid - Hallenbad

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Sportpark Niederheid -

A. E r f o l g s -

Aufwendungen

	Ansatz 1987 DM	Ansatz 1986 DM	Ergebnis 1985 DM
1. Aufwendungen für den Badebetrieb			
Personalaufwand	1.027.000,00	1.019.000,00	982.734,47
Betriebsaufwand	445.000,00	412.000,00	440.557,78
Unterhaltungsaufwand	134.000,00	113.000,00	132.945,78
	1.606.000,00	1.544.000,00	1.556.238,03
2. Geschäftsaufwand			
Werbung u.a.	12.000,00	10.000,00	8.929,47
3. Betriebsführungskosten	29.000,00	29.000,00	27.871,14
4. Kosten der Finanzierung			
Abschreibungen	365.000,00	365.000,00	348.520,61
Zinsen	33.000,00	34.000,00	34.420,81
	398.000,00	399.000,00	382.941,42
	2.045.000,00	1.982.000,00	1.975.980,06

B. F i n a n z -

Einnahmen

	Ansatz DM
I. Freie Planmittel aus Vorjahren	
a) aus der Finanzplanabrechnung 1985	-
II. Abschreibungen	370.000,00
III. Mittel des Verwaltungshaushaltes	
a) für Ersatzleistungen	1.276.000,00
b) für Zinsen	33.000,00
IV. Mittel des Vermögenshaushaltes	
1. für Investitionen	
a) aus Darlehen	150.000,00
2. für Tilgung von Darlehen	
a) aus Eigenmitteln	9.000,00
	1.838.000,00

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Übersicht über die Stellen

der Angestellten und Arbeiter des Hallenbades Sportpark Niederheid

1. Angestellte

Verg.-Gruppe	Zahl der Stellen 1986	1987
Vb	1	1

2. Arbeiter

Lohn-Gruppe	Zahl der Stellen 1986	1987	* kw-Stellen
VII/VII + 5 % + 10 % VZ	1	1	
V/VII	2	2	2 kw
V/VI + 10 % VZ	2	2	
V/VI	3	3	1 kw
IV	-	-	
III/IV	5,5	5,5	
II/III	1	1	
	14,5	14,5	3 kw

*Die noch besetzten aber zur Streichung vorgesehenen 3,0 Stellen werden zunächst mit kw-Vermerken versehen. Mittelfristig sollen die Stellen nach Freiwerden nicht mehr besetzt werden.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

W i r t s c h a f t s p l a n

der Bundesgartenschau 1987 Düsseldorf GmbH

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Übersicht über die Stellen

der Angestellten und Arbeiter des Volksbades Sportpark Niederheid

I. Angestellte

Verg.-Gruppe	Zahl der Stellen 1986	1987
VII	1	1

II. Arbeiter

Lohn-Gruppe	Zahl der Stellen 1986	1987	*
VII/VIII + 5 % + 10 % VI	1		
V/VII	2	2	1 kw
V/VI + 10 % VI	2	2	
V/VI	3	3	1 kw
IV	-	-	
III/IV	5,5	5,5	
II/III	1	1	
	14,5	14,5	3 kw

*Die noch besetzten aber zur Streichung vorgesehenen 3,0 Stellen werden zunächst mit kw-Vermerken versehen. Mittelfristig sollen die Stellen nach Freiwerden nicht mehr besetzt werden.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Bundesgartenschau 1987 Düsseldorf GmbH

A. Erfolgsplan

		DM		Ansatz 1987 DM
1. 0	Erträge			
1. 1	Eintrittsgelder			25.733.177
1. 2	Fahrkartenerlöse Bahn			850.000
1. 3	Fahrkartenerlöse Turm			230.263
1. 4	Mieten der Verkaufsstände			410.000
1. 5	Umsatzpachten Gastronomie			1.240.000
1. 6	Werbemittel-Verkauf (Rohertrag, Warenverkauf)			100.000
1. 7	Katalog/Buchverkäuf			450.000
1. 8	Parkplatzgebühren			1.200.000
1. 9	Sonstige Erträge			169.005
1. 10	Mittel ABM-Maßnahmen			500.000
1. 11	Ausgleich Eintrittsgelderstattungen Dauerbesucher durch die Stadt			1
	Summe der Erträge:			30.882.446
2. 0	Aufwendungen			
2. 1	Personalkosten			4.858.700
2. 1.1	Personalkosten ABM			625.000
2. 1.2	Personalkosten Mitarbeiter des Sonderbeauftragten			- 366.200
2. 1.3	Personalkosten Aushilfskräfte			3.130.000
2. 2	Sachkosten:			
2. 2.1	Betriebskosten	-		
	1. Raumkosten	507.000		
	2. Bewachungskosten	-	*)	
	3. Kfz.-Kosten	150.000		
	4. Maschinen u. Geräte	50.000		
	5. Arbeitskleidung	75.000		
	6. Reinigungskosten	350.000		
	7. Transportkosten	100.000		
	Summe der Betriebskosten			
2. 2.2	Geschäftskosten			1.232.000
	1. Rechts- und Beratungskosten	300.000		
	2. Bewirtung	200.000		
	3. Bürokosten	150.000		
	4. Porto, Telefon	200.000		
	5. Reisekosten	80.000		
	6. Honorare (ohne Plankosten)	88.000		
	7. Versicherungen	230.000		
	8. Zeitschriften, Bücher	15.000		
	9. Personalkosten (freiw. soz. Aufw.)	15.000		
	10. Druck von Eintrittskarten	75.000		
	Summe Geschäftskosten			1.353.000
2. 2.3	Pressearbeit			800.000
2. 2.4	Besucherwerbung			600.000
2. 2.5	Katalog/Buch			100.000
2. 2.6	NOWEA			280.000
2. 2.7	Mieten für techn. Hilfsmittel			220.000
2. 3	Planungskosten (Einzelpl.)			200.000
2. 4	Aufwand für vorübergeh. Bauten			655.000
2. 5	Bau des Pkw-Parkplatzes			-
2. 5.1	Anbindung des Pkw-Parkplatzes			2.500.000
2. 6	Hallenschauen			5.200.000
2. 7	Freilandwettbewerbe			1.100.000
2. 8	Veranstaltungen			2.500.000
2. 9	Pflege des Südparks			2.100.000
2.10	Abschreibungen			260.000
2.11	Außerordentliche Aufwendungen			100.000
2.12	Steuern (Diverse)			5.000
2.13	Grundsteuer			83.393
	Summe der Aufwendungen **)			28.268.293
	Jahresüberschuß			2.614.153

*) siehe "Personalkosten Aushilfskräfte"

**) Die einzelnen Ausgabepositionen sind gegenseitig deckungsfähig.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

	1.646.000	
Bauten Bundesgartenschau		100.000
Wetterunterstände	100.000	
Betreuungs- und Nebenkosten		450.000
Summe der Investitionen Südpark		4.492.000
Summe der Investitionen Bundesgartenschau		2.000.000
Abführung Jahresüberschuß vor Abschreibungen an Stadt		2.874.153
Summe der Ausgaben		9.366.153

Übersicht über die Stellen der Angestellten und Arbeiter der Bundesgartenschau 1987 Düsseldorf GmbH

1. Angestellte	Zahl der Stellen 1986	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 15.08.1986	Zahl der Stellen 1987
Vergütungsgruppe in Anlehnung an den BAT			
AT	1	1	1
I	1	1	1
Ib	2	2	2
II	11	9	11
III	3	3	3
IVa	9	10 *	9
IVb	7	4	7
Vb	7	6	7
Vc	4	5	4
VIb	18	12	18
VII	2	2	2
A10gD	1	1	1
Auszubildende	6	-	6
	72	56	72
2. Sonderbeauftragter ZVG			
III/IVa	2	2	1
IVb	1	1	2
VIb	3	2	3
	6	4	6
3. Arbeiter	41	27 **	41

* = 2 Stellen entsprechen, II Vergütung z.Z. nach IVa.

** = Finanzierung durch Bundesanstalt für Arbeit im Rahmen von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Düsseldorf-Neusser-Brückenbau- und Betriebsgesellschaft

Wirtschaftsplan 1987

Ausgaben	Ansatz 1987 DM	Ansatz 1986 DM	Rechnung 1985 DM
1. Unterhaltungsaufwand			
a) Personalkosten	52.100,--	50.300,--	48.656,80
b) Kosten für die lfd. Unterhaltung	2.720.240,--	3.536.900,--	2.976.288,70
c) Gebühren aus Nutzungsverträgen	7.544,--	7.722,--	7.551,50
d) Kosten für die Reinigung der Brücke	41.744,--	41.744,--	47.386,15
e) Schlingerverband für Rheinbahn 1. BA	60.000,--	-	-
2. Finanzaufwand			
a) Zinsen für vorgelegte Betriebsmittel	1.342,--	1.364,--	1.317,79
b) Zinsen nach § 6 des Gesellschaftsvertrages	1.264,--	1.330,--	1.330,--
	2.884.234,--	3.639.360,--	3.082.530,94

Einnahmen	Ansatz 1987 DM	Ansatz 1986 DM	Rechnung 1985 DM
1. Jahresüberschuß	-	-	37.637,95
2. Finanzertrag			
Zinsen für das Gesellschafterguthaben	24.301,--	28.458,--	31.192,32
3. Vorschüsse der Gesellschafterinnen gem. § 13 des Gesellschaftsvertrages	-	-	2.800.000,--
4. Vorschüsse der Rheinbahn gem. § 12 des Gesellschaftsvertrages	60.000,--	-	-
5. Jahresfehlbetrag	2.799.933,--	3.610.902,--	213.700,67
	2.884.234,--	3.639.360,--	3.082.530,94

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Wirtschaftsplan
Erholungsgebiet Elbsee

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Erholungsgebiet Elbsee

- Wirtschaftsplan 1987 -

A) Erfolgsplan

Aufwand	Ansatz 1987 DM	Ansatz 1986 DM
1. Aufwand der Wassersportnutzung		
Personalaufwand	46.000,00	65.000,00
Betriebsaufwand	8.000,00	26.000,00
Unterhaltungsaufwand	14.000,00	15.000,00
	68.000,00	106.000,00
2. Geschäftsaufwand		
Versicherungen, Steuern, Bürobedarf pp.	7.000,00	14.500,00
3. Verwaltungsaufwand	3.000,00	3.000,00
4. Kosten der Finanzierung		
Abschreibung	65.000,00	78.000,00
Zinsen	34.000,00	37.000,00
	99.000,00	115.000,00
Summe Aufwand	177.000,00	238.500,00
Ertrag		
1. Ertrag aus der Wassersportnutzung		
Tageszulassungen Surfer	25.000,00	98.000,00
Bootsverleih	22.000,00	42.000,00
Angelerlaubnisscheine	4.500,00	5.600,00
	51.500,00	145.600,00
2. MWSt. aus Erträgen	4.000,00	11.000,00
3. Geschäftsertrag		
Vermietung/Verpachtung/Ersatzleistung/Erstattung des Sportamtes	8.000,00	12.500,00
4. Jahresfehlbetrag	113.500,00	69.400,00
Summe Ertrag	177.000,00	238.500,00

Nachrichtlich:				
Jahresfehlbetrag		113.500,00		69.400,00
Abschreibungen	./.	65.000,00	./.	78.000,00
Zinsen	./.	34.000,00	./.	37.000,00
Überschuß bzw. Ersatzleistungen vor Ausweisung der Abschreibungen u. Zinsen		14.500,00		45.600,00
		(Zuschuß)		(Überschuß)

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

B) Finanzplan

Einnahmen		Ansatz 1987 DM	Ansatz 1986 DM
I. Planmittel a.V.		-	-
II. Abschreibungen		65.000,00	78.000,00
III. Mittel des Verwaltungshaushaltes			
1. für Ersatzleistungen		-	-
2.1 für Zinsen		34.000,00	37.000,00
2.2 aus Überschuß vor Abschreibung u. Zinsen	(Z) =	14.500,00	./.(Ü) 45.600,00
IV. Mittel des Vermögenshaushaltes			
1. für Investitionen (aus Zuwendungen des Landes)		-	170.000,00
2. für Tilgung von Darlehen (aus Eigenmitteln)		5.900,00	5.400,00
V. Verschiedene Planmittel		-	-
Summe Einnahmen		119.400,00	244.800,00

Ausgaben		
I. Investitionen	-	-
II. Tilgung von Darlehen	5.900,00	5.400,00
III. Abdeckung des Jahresfehlbetrages	113.500,00	69.400,00
IV. Freie Planmittel	-	170.000,00
Summe Ausgaben	119.400,00	244.800,00

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

W i r t s c h a f t s p l a n

der Zusatzversorgungskasse der Landeshauptstadt Düsseldorf

Beschlossen durch den Kassenausschuß der Zusatzversorgungskasse
am 14.11.1986
und festgestellt durch den Beschluß des Rates vom 19. 3.1987

1. Erfolgsplan

   Ertrag und Aufwand je 74.904.002,-- DM

2. Finanzplan

   Einnahmen und Ausgaben je 23.094.502,-- DM

3. Kassenkredite werden nicht aufgenommen.

4. Dem Ertrag liegt ein Umlagesatz von 5,5 v.H. der zusatzversorgungspflichtigen Entgelte der pflichtversicherten Arbeitnehmer zugrunde.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zusatzversor

Erfolgs

Aufwand		Ansatz 87	Ansatz 86	Ergebnis 85
428	Versorgungsleistungen	68.000.000	65.000.000	61.549.110,31
490	Personalkosten	580.000	550.000	544.914,88
520	Unterhaltung von Mobiliar und Büromaschinen	1.500	1.500	149,89
521	Beschaffung von Mobiliar	4.000	4.000	224,48
522	Beschaffung von Büromaschinen	2.000	2.000	--
530	Miete und Mietnebenkosten	49.000	7.000	5.535,51
650	Sonstige sächliche Verwaltungskosten	3.000	3.000	305,87
651	Mikroverfilmung	3.000	--	--
652	Gebühr für Pflichtprüfung	30.000	--	--
653	Gebühr für Inserate	5.000	5.000	1.573,--
654	Beitragserstattungen, Überleitungen, Umlageabsetzungen	150.000	180.000	134.882,97
661	Vereinsbeiträge	4.000	4.000	3.875,--
672	Verwaltungskosten	218.000	260.000	165.425,44
674	Erstattungen beim Versorgungsausgleich	20.000	--	13.131,61
680	Abschreibungen	3.200	--	2.728,89
860	Jahresüberschuß	5.831.302	5.728.002	10.633.391,53
		74.904.002	71.744.502	73.055.249,38

gungskasse

plan

Ertrag		Ansatz 87	Ansatz 86	Ergebnis 85
150	Beiträge der Weiterversicherten	2.000	2.500	2.340,--
151	Umlagen der Angestellten	26.600.000	24.500.000	24.898.218,63
152	Umlagen der Arbeiter	23.400.000	22.200.000	22.006.855,02
153	Nachzahlungen	120.000	90.000	93.417,23
154	Überleitungen von anderen Kassen	80.000	80.000	514.045,75
155	Schadensersatzansprüche	1	1	--
156	Abtretung von Lebensversicherungen	1	1	--
157	Abwendung der Rentenkürzung im Versorgungsausgleich	1.000	1.000	10.547,49
158	Rentenkürzung wegen Versorgungsausgleich	35.000	--	32.611,17
162	Verwaltungskostenanteile der Stadtverwaltung	38.000	40.000	40.056,64
165	Verwaltungskostenanteile der übrigen Mitglieder	28.000	31.000	30.274,29
202	Zinsen von der Stadtverwaltung	13.900.000	14.100.000	14.338.597,96
205	Zinsen von den übrigen Mitgliedern	10.700.000	10.700.000	11.088.283,90
		74.904.002	71.744.502	73.055.249,38

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Einnahmen			DM
280		Abschreibungen	3.200
300		Jahresüberschuß	5.831.302
310	0	Rücklagenentnahme	
		Stadt-Sparkasse Sparkassenbrief	6.000.000
322		Tilgungen von der Stadtverwaltung	8.410.000
325		Tilgungen von den übrigen Mitgliedern	2.850.000
			23.094.502

Ausgaben			DM
910	0	Rücklagenzuführung	
	1	Sparkassenbrief	10.000.000
	2	Stadtkasse	2.074.502
922		Darlehen an die Stadt	7.000.000
925		Darlehen an die übrigen Mitglieder	4.000.000
935		Beschaffung von Mobiliar und Büromaschinen	20.000
			23.094.502

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Stellenübersicht

über die Angestellten der Zusatzversorgungskasse.

Vergütungsgruppen BAT	Soll 1987	Soll 1986	Ist 1985
IV B	2	2	2
V c	-	1	1
VI B	1	1	1
VII	1	1	1

Nachrichtlich

Stellenplan für die Beamten der Zusatzversorgungskasse.

Höherer Dienst	Soll 1987	Soll 1986	Ist 1985
A 15	1	1	1
Gehobener Dienst			
A 12	1	1	1
A 10	1	1	1
A 9	1	1	1
Mittlerer Dienst			
A 8	-	1	1
A 7	1	1	-
A 6	1	-	-
A 5	-	1	1

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Erläuterungen

Erfolgsplan

Der Kassenausschuß hat den Umlagesatz auf 5,5 v.H. der zusatzversorgungspflichtigen Entgelte der pflichtversicherten Arbeitnehmer festgesetzt. Damit hat sich der Umlagesatz seit dem 1.1.1984 nicht mehr verändert.

Der Ansatz bei den Umlagen ist gegenüber dem Vorjahr infolge eines leicht gewachsenen Versichertenbestandes und der zu erwartenden Gehalts- und Lohnerhöhungen um 3,3 Mio DM als im Vorjahr.

Die Versorgungsleistungen steigen nach der Annahme des versicherungsmathematischen Gutachtens von Prof. Dr. G. Heubeck um 3 Mio DM.

Der Jahresüberschuß wird voraussichtlich um rd. 100.000 höher sein als im Vorjahr.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Buchungsstelle	Bezeichnung	Ansatz 1987 DM	Ansatz 1986 DM	Rechnung 1985 DM	Erläuterungen
	Vermögenshaushalt				
	Einnahmen				
017 2 360/0	Zuschuß des Bundes	1,00	1,00	55.879,10	Mehreinnahmen wachsen zu bei 017 2 935/7
017 2 361/8	Landesbeihilfe	1,00	1,00	19.000,00	Mehreinnahmen wachsen zu bei 017 2 935/7
017 2 362/6	Zuschuß der Stadt und des LV	90.000,00	90.000,00	90.003,00	
017 2 367/7	Einnahm aus Schenkungen	1,00	1,00	493,76	Mehreinnahmen wachsen zu bei bei 017 2 935/7
017 2 368/5	Zuschüsse Dritter	0,00	0,00	21.700,00	
	Summe Einnahmen	90.003,00	90.003,00	187.075,86	
	Ausgaben				
017 2 935/7	Erwerb und Erweiterung d. Sammlung	90.003,00	90.003,00	187.075,86	siehe 017 2 360/0, 017 2 361/8 und 017 2 367/7 Verpflichtungsermächtigung 60.000 DM, kassenwirksam 1988
	Summe Ausgaben	90.003,00	90.003,00	187.075,86	
	Summe Einnahmen	90.003,00	90.003,00	187.075,86	
	Zuschuß/Überschuß	--	--	--	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Sonderhaushaltsplan
der
Anton- und Katharina-Kippenberg-Stiftung
für das
Haushaltsjahr 1987

Festgesetzt durch Beschluß des Kuratoriums vom 25.11.1986

Verwaltungshaushalt	
Einnahmen und Ausgaben	187.351,00 DM
Vermögenshaushalt	
Einnahmen und Ausgaben	90.003,00 DM
Verpflichtungs-	
ermächtigungen	60.000,00 DM

Verfügungsberechtigt: Der Vorstand der Anton- und Katharina-Kippenberg-Stiftung im Rahmen der Ermächtigungen durch das Kuratorium.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Buchungsstelle	Bezeichnung	Ansatz 1987 DM	Ansatz 1986 DM	Rechnung 1985 DM	Erläuterungen
017	Anton- u. Katharina-Kippenberg-Stiftung				
	Verwaltungshaushalt				
	Einnahmen				
017 2 062/7	Zuschuß der Stadt	156.246,00	130.597,00	139.757,79	
017 2 130/5	Einnahme aus Fotoarbeiten	1.100,00	1.000,00	1.049,40	
017 2 131/3	Druckschriftenverkauf f. Dritte	1,00	1,00	0,00	
017 2 132/1	Einnahmen aus dem Verkauf von Publikationen	30.000,00	39.000,00	25.861,66	
017 2 134/8	Einnahmen aus Sachverkäufen	1,00	0,00	0,00	Mehreinnahmen wachsen zu bei 017 2 521/1
017 2 151/8	Einnahmen aus Publikationen	0,00	0,00	43,90	
017 2 170/4	Bundeszuschüsse	1,00	1,00	0,00	
017 2 171/2	Landesbeihilfe	1,00	1,00	0,00	Mehreinnahmen wachsen zu bei 017 2 570/0 und 017 2 664/1
017 2 177/1	Einnahme aus Schenkungen	1,00	1,00	415,00	Mehreinnahmen wachsen zu bei 017 2 521/1
	Summe Einnahmen	187.351,00	170.601,00	167.127,75	
	Ausgaben				
017 2 520/3	Unterhaltung der Sammlung	11.000,00	9.900,00	8.132,39	
017 2 521/1	Erwerb und Erweiterung d. Sammlung	1,00	1,00	415,00	übertragbar siehe 017 2 134/8 und 017 2 177/1
017 2 522/0	Faksimile-Herstellung	9.500,00	9.500,00	9.498,72	
017 2 570/0	Ergänzung der Bibliothek	20.500,00	20.500,00	20.499,00	siehe 017 2 171/2, übertragbar
017 2 650/1	Reisekosten, Teilnahme an Tagungen u.a.	9.000,00	8.000,00	7.969,30	
017 2 651/0	Transportkosten	9.000,00	7.000,00	3.641,17	
017 2 652/8	Drucksachen und Buchbinderarbeiten	0,00	0,00	282,78	
017 2 653/6	Zeitungen und Zeitschriften	2.500,00	2.500,00	2.286,10	
017 2 654/4	Vortrags-Veranstaltungen	6.100,00	5.500,00	6.105,60	gegenseitig deckungsfähig mit 017 2 662/5
017 2 655/2	Forschung und wissenschaftl. Veröffentlichungen	2.300,00	2.300,00	2.300,00	
017 2 656/0	Für Sonderausstellungen	56.000,00	50.000,00	43.256,14	gegenseitig deckungsfähig mit 017 2 657/9 und 017 2 658/7
017 2 657/9	Fotoarbeiten	5.000,00	5.000,00	4.943,35	gegenseitig deckungsfähig mit mit 017 2 656/0 und 017 2 658/7
017 2 658/7	Werbung und Druck von Postkarten	30.000,00	24.000,00	31.766,05	gegenseitig deckungsfähig mit 017 2 656/0 und 017 2 657/9
017 2 659/5	Werkvertrag	3.500,00	3.500,00	3.800,00	
017 2 660/9	Verfügungsfonds des Vorstandes	1.100,00	1.100,00	1.100,00	
017 2 661/7	Vereinsbeiträge	1.050,00	1.000,00	830,00	
017 2 662/5	Für Zwecke des Kuratoriums	1.800,00	1.800,00	1.193,80	gegenseitig deckungsfähig mit 017 2 654/4
017 2 664/1	Pädagogische Museumsarbeit	19.000,00	19.000,00	19.108,35	siehe 017 2 171/2
	Summe Ausgaben	187.351,00	170.601,00	167.127,75	
	Summe Einnahmen	187.351,00	170.601,00	167.127,75	
	Zuschuß/Überschuß	--	--	--	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Sonderhaushaltsplan

der

Eigenunfallversicherung

Die Vertreterversammlung der
Eigenunfallversicherung der
Landeshauptstadt Düsseldorf
hat am 03.11.1986 zustimmend
zum Haushaltsplan 1987
Stellung genommen

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Buchungsstelle	Bezeichnung	Ansatz 1987 DM	Ansatz 1986 DM	Rechnung 1985 DM	Erläuterungen
	Vermögenshaushalt				
	Einnahmen				
017 2 360/0	Zuschuß des Bundes	1,00	1,00	55.879,10	Mehreinnahmen wachsen zu bei 017 2 935/7
017 2 361/8	Landeshilfe	1,00	0,00	19.000,00	Mehreinnahmen wachsen zu bei 017 2 935/7
017 2 362/6	Zuschuß der Stadt und des LV	90.000,00	90.000,00	90.000,00	
017 2 367/7	Einnahme aus Schenkungen	1,00	1,00	491,76	Mehreinnahmen wachsen zu bei bei 017 2 935/7
017 2 368/5	Zuschüsse Dritter	0,00	0,00	21.700,00	
	Summe Einnahmen	90.003,00	90.003,00	187.075,86	
	Ausgaben				
017 2 935/7	Erwerb und Erweiterung d. Sammlungsgut	90.003,00	90.003,00	187.075,86	siehe 017 2 360/0, 017 2 361/8 und 017 2 367/7 Verpflichtungsermächtigung 60.000 DM, bewegt wirksam 1988
	Summe Ausgaben	90.003,00	90.003,00	187.075,86	
	Summe Einnahmen	90.003,00	90.003,00	187.075,86	

Buchungsstelle	Namentliche Bezeichnung	Ansatz 1987 DM	Ansatz 1986 DM	Rechnung 1985 DM	Erläuterungen
016	Sonderhaushaltsplan Eigenunfallversicherung				
	Verwaltungshaushalt				
	Einnahmen				
016 2 062/2	Beitrag der Stadt	4.969.635,00	6.160.864,00	4.450.604,96	
016 2 151/3	Erstattung von Personal- und Verwaltungskosten	12.000,00	12.000,00	11.433,68	
016 2 152/1	Ersatzleistung v. Privatpersonen	5.000,00	5.000,00	8.251,90	
016 2 153/0	Erstattung v. Leistungen f. Versicherte	10.000,00	10.000,00	1.571,30	
016 2 159/9	Vermischte Einnahmen	100,00	100,00	727,34	
016 2 162/9	Beitragsumlage	382.902,00	373.434,00	394.759,00	
016 2 163/7	Beitrag Oper und Unterbacher See	177.831,00	171.692,00	177.650,00	
016 2 164/5	Ersatzleistungen von Sozialversicherungsträgern	60.000,00	60.000,00	66.962,50	
016 2 165/3	von anderen beitragspflichtigen Betrieben	1.060.137,00	1.052.273,00	1.077.420,00	
016 2 167/0	Regresse	300.000,00	250.000,00	447.359,58	
016 2 168/8	Beiträge privater Haushaltungen	65.200,00	70.000,00	61.080,00	
016 2 205/6	Zinsen der Sonderrückl. Kapitalabfindung	64.836,00	-	-	
016 2 207/2	Zinsen der Rücklage	19.463,00	18.732,00	17.592,89	
016 2 280/3	Zuführung vom Vermögenshaushalt	10.164,00	-	-	
	Summe Einnahmen	7.137.268,00	8.184.095,00	6.715.413,15	
	Ausgaben				
016 2 490/3	Persönliche Ausgaben	780.000,00	830.000,00	683.600,19	
016 2 525/0	Beschaffung und Unterhaltung von Inventar	1.500,00	1.500,00	641,08	
016 2 540/3	Energieversorgung	0	6.200,00	3.200,00	
016 2 560/8	Beschaffung von Schutzkleidung	300,00	300,00	0,00	
016 2 570/5	Verwaltungskostenbeiträge	500,00	2.500,00	0,00	
016 2 640/0	Beitrag zur EUV	1.846,00	2.133,00	2.467,00	
016 2 650/7	Verwaltungsausgaben	150.000,00	150.000,00	109.208,55	
016 2 651/5	Beteiligung an der Reha	1.000,00	0	1.000,00	
016 2 652/3	Kosten der Selbstverwaltungsorgane	8.500,00	8.500,00	5.460,42	
016 2 653/1	Rechtsverfolgungskosten	4.000,00	4.000,00	152,03	
016 2 654/0	Erstattung von Beiträgen privater Haushalten	500,00	500,00	80,00	
016 2 655/8	Erst. zuviel erh. Zahlungen für Regressfälle	2.500,00	1.500,00	0,00	
016 2 656/6	Sonstige Sachkosten	500,00	500,00	432,72	
016 2 664/7	Beitrag zur BAGUV u.a.	60.000,00	60.000,00	53.300,00	
016 2 669/8	Vermischte Ausgaben	50,00	50,00	0,00	
016 2 780/5	Kosten der Unfallverhütung	85.000,00	75.000,00	74.584,68	
016 2 781/3	Leistungen für Versicherte	6.000.000,00	7.000.000,00	5.741.198,59	
016 2 860/7	Zuführung an den Vermögenshaushalt	41.072,00	41.412,00	40.087,89	
	Summe Ausgaben	7.137.268,00	8.184.095,00	6.715.413,15	
	Summe Einnahmen	7.137.268,00	8.184.095,00	6.715.413,15	
	Zuschuß/Überschuß	0	0	0,00	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Buchungsstelle	Namentliche Bezeichnung	Ansatz 1987 DM	Ansatz 1986 DM	Rechnung 1985 DM	Erläuterungen
	Vermögenshaushalt				
	Einnahmen				
016 2 310/9	Entnahme aus der Sonderrücklage	10.164,00	-	-	
016 2 300/1	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	41.072,00	41.412,00	40.087,89	
	Summe Einnahmen	51.236,00	41.412,00	40.087,89	
	Ausgaben				
016 2 900/0	Zuführung an den Verwaltungshaushalt	10.164,00	-	-	
016 2 910/7	An die Rücklage	38.072,00	38.412,00	40.087,89	
016 2 935/2	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	3.000,00	3.000,00	0,00	
	Summe Ausgaben	51.236,00	41.412,00	40.087,89	
	Summe Einnahmen	51.236,00	41.412,00	40.087,89	
	Zuschuß/Überschuß	0	0	0,00	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf